Jahresrechnung 2014

des Saale-Orla-Kreises

Inhaltsverzeichnis:

1. Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 5
1.1. Festsetzung des Ergebnisses nach Abschlussbuchungen 5
2. Überblick über die Haushaltswirtschaft und die Kassenlage im abgelaufenen Haushaltsjahr 2014 6
2.1. Haushaltssatzung 6
2.1.1. Haushaltsplan 6
2.1.2. Haushaltslage, Rücklage und Verschuldung 6
3. Verwaltungshaushalt 8
3.1. Gesamtergebnis 8
3.2. Ermittlung des Jahresergebnisses nach Einzelplänen 10
3.3. Verwaltungshaushalt - Einnahmen 11
3.3.1. Struktur der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 11
3.3.2. Entwicklung der allgemeinen und besonderen Finanzzuweisungen gemäß Thüringer Finanzausgleichsgesetz – ThürFAG 12
3.3.3. Schullastenausgleich nach Schularten 12
3.3.4. Entwicklung weiterer Finanzzuweisungen des Freistaates 13
3.3.5. Entwicklung der Gebühreneinnahmen 13
3.4. Verwaltungshaushalt Ausgaben 15
3.4.1. Struktur der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 15
3.4.2. Spezielle Sachthemen zum Verwaltungshaushalt 16
3.4.3. Personalausgaben 18
3.5. Abrechnung Epl. 2 Schulen und UA 56 Sporthallen nach Gesamtgruppierungen 20
3.6. Abrechnung Sozialhilfe – und Jugendhilfeaufwand 2014 22
3.7. Auswertung des Bildungs- und Teilhabepakets 2014 24
3.8. Abrechnung Deckungskreise und Budget 25
3.8.1. Deckungskreise 25
3.8.2. Budgetergebnisse 25
3.9. Planvergleich nach Einzelansätzen Verwaltungshaushalt 26
3.9.1. Ausgewählte Einnahmeüber- und –unterschreitungen 26
3.9.2. Ausgewählte Ausgabeüber- und –unterschreitungen 37
3.10. Reste im Verwaltungshaushalt 50
3.10.1. Kasseneinnahmereste 50
3.10.2. Kassenausgabereste 51
3.10.3. Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt 52

3.11. Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt ... 55
4. Vermögenshaushalt ... 56
4.1. Gesamtergebnis ... 56
4.1.1. Ermittlung der Zuschussbedarfes Vermögenshaushalt der Einzelpläne 0 – 8 ... *57*
4.2. Erläuterungen zum Vermögenshaushalt ... 58
4.3. Struktur der Einnahmen des Vermögenshauhaltes ... 58
4.3.1. Einnahmen des Vermögenshaushaltes nach Gruppierungen ... *59*
4.3.2. Zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse ... *60*
4.4. Vermögenshaushalt Ausgaben ... 61
4.4.1. Struktur der Ausgaben des Vermögenshaushaltes ... *61*
4.4.2. Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Gruppierungen ... *61*
4.5. Planvergleich nach Einzelansätzen Vermögenshaushalt ... 62
4.5.1. Ausgewählte Einnahmeüber- und –unterschreitungen des Vermögenshaushalts in Höhe von mehr als +/- 10.000 € ... *62*
4.5.2. Ausgewählte Ausgabenüber- und unterschreitungen des Vermögenshaushalts in Höhe von mehr als +/- 10.000 € ... *63*
4.6. Reste im Vermögenshaushalt ... 68
4.6.1. Kasseneinnahmereste ... *68*
4.6.2. Kassenausgabereste ... *68*
4.6.3. Haushaltsreste ... *69*
5. Verwahr- und Vorschusskonten ... 75
5.1. Verwahrkonten ... 75
5.1.1. Verzeichnis der unerledigten Verwahrkonten ... *75*
5.1.2. Verzeichnis der unerledigten Verwahrkonten – Kassenkonten ... *76*
5.2. Vorschusskonten ... 77
5.2.1. Verzeichnis der unerledigten Vorschusskonten ... *77*
5.2.2. Verzeichnis der unerledigten Vorschusskonten – Kassenkonten ... *77*
6. Vermögensübersicht und Beteiligungen ... 78
7. Verzeichnis über die gestundeten Beträge ... 79
8. Haushaltsrechnung ... 80
8.1. Rechnungsquerschnitt ... 80
8.2. Gruppierungsübersicht ... 86
8.3. Finanzierungsübersicht Jahresrechnung Saale-Orla-Kreis ... 94
9. Anlagen ... 95
9.1. Übersicht über die Rücklagen ... 95

9.2. Übersicht über die Schulden im Jahr 2014 96
9.3. Kassenmäßiger Abschluss 99
9.3.1. Ermittlung des buchmäßigen Kassenbestandes für das Jahr 2014 99
9.3.2. Kassenmäßiger Abschluss für das Jahr 2014 100
9.3.3. Kassenmäßiger Abschluss nach Einzelplänen für das Jahr 2014 101
9.4. Proben 102
9.4.1. Darstellung Soll Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 102
9.4.2. Gegenprobe Planablauf-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 103
9.4.3. Gegenprobe Soll-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 104
9.4.4. Gegenprobe Ist-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 105
9.4.5. Gegenprobe Reste-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 106
9.5. Kostenfeststellungen für Baumaßnahmen 107
9.6. Übersicht über die Erfüllung der Deckungskreise 119

1. Haushaltsrechnung für das Jahr 2014

1.1. Festsetzung des Ergebnisses nach Abschlussbuchungen

	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	*2*	*3*	*4*	*5*
1.	Soll-Einnahmen	*92.713.138,74*	*13.644.166,42*	*106.357.305,16*
	davon Globalbereinigung	*-1.870.000,00*	*0,00*	*-1.870.000,00*
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	*1.764.377,82*	*1.764.377,82*
3.	./. Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	*26.055,00*	*26.055,00*
4.	./. Abgang Alter Kasseneinnahmereste	*162.230,63*	*21.051,90*	*183.282,53*
5.	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	*92.550.908,11*	*15.361.437,34*	*107.912.345,45*
6.	Soll-Ausgaben	*91.652.918,04*	*11.249.520,47*	*102.902.438,51*
	Darin enthalten	*Zuführung zum VMHH 4.963.205,35 €*	*Überschuss VMHH 0,00 € (Zuführung zur Rücklage)*	
7.	+ Neue Haushaltsausgabereste	*985.497,43*	*4.804.001,04*	*5.789.498,47*
8.	./. Abgang Alter Haushaltsausgabereste	*76.233,38*	*692.084,17*	*768.317,55*
9.	./. Abgang Alter Kassenausgabereste	*11.273,98*	*0,00*	*11.273,98*
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	*92.550.908,11*	*15.361.437,34*	*107.912.345,45*
11.	Ausgleich	*0,00*	*0,00*	*0,00*

2. Überblick über die Haushaltswirtschaft und die Kassenlage im abgelaufenen Haushaltsjahr 2014

2.1. Haushaltssatzung

2.1.1. Haushaltsplan

Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verabschiedete am 03.02.2014 den Haushaltsplan 2014 einschließlich der dazugehörigen Satzung.
Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt am 17.03.2014 erteilt.

Die genehmigungspflichtigen Bestandteile für das Jahr 2014 waren:

- die Kreditaufnahme in Höhe von 1.780.000 €
- die Kreisumlage mit einem Umlagesoll von 28.536.900 € und einem Umlagesatz von 50,950 v.H.

Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2014 mussten weitere Einnahmeausfälle als Resultat des im Jahr 2013 geänderten ThürFAG berücksichtigt werden. Die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Höhe der Kreisumlage sanken weiter. Gleichzeitig waren steigende Aufwendungen im Sozialbereich, vor allem für Integrationshelfer, für Kostensteigerungen im Bereich WfB, sowie Übernahme der Elternbeiträge in Kindertagesstätten zu berücksichtigen.

2.1.2. Haushaltslage, Rücklage und Verschuldung

Zur Sicherung der Haushaltswirtschaft im laufenden Jahr sowie zur Sicherung der Handlungsfähigkeit in den Folgejahren ordnete der Landrat haushaltswirtschaftliche Sperren im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1,3 Mio. € sowie im VMHH in Höhe von 455 T€ an.

Im Laufe des Jahres entstanden Mehrbedarfe, insbesondere bei Bewirtschaftungskosten, die durch Einhaltung der Sperren auf verschiedenen Positionen sowie durch Rückerstattungen der Versorger für Aufwendungen der Vorjahre ausgeglichen werden konnten.

Deutliche Einsparungen sind im SGB II, Bereich bei den Leistungen für Kosten der Unterkunft, zu verzeichnen. Durch die anhaltende positive Wirtschaftslage hat sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nochmals verringert. Dies führt am Jahresende zu einem Überschuss im Verwaltungshaushalt. Die zusätzliche Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von rund 774 T€ wird für Investitionen an einer Schule und einer Brücke sowie zur Begleichung der Restitutionsansprüche Schloss Burgk eingesetzt.

Bestand der allgemeinen Rücklage

Der Bestand der allgemeinen Rücklage entwickelt sich folgendermaßen:

Bestand am 01.01.2014	1.782.317,12 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Zuführung zur Rücklage	0,00 €
Bestand am 31.12.2014	1.782.317,12 €

Eine detaillierte Aufstellung zur allgemeinen Rücklage ist in den Anlagen im Punkt 9.1 Übersicht über die Rücklagen zu finden.

Entwicklung Gesamtverschuldung

Die Gesamtverschuldung stellt sich voraussichtlich zum Jahresende 2014 wie folgt dar:

Stand der Verschuldung am 01.01.2014	*43.785,4*	T€
Neuaufnahme allg.	*1.000,0*	T€
Neuaufnahme Schulen	*900,0*	T€
Tilgung	*-2.122,1*	T€
Tilgung Schulen	*-158,0*	T€
Bestand am 31.12.2014	*43.405,3*	T€
nachrichtlich: Restkaufwert ÖPP Verwaltungsgebäude Schleiz	*6.022,9*	T€
	49.428,2	T€

Noch offene, bereits genehmigte Kreditaufnahme:
aus 2014: 1.480,0 T€ für Schulen

Die zusätzliche Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt ermöglicht die Reduzierung der noch offenen Kreditaufnahme um 300 T€ auf 1.480 T€. Für die laufenden Kredite mussten Zinsen in Höhe von 1.152,1 T€ aufgewendet werden. Die Gesamtverschuldung liegt am Jahresende bei 43.405,3 T€, das entspricht 593,70 € pro Einwohner (83.255 per 30.06.2014). Eine Einzelaufstellung aller laufenden Kreditverbindlichkeiten finden Sie in den Anlagen im Punkt 9.2 Übersicht über die Schulden im Jahr 2014.

3. Verwaltungshaushalt

3.1. Gesamtergebnis

Planvergleich	Einnahmen	Ausgaben
Ansatz laut Haushaltsplan	*93.073.200,00 €*	*93.073.200,00 €*
Anordnungen laufendes Jahr	*92.713.138,74 €*	*91.652.918,04 €*
Vergleich Plan zum Anordnungssoll	***-360.061,26 €***	***-1.420.281,96 €***

Im Gesamtergebnis (Rechnungsergebnis) in Höhe von 92.550.908,11 € sind enthalten:

Abgänge Kasseneinnahmereste	- 162.230,63 €	(u. a. UVG 113 T€)
Abgänge Kassenausgabereste	+ 11.273,98 €	
Abgänge alter Haushaltsausgabereste	+ 76.233,38 €	
Neue Haushaltsausgabereste	- 985.497,43 €	

Der Verwaltungshaushalt schließt per 31.12.2014 gemäß ThürGemHV in Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe ab.
Vor Durchführung der Ausgleichsbuchung wies der Verwaltungshaushalt einen Soll-Überschuss in Höhe von 4.963.205,35 € aus, der durch eine Zuführung an den Vermögenshaushalt ausgeglichen wurde. Die geplante Zuführung betrug 4.188.950 €.

Nachstehend sind die größten Einnahme- und Ausgabeabweichungen aufgeführt, die letztendlich zu einer zusätzlichen Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 774,3 T€ führten.

291 T€ nichtverbrauchte Mittel KdU (Ausgaben - 490 T€, Ein. - 199 T€)
213 T€ Einsparungen Personalausgaben, Entschädigung KT-Mitglieder und Notärzte
133 nichtbenötigte Ausgaben Schülerbeförderung
75 T€ Einsparung Leasing Fahrzeuge, Tilgung LRA
73 T€ Einsparungen bei Haltung von Fahrzeugen
98 T€ Einsparung Zinsausgaben
143 T€ Einsparungen Gr. 64-66 (Versicherung, öffentl. Bekanntmachungen, Sachverständigenkosten)

166 T€ Mehreinnahmen aus Rückerstattungen (z.B. Betriebskosten, DL)
95 T€ Mehreinnahme aus Erstattung vom Jobcenter (PA)
66 T€ Mehreinnahmen aus Vollstreckungs- /Mahngebühren, Stundungszinsen KU
44 T€ Mehreinnahme Finanzzuweisungen
-528 T€ Mindereinnahme durch Nichtentnahme Überschüsse Vorjahr von Verwahr, Mittel werden 2015 entnommen, dienen Reduzierung KU in 2015

Eine genauere Erläuterung der Abweichungen zum Plan 2014 sind den Übersichten über Unter- und Überschreitungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt zu entnehmen.

3.2. Ermittlung des Jahresergebnisses nach Einzelplänen

- in € -

			Gesamteinnahmen	Gesamtausgaben	Saldo
0	Allgemeine Verwaltung	JR 2014	*1.012.319,39*	*9.138.153,94*	*-8.125.834,55*
		HH 2014	*992.100,00*	*9.416.700,00*	*-8.424.600,00*
		JR 2013	*932.367,71*	*8.819.347,78*	*-7.886.980,07*
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JR 2014	*1.694.357,52*	*4.910.821,35*	*-3.216.463,83*
		HH 2014	*1.778.350,00*	*5.100.150,00*	*-3.321.800,00*
		JR 2013	*2.118.944,42*	*5.117.300,95*	*-2.998.356,53*
2	Schulen	JR 2014	*5.106.664,68*	*9.915.285,96*	*-4.808.621,28*
		HH 2014	*4.880.100,00*	*9.973.450,00*	*-5.093.350,00*
		JR 2013	*5.004.072,13*	*10.235.356,37*	*-5.231.284,24*
3	Wissenschaft/ Forschung und Kulturpflege	JR 2014	*801.281,83*	*2.307.402,17*	*-1.506.120,34*
		HH 2014	*807.950,00*	*2.298.900,00*	*-1.490.950,00*
		JR 2013	*849.478,73*	*2.266.052,01*	*-1.416.573,28*
4	Soziale Sicherung	JR 2014	*13.895.090,36*	*47.300.860,70*	*-33.405.770,34*
		HH 2014	*14.478.650,00*	*47.684.550,00*	*-33.205.900,00*
		JR 2013	*13.219.480,08*	*46.039.687,36*	*-32.820.207,28*
5	Gesundheit, Sport, Erholung	JR 2014	*217.711,81*	*3.463.671,81*	*-3.245.960,00*
		HH 2014	*232.050,00*	*3.530.050,00*	*-3.298.000,00*
		JR 2013	*236.683,06*	*3.397.814,64*	*-3.161.131,58*
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	JR 2014	*319.067,85*	*3.064.817,63*	*-2.745.749,78*
		HH 2014	*346.750,00*	*3.166.900,00*	*-2.820.150,00*
		JR 2013	*294.393,84*	*3.556.812,86*	*-3.262.419,02*
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JR 2014	*2.117.677,98*	*6.286.228,23*	*-4.168.550,25*
		HH 2014	*2.207.450,00*	*6.408.800,00*	*-4.201.350,00*
		JR 2013	*2.618.678,08*	*6.709.378,36*	*-4.090.700,28*
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	JR 2014	*466.233,37*	*47.834,38*	*418.398,99*
		HH 2014	*446.850,00*	*54.300,00*	*392.550,00*
		JR 2013	*452.136,17*	*27.591,98*	*424.544,19*
9	Allgemeine Finanzzuweisungen	JR 2014	*66.920.503,32*	*6.115.831,94*	*60.804.671,38*
		HH 2014	*66.902.950,00*	*5.439.400,00*	*61.463.550,00*
		JR 2013	*66.201.942,99*	*5.758.834,90*	*60.443.108,09*
	Zusammen	**JR 2014**	**92.550.908,11**	**92.550.908,11**	**0,00**
		HH 2014	**93.073.200,00**	**93.073.200,00**	**0,00**
		JR 2013	**91.928.177,21**	**91.928.177,21**	**0,00**

3.3. Verwaltungshaushalt - Einnahmen

3.3.1. Struktur der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

- in € -

Einnahme des Verwaltungshaushaltes	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Zuweisungen und Erstattungen vom Freistaat Gr. 041,061,071,161,171,231	*48.472.196,07*	*48.579.100*	*47.468.014,42*	*40.193.663,25*	*41.092.309,88*	*40.926.825,76*
Zuweisungen und Erstattungen Übrige Bereiche Gr. 160,170,162-168,172-179	*3.056.796,51*	*2.859.650*	*3.251.653,09*	*3.259.536,07*	*3.421.942,39*	*3.228.886,26*
Kreisumlage Gr. 072	*28.536.248,59*	*28.536.900*	*27.961.449,67*	*26.769.597,99*	*26.689.676,53*	*26.201.677,75*
Gebühren u. ä. Entgelte Gr. 10-12	*3.248.690,52*	*3.319.550*	*3.316.080,03*	*3.075.251,64*	*2.948.104,04*	*2.854.258,85*
Ersatz von Sozialleistungen Gr. 24,25	*2.677.560,60*	*2.510.000*	*2.650.233,00*	*2.809.946,09*	*2.964.923,40*	*2.335.699,75*
Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten Gr. 13,14	*625.843,88*	*578.950*	*635.549,90*	*645.593,95*	*627.623,21*	*667.897,93*
Kalk. Einnahmen Gr. 27	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Innere Verrechnungen Gr. 169	*2.000.095,36*	*2.103.800*	*2.486.009,46*	*1.859.483,23*	*2.148.378,89*	*2.386.776,76*
Einnahmen vom Bund und Land für SGB II Gr. 092,093,191	*2.994.688,65*	*3.864.500*	*3.355.470,65*	*8.552.074,68*	*10.136.828,07*	*9.258.285,71*
So. Einnahmen Gr. 15,20-22, 230,232-239,26-28	*824.757,93*	*720.750*	*803.716,99*	*906.563,45*	*865.050,17*	*850.020,86*
Zusammen	***92.550.908,11***	***93.073.200***	***91.928.177,21***	***88.071.710,35***	***90.894.836,58***	***88.710.329,63***

3.3.2. Entwicklung der allgemeinen und besonderen Finanzzuweisungen gemäß Thüringer Finanzausgleichsgesetz – ThürFAG

- in € -

Finanzzuweisungen	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Schlüsselzuweisungen, einschl. investive Schlüsselzuweisung (§§ 12 ff. ThürFAG) Abs. 90 Gr. 041, 361	*30.003.984,45*	*30.004.000*	*30.286.200,50*	*11.100.149,51*	*12.978.349,44*	*13.320.015,50*
Schullastenausgleich (§ 18 ThürFAG) Abs. 21-24,27 Gr. 17100	*2.752.706,00*	*2.665.900*	*2.677.360,00*	*2.635.797,00*	*2.649.561,00*	*2.665.875,00*
Schülerbeförderung (§ 20 ThürFAG) Abs. 29000 Gr. 17100	*582.769,52*	*552.000*	*566.554,31*	*552.414,00*	*552.690,00*	*553.249,00*
Auftragskostenpauschale (§ 23 ThürFAG) Abs. 90 Gr. 061	*8.136.334,02*	*8.327.050*	*7.961.025,42*	*6.338.307,46*	*6.265.544,47*	*6.600.434,66*
Landesausgleichsstock (§24 ThürFAG) Abs. 90 Gr. 051	*114.030,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Gesamt	***41.620.898,99***	***41.578.950***	***41.491.140,23***	***20.626.667,97***	***22.496.144,91***	***23.167.574,16***

3.3.3. Schullastenausgleich nach Schularten

- in € -

	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Grundschulen Abs. 211 Gr. 17100	*943.156,00*	*914.400*	*934.109,00*	*931.054,00*	*955.649,00*	*946.736,00*
Regelschulen Abs. 225 Gr. 17100	*911.818,00*	*863.000*	*886.536,00*	*853.065,00*	*817.158,00*	*785.093,00*
Gymnasien Abs. 230 Gr. 17100	*660.553,00*	*629.750*	*631.612,00*	*593.424,00*	*550.427,00*	*550.368,00*
Berufsschulen Abs. 240 Gr. 17100	*142.820,00*	*146.800*	*122.013,00*	*153.593,00*	*204.270,00*	*241.742,00*
Förderschulen Abs. 270 Gr. 17100	*94.359,00*	*111.950*	*103.090,00*	*104.661,00*	*122.057,00*	*141.936,00*
Zusammen	***2.752.706,00****	***2.665.900***	***2.677.360,00***	***2.635.797,00***	***2.649.561,00***	***2.665.875,00***

**) lt. Zuwendungsbescheid vom Land 2.772.321,00 €, Erläuterung siehe Punkt 3.9.1, S. 28, Haushaltsstelle 1.27040.17100*

3.3.4. Entwicklung weiterer Finanzzuweisungen des Freistaates

- in € -

Einnahmeart	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Museen (§ 22 ThürFAG) Abs. 31 Gr. 17100	*30.000,00*	*30.000*	*30.000,00*	*30.000,00*	*20.000,00*	*20.000,00*
Erwachsenenbildung Volkshochschule (ThürEBFVO) Abs. 350 Gr. 16110,17100	*74.176,76*	*56.300*	*67.925,51*	*62.799,22*	*61.950,12*	*67.450,63*
Jugendpauschale Abs. 4514,46 Gr. 171	*421.963,00*	*422.000*	*421.963,00*	*421.963,00*	*421.963,00*	*421.963,00*
Zusammen	***496.139,76***	***478.300***	***519.888,51***	***514.762,22***	***503.613,12***	***509.413,63***

3.3.5. Entwicklung der Gebühreneinnahmen

3.3.5.1. Benutzungsgebühren u. ähnlichen Entgelte

- in € -

Einnahmeart	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Hortgebühren Personal Abs. 21100 Gr. 11	*404.626,74*	*370.000*	*405.513,00*	*387.274,67*	*366.502,55*	*356.510,19*
Hortgebühren Sachkosten Abs. 21110-21195 Gr. 11	*297.779,96*	*276.650*	*289.554,06*	*161.801,03*	*152.821,26*	*148.509,57*
Museum Schloss Burgk Abs. 31 Gr. 11	*115.823,96*	*155.000*	*122.150,13*	*111.657,13*	*114.397,26*	*96.943,16*
Heinrichshütte Abs. 321 Gr. 11	*13.545,20*	*15.000*	*16.311,70*	*15.046,49*	*13.700,02*	*15.593,47*
Musikschule Abs. 333 Gr. 11	*252.582,70*	*290.000*	*267.176,61*	*242.426,07*	*252.972,32*	*247.567,31*
Volkshochschule Abs. 350 Gr. 11	*110.753,89*	*120.000*	*132.045,76*	*110.709,25*	*97.476,80*	*82.637,11*
Sonstige Abs. 00,02-15,17-20,22-29,30,36,43,501,50200, 503-545,547-899 Gr. 11	*41.908,01*	*3.800*	*3.255,39*	*7.532,31*	*7.680,34*	*4.698,96*
Zusammen	***1.237.020,46***	***1.230.450***	***1.236.006,65***	***1.036.446,95***	***1.005.550,55***	***952.459,77***

3.3.5.2. Entwicklung der Verwaltungsgebühren

- in € -

Einnahmeart	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
RPA Abs. 01 Gr. 10,11	*96.468,50*	*95.000*	*80.628,70*	*72.268,00*	*64.133,50*	*77.089,25*
GVO ab 2004 Abs. 03500 Gr. 10	*24.157,36*	*30.000*	*22.493,75*	*31.176,81*	*24.995,52*	*24.487,63*
Öffentliche Ordnung Abs. 11000 Gr. 10	*1.596,85*	*1.000*	*1.047,02*	*1.792,36*	*1.256,87*	*1.623,49*
Personenstandswesen Abs. 1102 Gr. 10	*3.011,05*	*2.000*	*3.263,40*	*2.186,90*	*3.167,30*	*3.509,75*
Stauseeordnung Abs. 11030 Gr. 10	*197.685,62*	*175.000*	*180.899,73*	*180.059,33*	*115.162,15*	*116.553,70*
Gewerbe Abs. 11040,11045 Gr. 10	*58.957,98*	*66.500*	*56.565,38*	*53.179,84*	*57.083,58*	*61.965,46*
Erlaubniswesen, Waffenrecht Abs. 11050 Gr. 10	*18.448,74*	*18.000*	*20.868,81*	*13.549,02*	*12.363,65*	*14.490,93*
Ausländerbehörde Abs. 11070 Gr. 10	*17.051,22*	*20.000*	*16.530,28*	*18.433,95*	*9.513,65*	*6.021,50*
Jagdbehörde Abs. 11080 Gr. 10	*45.733,83*	*45.500*	*46.122,93*	*28.618,93*	*42.961,66*	*38.329,80*
Kfz-Zulassung Abs. 11501 Gr. 10	*780.900,67*	*833.000*	*824.914,15*	*809.406,25*	*828.512,72*	*774.358,23*
Führerschein Abs. 11502 Gr. 10	*195.929,53*	*178.000*	*152.270,84*	*163.729,21*	*161.993,05*	*144.180,69*
Straßenverkehrsbehörde Abs. 11503 Gr. 10	*74.949,11*	*64.000*	*80.926,80*	*67.492,65*	*61.473,00*	*64.491,36*
Umwelt und Naturschutz Abs. 120,36 Gr. 10	*36.232,53*	*103.000*	*108.156,25*	*124.618,95*	*119.991,88*	*132.472,94*
Wasserwirtschaft Abs. 125 Gr. 10	*30.741,38*	*35.000*	*46.310,24*	*32.999,53*	*31.970,88*	*49.948,76*
Amtsärztlicher Dienst Abs. 501 Gr. 10	*80.633,31*	*70.000*	*79.767,96*	*91.363,61*	*71.377,40*	*54.258,65*
Veterinäramt Abs. 502 Gr. 10	*71.938,26*	*75.000*	*92.236,33*	*84.509,58*	*75.925,81*	*70.509,98*
Untere Bauaufsichtsbehörde Abs. 613 Gr. 10	*261.369,09*	*265.000*	*249.886,22*	*244.237,47*	*204.898,97*	*251.317,06*
Sonstiges Abs. 00,02,030-034,036-099,10,11100,13-35,37-49,51-53, 55-60,62-89 Gr. 10	*15.865,03*	*13.100*	*17.184,59*	*19.182,30*	*19.424,23*	*15.942,10*
Zusammen	***2.011.670,06***	***2.089.100***	***2.080.073,38***	***2.038.804,69***	***1.942.205,82***	***1.901.551,28***

3.4. Verwaltungshaushalt Ausgaben

3.4.1. Struktur der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

- in € -

Ausgabeart	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Personalausgaben Abs. 0-9 Hgr. 4	*24.474.007,33*	*24.686.900*	*24.213.442,72*	*23.722.300,43*	*23.305.900,61*	*22.186.623,40*
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Abs. 0-9 Gr. 50-68	*15.688.468,55*	*16.307.500*	*16.526.589,21*	*15.056.841,65*	*16.466.100,09*	*16.295.279,60*
Zuweisungen und Zuschüsse Abs. 0-9 Gr. 71	*7.034.745,82*	*7.001.000*	*7.182.641,76*	*6.438.853,89*	*6.346.175,44*	*6.001.227,11*
Leistungen der Sozialhilfe Abs. 41-44,482,49 Gr. 69,73+74,78,79	*33.698.711,83*	*33.983.200*	*32.760.864,09*	*32.099.484,16*	*31.963.835,35*	*31.593.257,27*
Leistungen der Jugendhilfe Abs. 45,46,481 Gr. 76-78	*5.532.654,44*	*5.655.200*	*5.485.804,53*	*4.966.023,17*	*4.998.612,42*	*4.702.638,92*
Zuführung zum Vermögenshaushalt Abs. 0-9 Gr. 86	*4.963.205,35*	*4.188.950*	*4.466.371,22*	*4.260.232,23*	*6.108.989,54*	*6.110.319,70*
Sonstige Ausgabe (u.a. Zinsausgaben) Abs. 0-9 Gr. 80-85	*1.159.114,79*	*1.250.450*	*1.292.463,68*	*1.527.974,82*	*1.705.223,13*	*1.820.983,63*
Zusammen	***92.550.908,11***	***93.073.200***	***91.928.177,21***	***88.071.710,35***	***90.894.836,58***	***88.710.329,63***

3.4.2. Spezielle Sachthemen zum Verwaltungshaushalt

3.4.2.1. Besondere Leistungen 2014 im Verwaltungshaushalt in Euro

- in € -

		JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Reine Ausgabenbereiche:							
Verfügungsmittel Landrat Abs. 000 Hgr. 660	A	*9.995,04*	*10.000,00*	*9.977,09*	*9.984,05*	*9.295,96*	*9.864,19*
Verschiedene Mitgliedbeiträge Abs. 0-9 Hgr. 661	A	*174.395,12*	*181.700,00*	*177.232,44*	*172.094,37*	*173.369,94*	*163.784,70*
Büchereien Abs. 352 Hgr. 4-8	A	*18.981,12*	*9.500,00*	*0,00*	*13.982,53*	*18.992,84*	*20.993,60*
Denkmalschutz Abs. 365 Hgr. 4-8	A	*63.430,00*	*65.100,00*	*60.097,70*	*60.574,85*	*58.535,68*	*58.928,34*
Tourismus Abs. 790 Hgr. 4-8	A	*80.454,44*	*94.200,00*	*86.276,67*	*86.336,27*	*86.450,08*	*92.620,05*
Zuschussbereiche							
Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	E	*8.758,79*	*11.700,00*	*22.311,98*	*8.596,30*	*8.589,90*	*6.750,60*
	A	*192.791,41*	*178.400,00*	*157.326,60*	*140.872,62*	*115.120,27*	*129.948,87*
	Z	*-184.032,62*	*-166.700,00*	*-135.014,62*	*-132.276,32*	*-106.530,37*	*-123.198,27*
Schloss Burgk	E	*212.951,50*	*244.000,00*	*228.893,84*	*225.541,66*	*208.310,64*	*179.731,96*
	A	*491.129,16*	*488.150,00*	*530.687,63*	*491.474,03*	*542.152,52*	*487.357,95*
	Z	*-278.177,66*	*-244.150,00*	*-301.793,79*	*-265.932,37*	*-333.841,88*	*-307.625,99*
Heinrichshütte	E	*56.418,86*	*53.600,00*	*53.808,76*	*75.484,72*	*50.009,93*	*71.799,67*
	A	*239.370,29*	*203.900,00*	*213.488,81*	*212.971,80*	*228.324,07*	*225.701,06*
	Z	*-182.951,43*	*-150.300,00*	*-159.680,05*	*-137.487,08*	*-178.314,14*	*-153.901,39*
Musikschule	E	*265.268,34*	*295.500,00*	*293.982,93*	*250.206,68*	*257.224,00*	*302.802,55*
	A	*893.887,79*	*927.000,00*	*874.032,73*	*843.850,37*	*843.791,68*	*862.162,12*
	Z	*-628.619,45*	*-631.500,00*	*-580.049,80*	*-593.643,69*	*-586.567,68*	*-559.359,57*
VHS	E	*217.804,69*	*176.300,00*	*219.490,48*	*190.161,11*	*186.517,89*	*157.651,74*
	A	*340.544,36*	*344.800,00*	*358.522,63*	*340.963,20*	*332.554,55*	*242.086,35*
	Z	*-122.739,67*	*-168.500,00*	*-139.032,15*	*-150.802,09*	*-146.036,66*	*-84.434,61*
Förderung des Sports	E	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*2.100,00*	*0,00*
	A	*46.100,00*	*48.150,00*	*48.089,95*	*37.069,95*	*47.198,33*	*46.999,52*
	Z	*-46.100,00*	*-48.150,00*	*-48.089,95*	*-37.069,95*	*-45.098,33*	*-46.999,52*
Maßnahmen für die Verwaltung – Ausbildung (UA 08000)	E	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	A	*270.266,24*	*296.250,00*	*360.766,46*	*470.114,25*	*415.367,77*	*422.983,65*
	Z	*-270.266,24*	*-296.250,00*	*-360.766,46*	*-470.114,25*	*415.367,77*	*-422.983,65*
Zusammen	**E**	***761.202,18***	***781.100,00***	***818.487,99***	***749.990,47***	***712.752,36***	***718.736,52***
	A	***2.821.344,97***	***2.847.150,00***	***2.542.914,81***	***2.537.316,22***	***2.524.509,19***	***2.763.430,40***
	Z	***-2.060.142,79***	***-2.066.050,00***	***-1.724.426,82***	***-1.787,324,75***	***-1.811.756,83***	***-2.044.693,88***

3.4.2.2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben Schülerverkehr und ÖPNV

- in € -

		JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Schülerverkehr	E	*588.198,21*	*556.000,00*	*570.268,39*	*556.132,94*	*568.578,68*	*553.249,00*
	A	*2.816.695,63*	*2.950.000,00*	*2.978.441,11*	*3.032.942,70*	*2.899.547,29*	*2.690.909,53*
	Z	*-2.228.497,42*	*-2.394.000,00*	*-2.408.172,72*	*-2.476.809,76*	*-2.330.968,61*	*-2.137.660,53*
ÖPNV	E	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	A	*3.842.916,95*	*3.850.000,00*	*3.793.968,54*	*3.505.671,60*	*2.874.119,35*	*2.815.606,16*
	Z	*-3.842.916,95*	*-3.850.000,00*	*-3.793.968,54*	*-3.505.671,60*	*-2.874.119,35*	*-2.815.606,16*
Zusammen	**E**	***582.769,52***	***552.000,00***	***570.268,39***	***556.132,94***	***568.578,68***	***553.249,00***
	A	***6.659.612,58***	***6.800.000,00***	***6.772.409,65***	***6.538.614,30***	***5.773.666,64***	***5.506.515,69***
	Z	***-6.071.414,37***	***-6.244.000,00***	***-6.202.141,26***	***-5.952.481,36***	***-5.205.087,96***	***-4.953.266,69***

3.4.2.3. Übersicht über Kreisstraßenunterhaltung

- in € -

	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Unterhalt Straßen	*244.400,10*	*245.000,00*	*269.121,16*	*218.475,59*	*371.206,43*	*262.206,75*
Winterdienst	*219.996,77*	*220.000,00*	*406.125,58*	*240.613,80*	*277.404,55*	*407.819,57*
Weitere Ausgaben	*424.704,99*	*481.450,00*	*572.041,17*	*494.918,31*	*566.147,52*	*551.385,50*
Personalkosten	*1.169.575,26*	*1.100.550,00*	*1.245.894,15*	*1.268.463,72*	*1.225.676,93*	*1.190.096,18*
Zusammen	***2.058.677,12***	***2.047.000,00***	***2.493.182,06***	***2.202.539,87***	***2.454.722,29***	***2.412.672,61***

3.4.3. Personalausgaben

- in € -

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Personalausgaben Hgr. 4	*24.474.007,33*	*24.686.900*	*24.213.443*	*23.722.300*	*23.305.901*	*22.186.623*
abzüglich:						
Personalausgaben für Ehrenamtliche Gr. 40	*183.253,86*	*229.400*	*191.110*	*187.047*	*265.217*	*52.516*
Honorare u. ä. Ugr. 416 und 448	*222.199,87*	*240.850*	*236.026*	*213.420*	*216.346*	*194.744*
Rückerstattung Lohn VJ Ugr. 15010	*3.813,70*	*0*	*762*	*2.327*	*1.866*	*2.683*
Erstattungen von Dienstbezügen vom Land Ugr. 16110 (21101 Hort,35000 VHS, 40704 Tagesstätte, 40706 Kinderschutz/Netzwerk, 40707 frühe Hilfen,45412.4 KITA, 54109 Selbsthilfegruppe)	*1.147.981,67*	*1.069.800*	*1.089.199*	*1.011.960*	*989.868*	*711.257*
Erstattungen vom Arbeitsamt für ATZ Ugr. 17400	*221.189,55*	*217.100*	*295.892*	*209.762*	*214.829*	*155.977*
Erstattungen für im Jobcenter abgestelltes Personal 1.40500.16400	*1.975.243,05*	*1.876.950*	*1.963.144*	*2.062.102*	*2.255.023*	*2.366.045*
Erstattung v. Jobcenter für BuT 1.40060	*144.844,88*	*141.000*	*140.976*	*138.450*		
Erstattungen für Landesbedienstete übertragener Wirkungskreis 1.90000.06100 (70% geschätzter Anteil an AKP/MBA)	*4.217.136,00*	*4.273.600*	*4.197.560*	*3.812.134*	*3.705.200*	*3.939.623*
Erstattungen für kommunalisierte Bereiche zum 01.05.2008, ab 2013 im Mehrbelastungsausgleich enthalten	-	-	-	*841.945*	*841.945*	*841.945*
Nettopersonalausgaben	*16.358.344,76*	*16.638.200*	*16.120.122*	*15.243.153*	*14.815.607*	*13.921.833*

-in T€ -

Bezeichnung		Plan 2014	RE 2014	Abweichung
DK 0001 Personalausgaben	Einnahmen	2.191,0	2.288,7	+ 97,7
	Ausgaben	23.018,8	22.869,7	-149,1
	Zuschuss			**-246,8**

Bezeichnung		Plan 2013	RE 2013	Abweichung
DK 1601	Einnahmen	903,9	856,1	-47,8
Kommunalisierung Hort	Ausgaben	953,9	954,3	-0,4
	Zuschuss			**+47,4**

Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus der höheren Erstattung durch das jobcenter (+ 98 T€). Demgegenüber stehen Mehrausgaben in Höhe von 103 T€.

Im Bereich Kommunalisierung Hort sind 48 T€ Mindereinnahmen zu verzeichnen. Da die geplanten Einnahmen bereits 50 T€ unter dem Ausgabeansatz lagen, beträgt die „Unterdeckung“ für die Kommunalisierung der Horte inzwischen ca. 100 T€. Die Erstattung des Landes erfolgt nach Pauschalen pro Kind, ohne Berücksichtigung der aktuellen Personalkosten, des tatsächlichen Personalbedarfes sowie der örtlichen Gegebenheiten. Bedingt durch den ländlichen Raum und die große Fläche des Landkreises gibt es außerdem viele kleingliedrige Schulen mit kleinen Horten was insgesamt zu einem höheren Personalbedarf führt. Dadurch ist eine Kostendeckung nicht zu erreichen.

Weiterhin wurden verschiedene Stellen (Mitarbeiter Betreuungsbehörde, Wirtschaftsförderer, Mitarbeiter Pressestelle) zeitlich verzögert oder gar nicht besetzt. Durch eine Vielzahl von personellem Wechsel wegen Beschäftigungsverbotes, Mutterschutz und Elternzeit waren Stellen zeitweise nicht besetzt. Außerdem erhalten Vertretungen eine geringere Stufenzuordnung.

Darüber hinaus war wieder eine Vielzahl von Langzeitkranken zu verzeichnen, deren Entgelt teilweise über mehrere Monate entfallen ist.
Da sich Langzeiterkrankungen planseitig nicht abbilden lassen, wurde auf die Veranschlagung der zu zahlenden Leistungsorientierten Vergütung in Höhe von 256 T€ verzichtet.

3.5. Abrechnung Epl. 2 Schulen und UA 56 Sporthallen nach Gesamtgruppierungen

- in € -

Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz 2014	JR 2014	Abweichung
11	Hortgebühren	*646.650,00*	*702.406,70*	*55.756,70*
14	Mieten	*76.650,00*	*76.517,39*	*-132,61*
1610	Gastschulbeiträge Land	*26.250,00*	*22.654,25*	*-3.595,75*
1611	Erstatt. Personalkosten vom Land für Erzieher	*903.850,00*	*856.091,04*	*-47.758,96*
162	Gastschulbeiträge Städte und Gemeinden	*11.500,00*	*13.458,80*	*1.958,80*
171	Zuweisung vom Land gesamt	*3.229.400,00*	*3.370.421,10*	*141.021,10*
	darunter: Schülerbeförderung	*552.000,00*	*582.769,52*	*30.769,52*
	Schullastenausgleich	*2.665.900,00*	*2.752.706,00*	*86.806,00*
	sonstige Einnahmen, z. B. Rückerstattung, Gutschriften Strom , Heizung	*61.200,00*	*113.568,21*	*52.368,21*
	Einnahmen gesamt	***4.955.500,00***	***5.155.117,49***	***199.617,49***
4	Personalkosten	*2.949.750,00*	*2.898.212,09*	*-51.537,91*
50	Unterhaltung Gebäude	*281.650,00*	*317.632,54*	*35.982,54*
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*142.050,00*	*195.175,91*	*53.125,91*
53	Mieten und Pachten	*417.900,00*	*415.498,85*	*-2.401,15*
54	Bewirtschaftungskosten	*2.839.200,00*	*2.966.418,06*	*127.218,06*
57	Unterrichtsmittel, Sachausgaben, Reisebeihilfen, Schülerwettbewerbe, Praktikum	*171.700,00*	*168.219,43*	*-3.480,57*
639	Schülerbeförderung	*2.950.000,00*	*2.816.695,63*	*-133.304,37*
65	Geschäftsausgaben, z. B. Bürobedarf	*77.100,00*	*48.325,11*	*-28.774,89*
672	Erstattung Gastschulbeiträge	*113.500,00*	*84.913,27*	*-28.586,73*
711	Rückerstattung Personalkosten Hort	*370.000,00*	*404.551,25*	*34.551,25*
718	Zuschuss an übrige Bereiche gesamt	*197.100,00*	*198.134,32*	*1.034,32*
	darunter: Zuschuss Verpflegung Schulen	*3.350*	*1.042,71*	*-2.307,29*
	Zuschuss Volkssolidarität (Wohnheim BBZ)	*147.250,00*	*142.983,33*	*-4.266,67*
	sonst. Ausgaben, z. B. Zivi, Aus- u. Fortbildung, Versicherung	*8.201,00*	*3.667,43*	*-4.533,72*
	Ausgaben gesamt	***10.515.750,00***	***10.517.443,89***	***1.693,89***

Der Bereich Schulen und Sporthallen weist per 31.12.2014 insgesamt aufgrund der Mehreinnahmen in Höhe von 199,6 T€ eine positive Erfüllung auf. Somit konnte der geplante Zuschuss unterschritten werden.

Den höchsten Anteil an den Mehreinnahmen haben die Zuweisungen vom Land in Höhe von 141,0 T€. Dabei entfallen schwerpunktmäßig auf den Schullastenausgleich 86,8 T€ und auf die Zuweisungen für die Schülerbeförderung 30,8 T€. Die Mehreinnahmen beim Schullastenausgleich sind auf die weitere Anhebung der Sachkostenbeiträge je Schüler in 2014 zurückzuführen.
Die Berechnungsgrundlage des Zuwendungsbetrages für die Schülerbeförderung erfolgt nach Anzahl der Schüler und der Fläche des Landkreises.

Die geplanten Hortgebühren für Sachkosten und Personalkosten wurden insgesamt mit 55,8 T€ übererfüllt. Auf die Sachkosten entfallen dabei Mehreinnahmen in Höhe von 21,2 T€. Die vereinnahmten Gebühren aus der Beteiligung an den Personalkosten sind an das Land weiter zu leiten. Dem Landkreis verbleiben 2,5 % der jährlichen Einnahmen (2013 9,8 T€ und 2014 10,2 T€).

Weiterhin sind außerplanmäßige Einnahmen in Höhe von 52,4 T€ aus Gutschriften vorwiegend für Strom, Gas und Fernwärme zu verzeichnen.

Die Planerfüllung der Ausgaben mit 1,7 T€ über dem Plan ist das Ergebnis sehr gegensätzlicher Entwicklungen. Hauptsächlich sind in den Ausgabepositionen Unterhaltung Gebäude (Gr. 50), Geräte und Ausstattungsgegenstände (Gr. 52) und Bewirtschaftungskosten (Gr. 54) insgesamt Mehrausgaben von 216,3 T€ zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen Minderausgaben von 184,8 T€ in den Positionen Personalkosten (Gr. 4) und Schülerbeförderung (Gr. 639).

Die Bewirtschaftungskosten (Gruppierung 54) wurden gegenüber dem Planansatz mit 127,2 T€ überzogen. In den Sporthallen sind aufgrund eines zu niedrigen Planansatzes rund 60 T€ mehr benötigt worden. In 2015 erfolgte eine entsprechende Erhöhung des Planes.
Des Weiteren sind besonders bei den Reinigungsleistungen in den Schulen rund 58 T€ gegenüber dem Plan ausgegeben worden. Zum größten Teil liegen die Gründe für die Überschreitung in den neu sanierten Gymnasien Schleiz und Pößneck, da durch die Wiederinbetriebnahme der beiden Schulen neue Berechnungen vorgenommen werden mussten, die im Planansatz 2014 nicht enthalten waren.

Bei den Minderausgaben handelt es sich in erster Linie um Einsparungen bei den Kosten der Schülerbeförderung in Höhe von 133,3 T€. Gründe dafür sind Einsparungen beim freigestellten Schüler- und Vertragsverkehr besonders wegen des Wegfalls der Beförderung der Schüler des Gymnasiums Pößneck in die Julius-Fucik-Straße und zum Sportunterricht in die Sporthalle Rosenthal (Wiederinbetriebnahme Gymnasium) sowie beim Individualverkehr (z.B. Erstattungen 11. und 12. Klassen, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium).

3.6. Abrechnung Sozialhilfe – und Jugendhilfeaufwand 2014

-in €-

Bezeichnung	Einnahmen Plan 2014	Einnahmen RE 2014	Abweichung Einnahmen	Ausgaben Plan 2014	Ausgaben RE 2014	Abweichung Ausgaben
Soziales						
Hilfen zum Lebensunterhalt – UA 410	*16.000*	*29.472,57*	*13.472,57*	*1.049.300*	*1.017.484,63*	*-31.815,37*
Hilfen zur Pflege – UA 411	*117.450*	*129.774,60*	*12.324,60*	*1.232.500*	*1.329.928,24*	*97.428,24*
Eingliederungshilfe – UA 412	*1.774.050*	*1.878.604,14*	*104.554,14*	*16.600.500*	*16.535.155,09*	*-65.344,91*
Krankenhilfe – UA 413	*600*	*1.099,44*	*499,44*	*75.900*	*204.957,75*	*129.057,75*
Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten – UA 414	*700*	*1.046,58*	*346,58*	*172.100*	*164.904,03*	*-7.195,97*
Grundsicherung – UA 415	*2.035.000*	*2.070.921,29*	*35.921,29*	*2.035.000*	*2.065.410,43*	*30.410,43*
Asyl – UA 42	*1.372.500*	*1.529.470,59*	*156.970,59*	*1.525.600*	*1.690.005,80*	*164.405,80*
Leistungen nach SGB II – UA 482	*3.864.500*	*2.994.712,05*	*-869.787,95*	*10.706.800*	*10.199.717,84*	*-507.082,16*
Vollzug des Betreuungsgesetz – UA 48600	*1.200*	*2.360,00*	*1.160,00*	*10.500*	*9.254,60*	*-1.245,40*
Sonst. Soziale Angelegenheiten / Blindengeld – UA 49	*430.100*	*403.084,41*	*-27.015,59*	*588.500*	*541.438,14*	*-47.061,86*
Jugend						
Jugendhilfe nach KJHG – Jugendarbeit – UA 451	*1.100*	*0,00*	*-1.100,00*	*30.200*	*31.490,66*	*1.290,66*
Jugendhilfe nach KJHG – Jugend- / Schulsozialarbeit – UA 452	*350.000*	*337.871,97*	*-12.128,03*	*355.500*	*343.703,65*	*-11.796,35*
Jugendhilfe nach KJHG – Erziehung i. d. Familie – UA 453	*4.100*	*15.760,33*	*11.660,33*	*90.000*	*166.703,26*	*76.703,26*
Jugendhilfe nach KJHG – Kinder in Tageseinr. / Tagespflege – UA 454	*151.000*	*168.793,16*	*17.793,16*	*997.000*	*980.664,29*	*-16.335,71*
Jugendhilfe nach KJHG – Hilfen z. Erziehung - 455	*403.600*	*426.795,86*	*23.195,86*	*3.401.400*	*3.361.158,89*	*-40.241,11*
Jugendhilfe nach KJHG – Junge Volljährige / Eingliederungshilfe seel. Behinderte – UA 456	*11.200*	*41.136,62*	*29.936,62*	*230.000*	*235.429,93*	*5.429,93*
Jugendhilfe nach KJHG – Beistand-Pfleg-, u. Vormundschaft – UA 457	*0*	*0,00*	*0,00*	*17.100*	*14.223,21*	*-2.876,79*
Jugendhilfe nach KJHG – sonstige Hilfen – UA 458	*100*	*505,00*	*405,00*	*500*	*80,00*	*-420,00*
Jugendpauschale – UA 460	*422.500*	*422.417,22*	*-82,78*	*650.700*	*647.800,93*	*-2.899,07*
Zuschüsse freie Träger – UA 470	*33.900*	*71.532,39*	*37.632,39*	*103.900*	*131.939,29*	*28.039,29*
Unterhalt – UA 481	*1.175.500*	*938.099,11*	*-237.400,89*	*1.295.000*	*1.117.640,50*	*-177.359,50*
Gesamt	*12.165.100*	*11.463.457,33*	*-701.642,67*	*41.168.000*	*40.789.091,16*	*-378.908,84*

In der Eingliederungshilfe (UA 412) wurde mit einem Zuschuss in Höhe von 14.826.450 € geplant. Im Laufe des HH-Jahres 2014 ergaben sich in diesem Bereich Mehreinnahmen sowie Minderausgaben, wodurch die Zuschusshöhe gesunken ist und tatsächlich 14.656.550,95 € beträgt.
Die Ursachen zu den jeweiligen Abweichungen innerhalb des UA 412 werden unter dem Punkt 3.9 “Planvergleich nach Einzelansätzen Verwaltungshaushalt” näher erläutert.

Im Bereich Asyl (UA 42) wurden die Einnahmen und Ausgaben mit einem Zuschuss in Höhe von 153.100 € geplant. Das Jahresergebnis 2014 weist Mehrausgaben, aber auch Mehreinnahmen aus, es ist dennoch ein tatsächlicher Zuschuss von 160.535,21 € zu verzeichnen.
Diese Mehrausgaben resultieren aus dem Anstieg der Zugangszahlen. Ausgangspunkt für die Planung waren die Bestandszahlen der anspruchsberechtigten Asylbewerber aus den Vorjahren. Jedoch wurde die prognostizierte Anzahl der durch den SOK aufzunehmenden Flüchtlinge immer wieder nach oben korrigiert: im Januar wurden 171 Personen (Erstantragsteller) prognostiziert, zum Jahresende waren dann 226 Zugänge von Erstantragstellern und 61 Folgeantragsteller zu verzeichnen. Die Zuweisungen beruhten auf der Aufnahmequote von 3,9 % (nicht verhandelbar). Den insgesamt 287 Zugängen stehen im Jahr 2014 212 Abgänge gegenüber.
In 2014 ist im Vergleich zum Vorjahr festzustellen, dass 109 Erstantragsteller mehr aufgenommen wurden als in 2013. Dies entspricht einer Steigerung von 93 %, welche sich auf die Ausgabenerhöhung bei der Unterbringung der Leistungsberechtigten in den zusätzlich angemieteten Wohnungen, sowie den dadurch notwendigen Wohnungsausstattungen auswirkt.
Die pauschalen Erstattungen des Landes nach der Thüringer Flüchtlingskostenerstattungs-VO für die Unterbringung wurden rückwirkend ab 09/2014 angehoben. Die Leistungspauschale wurde reduziert und die Betreuungspauschale für den Landkreis wurde ganz gestrichen, weil das Personal nicht den Anforderungen der ThürGUSVO entsprach.

Im Unterabschnitt 482 - Leistungen nach dem SGB II - sind im Jahr 2014 Minderausgaben, aber auch Mindereinnahmen zu verzeichnen, wodurch sich der Zuschuss von planmäßig 6.842.300 € auf 6.677.107,09 € reduziert hat (bereinigt um die nicht vorgenommene Entnahme der Überschüsse aus den Vorjahren vom Verwahrkonto i. H. v. 527.898,70 €). Ursache dieser Entwicklung in 2014 ist der Rückgang der Leistungsberechtigten nach SGB II, sowie der daraus resultierende Rückgang an Bedarfsgemeinschaften (Kosten der Unterkunft und Heizung). Zudem war der rückläufige Heizölpreis in 2014 ein günstiger Kostenfaktor.

Die Abweichungen in den einzelnen Haushaltsstellen werden unter Punkt 3.9 “Planvergleich nach Einzelansätzen Verwaltungshaushalt” näher erläutert.

3.7. Auswertung des Bildungs- und Teilhabepakets 2014

Im Jahr 2011 trat das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) in Kraft. Ziel der Leistungsgewährung ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Teilhabe an konkreten Projekten des sozialen und kulturellen Lebens unabhängig von ihrer Herkunft zu ermöglichen. So werden den Anspruchsberechtigten Leistungen für Schulausflüge, die Schülerbeförderung, die Lernförderung, Mittagessen und für die Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben gewährt. Dafür steigerte der Bund seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft. Der Landkreis nimmt für alle Anspruchsberechtigten die Durchführung des BuT wahr. Das Jobcenter beteiligt sich an den entstehenden Kosten für die Anspruchsberechtigten nach SGB II. Dies entspricht in 2014 etwa einem Anteil von 62,2 % der Gesamtanzahl der Antragsteller und somit der Gesamtkosten.

Nachfolgende Übersicht stellt die Ausgaben des BuT bei den jeweiligen Leistungsberechtigten dar.

in Euro

Unterabschnitt	Leistungsempfänger nach	RE 2014	Ansatz 2014	RE 2013	RE 2012
41060	SGB XII - in Einrichtungen	7.881,33	13.700,00	8.044,48	9.154,27
48260	SGB II	278.374,91	295.800,00	267.946,97	244.805,46
49060	KiZ / Wohngeld	138.838,77	158.500,00	136.060,96	121.779,55
Summe Ausgaben		425.095,01	468.000,00	412.052,41	375.739,28
Einnahmen vom Bund (Anteil KdU)		198.602,31	380.900,00	382.533,14	545.690,64

Die entsprechenden Verwaltungsausgaben (Personal, EDV, Bürobedarf, usw.) zur Durchführung des BuT entwickelten sich wie folgt:

in Euro

	RE 2014	RE 2013	RE 2012	RE 2011
Verwaltungskosten	141.859,78	124.933,67	97.855,83	82.949,45
Erstattung vom Jobcenter	158.524,05	155.279,55	170.084,09	137.312,18

In Summe aller Leistungsbereiche des BuT werden die Ansätze unterschritten. Bei der Betrachtung einzelner Leistungen (Haushaltsstellen) ist im SGB II (insbesondere Schulbedarf) eine Überschreitung zu erkennen, die durch andere Minderausgaben kompensiert wird. Im Vergleich zum Jahresergebnis 2013 weisen einige Leistungen Steigerungen auf. Die Ausgaben für Lernförderung und Mittagessen (SGB II, Wohngeld, KiZ) werden verstärkt gewährt. Insbesondere Mittagessen für Empfänger nach SGB II erfuhren eine Steigerung von über 11 T€ im Vergleich zu 2013. Die meisten Leistungen werden insgesamt für Mittagessen, Schulbedarf und Mehrtagesfahrten ausgereicht.

Die oben aufgeführte Darstellung zeigt, dass zum 31.12.2014 knapp 425 T€ verausgabt wurden und im gleichen Zeitraum nur rund 198 T€ vereinnahmt werden konnten. Diese Mindereinnahmen resultieren aus der Revision des Jahres 2012, aufgrund dessen ca. 153 T€ vom Bund einbehalten wurden. Lt. Entscheidung des Bundessozialgerichtes war dieser Einbehalt nicht rechtskonform und wird im Jahr 2015 vom Bund zurückerstattet. Die Weiterleitung dieser Mittel durch das Land ist noch fraglich. Unabhängig von dieser außerplanmäßigen Mindereinnahme zeigt sich die beginnende Unterdeckung des BuT.

3.8. Abrechnung Deckungskreise und Budget

3.8.1. Deckungskreise

Deckungsfähigkeit besteht entweder kraft Gesetzes (Personalausgaben) oder durch besonderen Vermerk im Haushaltsplan (Deckungskreise). Die Bildung von Deckungskreisen erfolgte im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt. Eine Übersicht über die Erfüllung aller vorhandenen Deckungskreise ist als Anlage der Jahresrechnung 2014 beigefügt. Ein Deckungskreis beinhaltet in den meisten Fällen Einnahmen und Ausgaben z. B. eines Fachdienstes, die als echte und unechte Deckung bestimmt sind. Ausnahmen bilden Deckungskreise mit Zweckbindung. Hier sind bestimmte Einnahmen für bestimmte Ausgaben zweckgebunden (z. B. Fördermittel). Auch einseitige Deckungen sind im Haushalt 2014 benannt und zwar sind dies bestimmte Ausgabearten, wie beispielweise die Versicherungen untereinander.

3.8.2. Budgetergebnisse

Die Budgets in den Schulen wurden weiterhin in Form von Deckungskreisen gebildet. In den Deckungskreisen sind die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben in den Schulen zusammengefasst worden. Seit dem Haushaltsjahr 2005 wurden in die Budgets der Schulen auch die Einnahmen mit einbezogen. So konnten Mehreinnahmen für Mehrausgaben verwendet werden. Mit der Bewirtschaftung der Budgets wurde eine weitgehende Eigenverantwortung in den Schulen eingeräumt, da eingesparte Sachkosten bis zu einer Höhe von 70 % in das Folgejahr übertragen werden können.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden insgesamt für den Bereich Schulen und Sportstätten im Verwaltungshaushalt Haushaltsreste in Höhe von **105.477,33 €** gebildet. Dabei entfallen auf die Sachkosten in den einzelnen Schulbudgets Haushaltsreste in Höhe von **27.043,84 €** (Übertragung 70 %). Dies war möglich durch nicht verbrauchte Mittel und noch nicht erledigte Aufträge besonders bei den Erhaltungsmaßnahmen an den Schulgebäuden und Sporthallen sowie durch Einsparungen in den Deckungskreisen der Schulen.

3.9. Planvergleich nach Einzelansätzen Verwaltungshaushalt

3.9.1. Ausgewählte Einnahmeüber- und –unterschreitungen

in Höhe von mehr als +/- 10.000 € des Verwaltungshaushalts
(ohne überörtlichen Träger)

- in € -

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.00100.16110	Bereich Landrat Erstattungen vom Land - Personalkosten	20.400,00	4.889,68	-15.510,32	Eine an das Land abgeordnete Mitarbeiterin wechselte 2014 endgültig zum Sozialministerium. Diesen Mindereinnahmen stehen entsprechende Minderausgaben bei den Personalkosten gegenüber.
1.00200.16110	Büro Kreistag Erstattungen vom Land - Personalkosten	20.400,00	4.889,67	-15.510,33	
1.02200.15001	FD Personal Rückerstattung AuF Mitarbeiter	0,00	11.392,20	11.392,20	Rückerstattung durch Mitarbeiter selbst zu tragender Aus- und Fortbildungskosten
1.03300.26110	Kreiskasse Vollstreckungsgebühren	26.000,00	68.631,73	42.631,73	Ende Dezember 2013 wurden alle Gebühren (u.a. Pfändungsgebühren) im Rahmen des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes angehoben, deren Auswirkungen nicht mehr im Plan 2014 eingearbeitet werden konnten.
1.03300.26130	Stundungszinsen Kreisumlage	500,00	17.988,19	17.488,19	Zinsen aus offener/zu spät gezahlter Kreisumlage gingen insbesondere von zwei Kommunen ein, die langfristig säumig sind.
1.05200.16100	Wahlen Erstattungen von Ausgaben des VWH vom Land	230.000,00	137.359,07	-92.640,93	Den Mindereinnahmen aus Wahlen stehen auch Minderausgaben gegenüber. Eine Planung der tatsächlichen Einnahmen/Ausgaben ist sehr schwierig.
1.06100.16400	Dienstfahrzeuge Erstattungen Jobcenter DL 3 lt. Verwaltungsvereinbarung	0,00	10.484,36	10.484,36	Die Erstattung des Jobcenters für erbrachte Dienstleistungen wurde in der Planung zentral in der HHStelle 06200.16400 berücksichtigt. Die tatsächlichen Erstattungen für Dienstfahrzeugleistungen wurden in dieser HHStelle verbucht.
1.06200.15000	Poststelle Rückerstattung Postgebühren	0,00	14.088,84	14.088,84	Ein in 2014 abgeschlossener Abholvertrag für die Post führt seitdem zu einer monatlichen Rückvergütung, die 2015 im Plan eingearbeitet ist.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.06700.14050	Verwaltungsgebäude SCZ, PN, LBS Mieten und Pachten - Mietnebenkosten	90.000,00	130.705,62	40.705,62	Die innere Verrechnung der Betriebskosten der Berufsschule für 2013 (rund 49 T€) in 2014 wurde nicht geplant. Die Berufsschule war bereits 2013 in die neuen Räumlichkeiten umgezogen.
1.11030.10540	Stauseeordnung Verwaltungsgebühren	175.000,00	197.685,62	22.685,62	Die Mehreinnahmen ergeben sich durch eine größere Inanspruchnahme von Tages-, Wochen- und Jahreszulassungen.
1.11501.10540	Kfz-Zulassung Verwaltungsgebühren	810.000,00	754.749,97	-55.250,03	Die Mindereinnahmen resultieren aus dem Rückgang der Zulassungsvorgänge.
1.11502.10540	Führerscheinstelle Verwaltungsgebühren - Ausstellung Führerscheine	165.000,00	182.062,73	17.062,73	Die Einnahmen dieser HHStelle können nur überschlägig geplant werden, da sie sowohl von der Anzahl als auch von der Art der jeweils durchzuführenden Vorgänge abhängig sind.
1.11503.10520	Untere Straßenverkehrsbehörde Verwaltungsgebühren	64.000,00	74.949,11	10.949,11	Die Höhe dieser Einnahmen ist von der Anzahl, als auch von der Art und der Zeitdauer der jeweiligen beantragten Maßnahmen abhängig und daher nicht genau planbar. Die Mehreinnahmen in 2014 resultieren hauptsächlich aus den umfangreichen Baumaßnahmen an der BAB 9.
1.12000.10520	Umweltschutz Verwaltungsgebühren	80.000,00	30.642,61	-49.357,39	Bei diesen Einnahmen handelt es sich vorwiegend um Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Die Mindereinnahmen resultieren daraus, dass die Anzahl der im Jahr 2014 gestellten BImSch-Anträge rückläufig war und die gestellten Anträge ein geringes Investitionsvolumen beinhalteten, so dass diese geringere Gebühren zur Folge haben.
1.12024.10520	Umweltschutz-Kommunalisierung Verwaltungsgebühren	19.000,00	674,92	-18.325,08	Vlg. HHStelle 1.12000.10520 – Rückgang der BImSch-Anträge
1.12500.15030	Wasserwirtschaft Auslagenerstattung für Ersatzvornahmen	30.000,00	0,00	-30.000,00	Mindereinnahmen aufgrund von Minderausgaben - vgl. HHStelle 1.12500.57100.
1.13000.17100	Brandschutz Zuweisung / Zuschuss für laufende Zwecke vom Land	0,00	16.000,00	16.000,00	Die Mehreinnahmen stehen im direkten Zusammenhang mit den Ausgabe-HHStellen 1.13000.71200 und 1.13000.71801. Sie werden zweckgebunden für Zuschüsse zur Erlangung von Feuerwehr-Führerscheinen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
					sowie zur Projektförderung der Jugendfeuerwehr eingesetzt.
1.21100.11610	Grundschulen – Kommunalisierung Hort Benutzungsgebühren	370.000,00	404.545,87	34.545,87	Hierbei handelt es sich um den Elternanteil an den Personalkosten, welcher an das Land abzuführen ist (s. Haushaltsstelle 1.21100.71100). Die Mehreinnahmen resultieren aus einem zu niedrigen Planansatz. Für 2015 wurde eine Erhöhung des Ansatzes um 40 T€ einnahme- und ausgabeseitig vorgenommen.
1.21101.16110	Grundschulen – Kommunalisierung Hort Erstattungen vom Land	903.850,00	856.091,04	-47.758,96	Weniger Erstattungen vom Land für Personalkosten Hort als geplant
1.22500.17100	Regelschulen allgemein Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	40.000,00	40.000,00	Verwendung Mittel Schullastenausgleich für Mehrausgaben im DK 1656 (UA 56000 – Sporthallen)
1.22535.15000	Regelschule Tanna Sonstige Rückerstattungen	0,00	10.700,77	10.700,77	Nicht geplante Einnahmen aufgrund Gutschriften für Strom
1.27040.17100	Förderzentrum Pößneck Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land - Schullastenausgleich	69.400,00	50.730,00	-18.670,00	Auf Grund der Korrektur eines aus dem Haushaltsjahr 2012 stammenden Kasseneinnahmerestes in Höhe von 19.615 € (doppelte Sollstellung) reduziert sich das RE von 70.345 € auf 50.730 €. Die Höhe der Zuweisung entsprach dem Planansatz.
1.29000.17100	Schülerbeförderung Zuweisungen / Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	552.000,00	582.769,52	30.769,52	Mehr Zuweisungen vom Land als geplant
1.29500.17140	Sonstige schulische Aufgaben Zuweisungen / Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	10.933,00	10.933,00	Nicht geplante Förderung vom Land für Jugend trainiert f. Olympia (Einnahme = Ausgabe, s. auch Haushaltsstelle 1.29500.57540)
1.31000.11760	Museum Schloss Burgk Benutzungsgebühren Eintrittsgelder	155.000,00	115.823,96	-39.176,04	Der Planansatz weist eine Erfüllung bei den Eintrittsgeldern von nur 74,7 % aus. Vergleicht man aber das RE 2014 mit dem des Vorjahres, so ist eine geringe Steigerung von 8,5 T€ zu verzeichnen. Ursache dieser Erfüllung ist die Schließung der Schlosskapelle und der angrenzenden Räume aufgrund von Bauschäden für den Besucherverkehr zurückzuführen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.33300.11510	Musikschule SOK Musikschulgebühren	290.000,00	252.582,70	-37.417,30	Nicht nur gegenüber dem Planansatz (-37,4 T€) sondern auch gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres (-14,6 T€) sind Mindereinnahmen zu verzeichnen. Die Gründe dieser Einnahmeausfälle resultieren aus dem Rückgang der Schülerzahlen zum Vorjahr (von 922 auf 867) und durch die weiterhin kostenfreie Teilnahme der IKARUS-Gruppen (Instrumentenkarussell) am Unterricht der Musikschule. Der Planansatz für 2015 wurde um 10 T€ gekürzt (=280 T€)
1.35000.11790	Volkshochschule SOK Kurs-Entgelte	120.000,00	104.198,01	-15.801,99	Die Mindereinnahmen resultieren aus den in 2014 nicht durchgeführten Meisterlehrgängen
1.35000.16110	Volkshochschule SOK Erstattungen vom Land	55.000,00	72.464,43	17.464,43	Mehreinnahmen vom Land für Personalkosten. Die Berechnung des Erstattungsbetrages erfolgt immer auf der Grundlage des Durchschnitts der förderfähigen Unterrichtsstunden des Vorvorjahres (2012) und des davor liegenden Jahres (2011). Der prozentuale Stundenanteil an der Gesamtzahl aller förderfähigen Unterrichtstunden der Volkshochschulen beträgt 1,74 %. Gemessen am Haushaltsansatz des Landes ergibt sich jeweils der Grundförderbetrag.
1.35000.17000	Volkshochschule SOK Zuweisung /Zuschuss für laufende Zweck vom Bund	0,00	25.949,15	25.949,15	Außerplanmäßige Einnahmen vom Bund für Integrationskurse
1.40050.17400	Verwaltung sozialer Angelegenheiten Zuwendungen / Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Bereich	10.350,00	0,00	-10.350,00	Die beantragte ATZ-Förderung wurde für die betroffene Stelle abgelehnt und daher nicht ausgezahlt.
1.40500.16400	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II Rückerstattung Jobcenter	1.876.950,00	1.975.243,05	98.293,05	Zum Zeitpunkt der Planung war davon auszugehen, dass drei befristete Stellen auslaufen werden. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen im Jobcenter wurden diese Stellen verlängert und führten zu Mehrausgaben und die hier sichtbaren Mehreinnahmen.
1.40700.16100	Verwaltung der Jugendhilfe Mehrbelastungsausgleich Betreuungsgeld	0,00	11.201,85	11.201,85	Ab 01.08.2013 trat das Thüringer Gesetz zur Regelung des Mehrbelastungsausgleiches für den

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
					Vollzug des Betreuungsgeldgesetzes in Kraft. Pro Antrag wird eine Verwaltungskostenpauschale von 32,85 € gezahlt. Diese Änderung konnte bei der Planung 2014 noch nicht berücksichtigt werden, da keine Erfahrung bezüglich der Anzahl der Anträge vorlag.
1.40707.17000	Netzwerk Frühe Hilfen – Aufsuchende Gesundheitshilfe Zuwendungen / Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund Aufsuchende Gesundheitshilfe - Bundesinitiative	43.400,00	53.840,00	10.440,00	Bundesprojekt - Mehreinnahmen durch Bescheid vom 20.05.2014 und Ergänzungsbescheid vom 02.12.2014.
1.41100.24100	Hilfe zur Pflege Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	5.000,00	22.652,66	17.652,66	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus Rückerstattungen von Pflegegeld in häuslicher Pflege (im Jahr 2014: 3 Sterbefälle). Diese Einnahmen sind nicht planbar.
1.41168.25110	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (vollstationär) Kostenbeiträge/ Aufwendungs. Ersatz in Einrichtungen	90.000,00	77.290,62	-12.709,38	Die Höhe und die Anzahl der Erstattungen sind wenig beeinflussbar. Die Vermögensprüfungen erfolgen jährlich - die Leistungen aus Aufwendungsersatz sind nicht planbar.
1.41280.24100	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ambulant Ambulantes Betreutes Wohnen	1.000,00	11.985,84	10.985,84	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus Kostenerstattungen vom Land für pflegebedürftige Kinder in Schulen. Hier erfolgt eine Verrechnung mit der Schulverwaltung. Außerdem erfolgten Rückerstattungen wegen übersteigendem Vermögen. Die Einnahmen sind nicht planbar
1.41288.16200	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Erstattungen von Ausgaben des VWH von Gemeinden / Gemeindeverb.	1.000,00	34.383,81	33.383,81	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus aktuell 2 Kostenerstattungsfällen.
1.41288.25140	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Kostenbeiträge Aufwendungsersatz Behindertenwohnheime	80.000,00	65.100,25	-14.899,75	In 2014 haben weniger Fälle die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, so dass Mindereinnahmen zu verzeichnen sind. Außerdem waren in dieser HH-Stelle weniger Rückbuchungen auf Grund von übersteigendem Vermögen zu verzeichnen als im Vorjahr. Die Einnahmen sind nicht genau planbar.
1.41288.25510	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Wohngeld	65.000,00	83.212,46	18.212,46	Die Mehreinnahmen ergeben sich in Folge von Wohngeldnachberechnungen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.41288.25540	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Leistungen Sozial. Träger	1.550.000,00	1.567.628,82	17.628,82	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus Erstattungsleistungen von anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit) im Bereich der vollstationären Eingliederungshilfe und aus Nachzahlungen der Pflegekasse aus 2013, sowie Nachberechnungen von Renten.
1.41500.16100	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Erstattungen von Ausgaben des VWH vom Land	2.014.800,00	1.956.206,70	-58.593,30	Im Jahr 2014 erstattete der Bund gem. § 46 a SGB XII 100 % der Nettoausgaben der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII.
1.41500.24500	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Erstattungen anderer Sozial. Träger allg. PK	10.000,00	93.039,37	83.039,37	Auf der Grundlage einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes wurde in den Fällen, in denen volljährige behinderte Kinder Grundsicherungsleistungen nach §§ 41 ff. SGB XII erhalten, ein Antrag auf Abzweigung des Kindergeldes bei der zuständigen Familienkasse gestellt. Nunmehr wurde diese Entscheidung konkretisiert, sodass nur noch Abzweigungsansprüche bestehen, wenn die Kindergeldberechtigten selbst anspruchsberechtigt nach dem SGB II sind. Die Einnahmen beziehen sich auf Abzweigungsanträge aus der Vergangenheit, in denen die Familienkasse zu unseren Gunsten entschieden hat und die Bescheide der Familienkasse bestandskräftig geworden sind. In 2014 wurden u. a. kostenintensive Erstattungen gegenüber den Rentenversicherungen geltend gemacht.
1.42000.16100	Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG Erstattungen von Ausgaben des VWH vom Land	165.000,00	46.590,00	-118.410,00	Die Mindereinnahmen resultieren aus der sinkenden Anzahl der Anspruchsberechtigten nach § 2 AsylbLG (Leistungen an Asylbewerber nach 48 Monaten Aufenthalt).
1.42000.16130	Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG Erstattungen von Land Unterbringung und Betreuungspauschale	0,00	27.081,90	27.081,90	Die Mehreinnahmen resultieren daraus, dass die Einnahmen dieser HHStelle in der HHStelle 1.42000.16100 geplant wurden. Im HH-Jahr 2014 erfolgte dann die

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
					getrennte Buchung nach Leistungspauschale, Unterbringungs- und Betreuungspauschale. Den Pauschalen stehen die Ausgaben aus HHStelle 1.42000.79100 gegenüber (40.118,02€).
1.42100.16100	Grundleistungen (§§ 3-6 AsylbLG) Unterbringung von Flüchtlingen	743.000,00	840.256,60	97.256,60	Trotz der Kürzungen der Leistungspauschale wurden auf Grund der erhöhten Zugänge Mehreinnahmen erzielt.
1.42100.16111	Grundleistungen (§§ 3-6 AsylbLG) Erstattungen Land	50.000,00	97.307,74	47.307,74	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus den Erstattungen der Krankenhilfe aus den Vorjahren – Zunahme der Leistungs-fälle.
1.42100.16130	Grundleistungen (§§ 3-6 AsylbLG) Erstattungen Land Gemeinschaftsunterkunft Asyl Betreiberkosten	411.000,00	486.604,14	75.604,14	Die Mehreinnahmen resultieren aus der rückwirkenden Anhebung der Pauschale ab 01.09.2014 und dem Anstieg der Anspruchsberechtigten nach § 3 AsylbLG.
1.42100.24500	Grundleistungen (§§ 3-6 AsylbLG) Erstattungen anderer Sozial. Träger allg. PK	0,00	11.936,24	11.936,24	Diese HHStelle wurde in 2014 neu eingerichtet, um die Einnahmen von anderen Sozialleistungsträgern nach den Personenkreisen (Grundleistungsempfänger / Empfänger nach § 2 AsylbLG a. E. und i. E.) einzeln zu erfassen. In dieser HHStelle gehen z. B. Einnahmen aus Erstattungsansprüchen gegenüber der Familienkasse oder des Leistungsträgers nach dem SGB II ein.
1.45206.17100	Schulsozialarbeit Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	350.000,00	333.987,00	-16.013,00	Die Zuweisung vom Land für die Schulbezogene Jugendsozialarbeit erfolgt in Höhe der tatsächlichen Ausgaben → HHStelle 1.45206.71801.
1.45340.25500	Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder § 19 SGB VIII Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.100,00	12.451,00	11.351,00	Die Mehreinnahmen begründen sich auf Grund der erhöhten Fallzahlen in 2014 gegenüber dem Vorjahr, so dass auch höhere Sozialleistungen (Einnahmen aus Kindergeld, BAföG, BAB) zu verzeichnen sind. Die Einnahmen sind nicht planbar.
1.45420.24100	Förderung von Kindern in Tagespflege § 23 SGB VIII Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	12.000,00	28.557,75	16.557,75	In 2014 ist die Anzahl der Tagesmütter gestiegen, somit auch die Anzahl der Kinder in Tagespflege. Ferner sind auch die Kostenbeiträge gestiegen, wodurch

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
					sich Mehreinnahmen (Einnahmen aus Rückzahlungen der Eltern) ergeben.
1.45500.16200	Andere Hilfen zur Erziehung – Aufsuchende Familienhilfe § 27 Abs. 2 SGB VIII Erstattungen von Ausgaben des VWH von Gemeinden / Gemeindeverbände	0,00	30.757,83	30.757,83	Kostenerstattung für einen Fall von einem anderen Jugendamt aufgrund der Zuständigkeit – nicht planbar.
1.45560.16200	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII Erstattungen von Ausgaben des VWH von Gemeinden / Gemeindeverbände	200.000,00	157.642,16	-42.357,84	Die Erstattungen von anderen Jugendämtern ergeben sich aus der Zuständigkeit. Diese Einnahmen sind nicht planbar.
1.45560.25500	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII Leistungen von Sozialleistungsträgern	15.000,00	30.180,10	15.180,10	Die Mehreinnahmen resultieren aus Ansprüchen wie Krankenkasse, BAföG, Renten, Kindergeld und Ausbildungsgeld.
1.45570.25500	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnformen § 34 SGB VIII Leistungen von Sozialleistungsträgern	120.000,00	134.448,73	14.448,73	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus Erstattungen für BAB, Renten, Kindergeld und BAföG.
1.45610.16200	Hilfe für junge Volljährige § 41 SGB VIII Erstattungen von Ausgaben des VWH von Gemeinden / Gemeindeverbände	5.000,00	28.131,65	23.131,65	Die Mehreinnahmen ergeben sich aus Erstattungen von anderen Jugendämtern für 3 Fälle auf Grund der Zuständigkeit. Die Einnahmen sind nicht planbar.
1.47030.17100	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit Zuwendungen / Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	33.900,00	64.497,00	30.597,00	In der Planung waren lediglich die Einnahmen vom Land geplant. Zusätzlich trug auch die Kreissparkasse Saale-Orla und der BBV-Berufsbildungsverein Oberland Schleiz e.V. zur Förderung bei. Die Mehreinnahmen wurden für Mehrausgaben bei der Förderung verwendet.
1.48100.16100	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes Erstattungen von Ausgaben des VWH vom Land	800.000,00	669.752,27	-130.247,73	Die Einnahmen (Kostenerstattung) sind von den Ausgaben der HHStelle 1.48100.78800 abhängig.
1.48100.24370	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes Erstattung Unterhalt § 7	345.000,00	240.692,79	-104.307,21	Die Einnahmen dieser HHStelle bilden die Rückforderungen des Unterhaltsvorschusses von dem verpflichteten Elternteil (=Rückgriff). In 2014 waren weniger Unterhaltsvorschuss Fälle zu verzeichnen, wodurch weniger Rückforderungen möglich sind. Des Weiteren ist auf Grund der persönlichen Umstände oder der gesetzlichen Selbstbehaltsgrenze nicht immer eine Rückforderung aufzuerlegen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.48200.19100	Grundsicherung SGB II Ausgleichsleistungen § 46 Abs.5 u.6 SGB II für KdU	2.812.000,00	2.652.385,04	-159.614,96	Berechnungsgrundlage sind die tatsächlich geleisteten Kosten für Unterkunft und Heizung, an denen sich der Bund bis einschließlich 2014 gem. § 46 Abs. 5 SGB II mit 30,4 % beteiligte (geringere Ausgaben KdU als geplant).
1.48200.19110	Grundsicherung SGB II Einnahmen Kosten der Unterkunft aus Vorjahren	671.600,00	143.701,30	-527.898,70	Es wurden nur die Restmittel BuT aus 2012 vom Verwahrkonto entnommen, da ein Einbehalt durch den Bund erfolgte.
1.48200.19160	Grundsicherung SGB II Bildungs- und Teilhabepaket Anteil an KdU - Erstattung	380.900,00	198.602,31	-182.297,69	Vgl. HHStelle 1.48200.19100 Die Mindereinnahmen ergeben sich auf Grund von Verrechnungen im Jahr 2014 vom Bund (Einbehalt Revision 2012). Eine Rückerstattung dafür soll im Jahr 2015 erfolgen.
1.49500.16100	Leistungen Berufsrehabilitation Erstattungen von Ausgaben des VWH vom Land	50.000,00	36.964,12	-13.035,88	Minderausgaben aus HHStelle 1.49500.78800 führen zu Mindereinnahm. Die benötigten Mittel für die Ausgleichsleistungen nach dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet werden beim TMSFG halbjährlich (zum 15.01. und 15.07.) im Voraus angefordert. Der zu gewährende Höchstbetrag pro Fall beträgt monatlich 184,00 € Abweichungen innerhalb des Halbjahres können somit nicht berücksichtigt werden. Daraus resultieren die geringfügigen Abweichungen bei der Einnahme- bzw. Ausgabe- HHStelle.
1.49510.16141	Leistungen nach dem Thüringer Blindengeldgesetz Erstattungen Land Blindengeld	376.000,00	363.476,21	-12.523,79	Die Mindereinnahmen sind auf die rückläufige Entwicklung der Anspruchsberechtigten zurückzuführen. Die Aufwendungen des Blindengeldes werden als Zweckkosten in voller Höhe erstattet. Siehe HHStelle 1.49510.78800
1.50100.10520	FD Gesundheit Verwaltungsgebühren	70.000,00	80.633,31	10.633,31	Im Bereich Hygiene und Amtsärztlicher Dienst sind sowohl Anzahl als auch Art der Vorgänge (Schwerpunkte: Drogenscreenings / amtliche Trinkwasseruntersuchungen) im Vorfeld nicht konkret planbar, wodurch in 2014 Mehreinnahmen entstanden sind.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.50100.17400	FD Gesundheit Zuweisungen / Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	13.038,24	13.038,24	Zahlungen von Agentur für Arbeit – ATZ
1.50210.10590	Schlacht- und Fleischbeschauung Verwaltungsgebühren	60.000,00	49.186,20	-10.813,80	Die Höhe der Einnahmen der Verwaltungsgebühren für die Fleischbeschauung ist von der Anzahl der durchzuführenden Vorgänge und der zu beschauenden Fleisch-/Tierart abhängig und im Vorfeld nicht genau planbar.
1.56010.16200	Sportanlage Griebse Erstattungen von Ausgaben des VWH von Gemeinden / Gemeindeverbänden	33.400,00	7.400,00	-26.000,00	Mindereinnahmen aufgrund des geringen Nutzungsumfangs der Sportanlage durch die Vereine der Stadt Pößneck, Planzahlen des Planungsbüros waren ursprünglich viel höher.
1.56020.14050	Sportanlage Bad Lobenstein Mieten und Pachten - Mietnebenkosten	17.200,00	0,00	-17.200,00	Fiktive Annahme der Einnahmen, Es gibt noch keine Nutzerordnung – liegt zur Prüfung im Rechtsamt
1.61300.10521	FD Bauordnung Verwaltungsgebühren - Statiker- u. Brandschutzprüfung	15.000,00	1.830,00	-13.170,00	Im Normalfall erfolgt eine direkte Verrechnung zwischen Bauherrn und den beauftragten Prüfern. Nur in diversen Einzelfällen erfolgte eine Vorverauslagung durch das LRA mit anschließender Rückerstattung durch die Bauherren. Vgl. HHStelle 1.61300.57521 – Mindereinnahmen werden durch Minderausgaben gedeckt
1.61300.15030	FD Bauordnung Auslagenerstattung für Ersatzvornahmen	60.000,00	40.947,97	-19.052,03	Die Mindereinnahmen ergeben sich, da bestimmte im Jahr 2014 durchgeführte Ersatzvornahmen erst im HH-Jahr 2015 weiterberechnet werden können.
1.77100.11000	Kreisbauhof Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	32.565,44	32.565,44	Die Einnahmen dieser HHStelle waren ursprünglich in der HHStelle 1.77100.16700 geplant - auf Grund von Vorgaben des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden die Einnahmen in diese HHStelle umgebucht. Zur Planung war dies noch nicht bekannt.
1.77100.16700	Kreisbauhof Erstattungen von Ausgaben des VWH von privaten Unternehmen	15.000,00	2.126,45	-12.873,55	Die Mindereinnahmen resultieren aus der Umbuchung der Einnahmen – vgl. HHStelle 1.77100.11000.
1.77100.16900	Kreisbauhof Erstattungen von Ausgaben des VWH Innere Verrechnungen	2.103.800,00	2.000.095,36	-103.704,64	Die Einnahmen aus der Inneren Verrechnung beinhalten hauptsächlich Verrechnungen zwischen dem FD 65000

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
					Kreisstraßen und dem Kreisbauhof. Die Mindereinnahmen resultieren aus dem Abrechnungsmodus, aber auch aus den in 2014 weniger angefallenen Sach- und Personalkosten im Bereich des Kreisbauhofes. Diese Ausgaben sind nicht genau planbar, da sie u. a. auch witterungsabhängig sind (z. B. Beschaffung von Streusalz).
1.88000.14050	Allgemeines Grundvermögen Mietnebenkosten	4.000,00	21.455,14	17.455,14	Die Musikschule ist in ein kreiseigenes Objekt in Bad Lobenstein umgezogen. Dadurch waren Betriebskosten für 2013 hier zu buchen (innere Verrechnung aus Musikschule).
1.90000.05100	Strukturausgleichspauschale Einwohnerentwicklung Zensus	0,00	114.030,00	114.030,00	Es handelt sich um Bedarfszuweisungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus dem Mehrbelastungsausgleich, die durch sinkende Einwohnerzahlen nach dem Zensus verursacht werden.
1.90000.06100	Mehrbelastungsausgleich	6.105.150,00	5.910.450,00	-194.700,00	Mindereinnahmen, die durch sinkende Einwohnerzahlen nach dem Zensus verursacht werden (114 T€) sowie ausbleibende Erstattungen der Kommunalisierung der Vorjahre (geschätzte 80 T€).
1.90000.07100	Finanzausgleichsumlage	0,00	120.994,85	120.994,85	Die Kompensation von Verlusten in der Kreisumlage durch die Finanzausgleichsumlage wurde nicht geplant, da in 2013 von einer Vorauszahlung für die Folgejahre ausgegangen wurde. Der entsprechende Betrag für 2015 ist in den Plan aufgenommen
1.91810.20500	Zinseinnahmen (Eigene Sparkasse)	15.000,00	0,00	-15.000,00	Ein niedriges Zinsniveau und nur bedingt vorhandene Liquidität führte zu geringeren Zinseinnahmen. Laut Statistik ist nur Gruppierung 207 zulässig.
1.91810.20700	Zinseinnahmen von Kreditinstituten	20.000,00	8.911,41	-11.088,59	

3.9.2. Ausgewählte Ausgabeüber- und –unterschreitungen

in Höhe von mehr als +/- 10.000 € des Verwaltungshaushalts
(ohne überörtlichen Träger)

- in € -

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.00200.40000	Büro Kreistag Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	157.000,00	137.969,98	-19.030,02	Durch die Kreistagswahl 2014 wurde eine Sitzung weniger abgehalten und auch die entsprechend vorgelagerten Ausschüsse traten nicht zusammen.
1.02100.65500	Bereich Landrat / Organisation Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	49.500,00	49.500,00	Laut Kreisausschussbeschluss wurden außerplanmäßige Ausgaben für die Durchführung einer Organisationsanalyse genehmigt.
1.02200.46000	Personal Personalnebenausgaben	0,00	61.118,37	61.118,37	Der Abfindungsanspruch besteht für Mitarbeiter, mit denen eine Altersteilzeitvereinbarung abgeschlossen wurde und die wegen der vorzeitigen Inanspruchnahme einer Rente eine Rentenminderung zu erwarten haben (§ 5 Abs. 7 TV ATZ).
1.02200.56200	Personal Aus- und Fortbildung, Umschulung	36.000,00	1.877,90	-34.122,10	Zur besseren Übersichtlichkeit werden sämtliche Aus- und Fortbildungsmittel zentral auf dieser HHStelle geplant. Die tatsächlichen jährlichen Kosten werden in den jeweiligen Bereichen verbucht und im DK ausgeglichen.
1.02400.65300	Pressestelle Öffentliche Bekanntmachungen	70.000,00	59.525,81	-10.474,19	Es waren weniger Ausschreibungen und Bekanntmachungen notwendig.
1.03000.65500	Finanzen Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000,00	-9.105,00	-19.105,00	Der Planansatz (10 T€) und der Haushaltsrest aus dem Vorjahr (rund 9 T€) wurden glücklicherweise nicht für Gerichtskosten im Rahmen von Widersprüchen zur Kreisumlage benötigt.
1.03030.54500	Gebäudeversicherungen	140.000,00	151.334,61	11.334,61	Mehrausgabe resultiert aus zu niedrig geplanter Elementarversicherung
1.03030.64500	Versicherungen	531.500,00	506.652,60	-24.847,40	Die geplanten Erhöhungen bei den verschiedenen Versicherungen sind nicht in der erwarteten Höhe eingetreten.
1.05200.67200	Wahlen Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände	280.000,00	187.359,07	-92.640,93	Den Mindereinnahmen aus Wahlen stehen auch Minderausgaben gegenüber. Eine Planung der tatsächlichen Einnahmen/Ausgaben ist sehr schwierig.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.06100.53000	Dienstfahrzeuge Leasing Fahrzeuge	68.000,00	43.286,99	-24.713,01	Der Plan basierte auf Leasingverträgen aus 2012, die erst im Laufe des Jahres 2013 ausgeschrieben wurden und durch reduzierte Anforderungen eine wesentlich geringere Leasingrate im Ergebnis hatten.
1.06700.53010	Zins- und Verwaltungsanteil Neubau LRA	348.900,00	299.117,07	-49.782,93	Die Anpassung der Planansätze wurde versäumt. Eine Korrektur der Beträge erfolgt ab dem Plan 2015.
1.08010.56210	Aus- und Fortbildung Langfristige Weiterbildung Führungsnachwuchs	0,00	12.115,49	12.115,49	Kosten für Aus- und Fortbildungen (rund 10,3 T€), die von den jeweiligen Mitarbeitern selbst zu tragen sind (siehe auch 1.02200.15001). Ein Teil von rund 1,7 T€ wurde für Ausgaben des Kompass (Fortbildung Nachwuchs-führungskräfte) benötigt. Die Ausgaben werden gedeckt durch Einnahmen und den DK.
1.11501.65000	Kfz-Zulassung Besonderer Bürobedarf / Vordrucke	47.000,00	28.373,72	-18.626,28	Auf Grund der kurzfristigen Einführung des i-Kfz-Verfahrens zum 01.01.2015 konnten die Lieferanten nicht im vorgesehenen Umfang liefern, so dass nicht alle Ausgabemittel in Anspruch genommen wurden.
1.12500.57100	Wasserwirtschaft Ausgaben für Ersatzvornahmen	30.000,00	0,00	-30.000,00	Mittel für eventuell erforderliche Ersatzvornahmen im Bereich Wasser sind im Haushalt vorzuhalten, eine Inanspruchnahme erfolgt aber nur bei bestehender Notwendigkeit. Die Ausgaben dieser HHStelle sind nicht planbar. Minderausgaben decken Mindereinnahmen – vgl. HHStelle 1.12500.15030.
1.12524.65500	Wasserwirtschaft - Kommunalisierung Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	11.700,00	401,98	-11.298,02	Bei den geplanten wasserbaulichen Projekten bestehen nach wie vor Probleme bei der Beschaffung der Eigenanteile der Kommunen, so dass die vorgesehenen Planungen und die dafür erforderlichen fachtechnischen Prüfungen nicht realisiert werden konnten.
1.16000.40000	Rettungsdienst Notärzte	33.500,00	8.981,34	-24.518,66	Die Minderausgaben resultieren daraus, dass die erforderliche Gruppe der leitenden Notärzte noch nicht in der geforderten Stärke aufgebaut wurde.
1.20000.50000	FD Schulverwaltung Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	108.000,00	158.000,00	50.000,00	Diese plus 50 T€ resultieren aus einer überplanmäßigen Ausgabe (Antrag v. 30.12.2014) aufgrund des dringenden Mehrbedarfs für Erhaltungsmaßnahmen, Havarien und kleineren Reparaturen an den vorhandenen Schulgebäuden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.20000.52088	FD Schulverwaltung Anschaffung von Geräten, Ausstattgen bis 410,00 € (GWG)	12.000,00	50.414,34	38.414,34	Mehrausgaben aufgrund des notwendigen Mehrbedarfs bezüglich Beschaffungen im IT-Bereich unter 410 € für die Schulen (Wegfall EFRE Mittel für Ausstattung der Schulen mit Computertechnik)
1.21100.71100	Grundschulen allgemein Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Land	370.000,00	404.551,25	34.551,25	Abführung Personalkosten Horte ans Land (s. Einnahme 1.21100.11610)
1.21115.54010	Grundschule Ruppersdorf Bewirtschaftung der Grundstücke	12.500,00	1.854,00	-10.646,00	Die geplanten Ausgaben für Strom wurden zu hoch in Ansatz gebracht. Für das Haushaltsjahr 2015 ist eine Planberichtigung vorgenommen worden.
1.21127.54010	Grundschule Ebersdorf Bewirtschaftung der Grundstücke	32.800,00	43.866,69	11.066,69	Abschläge für Gas höher als geplant und Nachzahlung für Gas und Strom rund 5 T€.
1.21143.54010	Grundschule Schleiz Bewirtschaftung der Grundstücke	46.700,00	90.857,36	44.157,36	Die hohe Überschreitung ist besonders auf eine Gasnachzahlung von 30,6 T€ und auf die nicht im Plan 2014 enthaltene elektrische Beheizung des Containers für Hortzwecke zurückzuführen.
1.21195.54010	Grundschule Krölpa Bewirtschaftung der Grundstücke	15.000,00	3.720,00	-11.280,00	Planansatz für Stromkosten zu hoch – Planreduzierung wurde für 2015 vorgenommen.
1.22530.54000	Regelschule Hirschberg Bewirtschaftung der Grundstücke	62.150,00	44.430,89	-17.719,11	Auf dieser Haushaltsstelle wurde ein HHRest gebildet, der dann in Abgang gesetzt und für die nicht geplante BK-Abrechnung 2013 des Wohnheimes SCZ (BBZ) (1.24001.54000) sowie für Mehrausgaben in der Haushaltsstelle 1.56000.54000 (Sporthallen) zur Verfügung gestellt wurde (lt. Anträge v. 04.03. und 04.09.2014)
1.22535.53000	Gemeinschaftsschule Tanna Mieten und Pachten	19.100,00	2.389,82	-16.710,18	Minderausgaben resultieren daraus, dass noch kein Vertrag mit der Stadt Tanna zur Nutzung der städtischen Sporthalle vorliegt.
1.22535.54010	Regelschule Tanna Bewirtschaftung der Grundstücke	65.000,00	24.478,11	-40.521,89	Verbräuche für Strom und Fernwärme nicht so hoch wie geplant, da zum Zeitpunkt der Planerstellung 2014 noch keine Erfahrungswerte vorlagen (Inbetriebnahme der neu sanierten Schule – Schuljahr 2013/2014)
1.23020.54000	Gymnasium Pößneck Bewirtschaftung der Grundstücke	20.550,00	37.871,14	17.321,14	Die Mehrausgaben resultieren aus zu niedrig geplanten Reinigungsleistungen. Durch die Inbetriebnahme der neu sanierten Schule (Schuljahr 2014/2015) wurden neue Berechnungen vorgenommen, die zur Überschreitung führten.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.23020.65800	Gymnasium Pößneck Sonstige Geschäftsausgaben	0,00	-17.270,95	-17.270,95	Auf dieser Haushaltstelle wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 25 T€ für Umzugskosten bezüglich der Inbetriebnahme der neu sanierten Schule gebildet, benötigt wurden aber nur 7,7 T€. Die übrigen Mittel von 17,3 T€ wurden innerhalb des Schulbudgets für die Mehrausgaben in der Gr. 54000 (bes. für Reinigungsleistungen) umgesetzt und zur Verfügung gestellt.
1.23040.50010	Gymnasium Schleiz Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.500,00	2.433,67	-10.066,33	Minderausgaben bei den geplanten Wartungsleistungen (Verträge), wie z. B. Heizungs-, Lüftungsanlage, MSR-Technik, RWA
1.23040.54000	Gymnasium Schleiz Bewirtschaftung der Grundstücke	38.350,00	61.585,02	23.235,02	Die Mehrausgaben resultieren daraus, dass nach der Planung 2014 die Reinigungs-leistungen vor dem Wiedereinzug der Schule neuausgeschrieben wurden. Dies hatte zur Folge, dass die monatlichen Ausgaben für Unterhaltsreinigung viel höher waren als geplant.
1.24000.53000	Berufsbildungszentrum SOK Mieten und Pachten	283.000,00	255.811,72	-27.188,28	Schwerpunkt dieser Minderausgaben ist die Änderung des Mietvertrages mit dem AWZ Schleiz aufgrund verringerter Raum- und Flächennutzung des BBZ (ab 01.07.2014 monatlich rund 2,1 T€ weniger) und der Wegfall von Mietzahlungen im BSTeil PN wegen Kauf einer neuen Druckmaschine.
1.24000.54000	Berufsbildungszentrum SOK Bewirtschaftung der Grundstücke	119.850,00	86.411,03	-33.438,97	Bei der Planung 2014 wurde von einer Betriebs-kostenabrechnung für 2013 in Höhe von 80 T€ ausgegangen. Die tatsächliche Abrechnung für Heizkosten belief sich aber nur auf 49 T€.
1.24000.67200	Berufsbildungszentrum SOK Erstattung von Ausgaben des VWH	87.300,00	75.501,67	-11.798,33	Hier handelt es sich um die zu leistenden Gastschulbeiträge für Schüler die in anderen Landkreisen Thüringens die Berufsschule besuchen. Die Erfüllung der geplanten Ausgaben hängt somit von der Rechnungslegung der verschiedenen Landkreise ab.
1.24001.54000	Wohnheim für Auszubildende Schleiz Bewirtschaftung der Grundstücke	16.900,00	30.456,31	13.556,31	Die Mehrausgaben sind auf die Betriebskostenvorauszahlung in Höhe von rund 12 T€ für 2014 an HBS Elektrobau zurückzuführen. Die Buchung hätte allerdings über die Haushaltsstelle 1.24001.54010 erfolgen müssen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.24001.54010	Wohnheim für Auszubildende Schleiz Bewirtschaftung der Grundstücke	20.000,00	11,25	-19.988,75	Minderausgaben siehe Erläuterung Haushaltsstelle 1.24001.54000
1.29000.63900	Kosten der Schülerbeförderung	2.950.000,00	2.816.695,63	-133.304,37	Minderausgaben aufgrund des Wegfalls der Beförderung der Schüler des Gymnasiums Pößneck in die Julius-Fucik-Str. und in die Sporthalle Rosenthal (Inbetriebnahme der neu sanierten Schule) sowie Einsparungen bei den Erstattungen Fahrkarten 11.u. 12. Klassen
1.29500.57540	Sonstige schulische Aufgaben Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0,00	10.933,00	10.933,00	Ausgaben für „Jugend trainiert für Olympia“ – 100%ige Förderung vom Land, also Einnahmen = Ausgaben (s. auch 1.29500.17140)
1.30000.71700	Verwaltung kultureller Angelegenheiten Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für laufende Zwecke priv. Unternehmen	24.750,00	12.814,05	-11.935,95	Für das Landkreisfest „20 Jahre Saale-Orla-Kreis“ in 2014 wurden ca. 20 T€ eingeplant, benötigt wurden aber nur ca. 9 T€
1.33300.41600	Musikschule SOK Beschäftigungsentgelte - Honorare	130.000,00	112.746,63	-17.253,37	Die Untererfüllung der geplanten Honorare ist auf den Rückgang der Teilnehmer (dadurch weniger Kurse bzw. Unterrichtsveranstaltungen) und auf einen zu hohen Planansatz zurückzuführen. In 2015 wurde bereits eine Planreduzierung von 5 T€ vorgenommen.
1.33300.50000	Musikschule SOK Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.000,00	18.565,55	14.565,55	Die Überschreitung resultiert aus einer überplanmäßigen Ausgabe für dringend notwenige Malerarbeiten in den Flurbereichen der Musikschule (Antrag vom 29.12.2014)
1.35000.41600	Volkshochschule SOK Honorare	73.500,00	51.335,10	-22.164,90	Minderausgaben aufgrund nicht zustande gekommener Meisterlehrgänge
1.35000.41602	Volkshochschule SOK Beschäftigungsentgelte	0,00	18.640,00	18.640,00	Honorare für Integrationskurse, siehe Einnahme 1.35000.17000
1.40021.65500	Verwaltung Schwerbehinderte Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	38.000,00	54.195,22	16.195,22	Seit 2014 sind die Kostenerstattungen für die Befundberichte weggefallen, so dass mit einem geringeren Ansatz geplant wurde. Der Ansatz war aber nicht ausreichend, da rechtmäßige Entscheidungen nur auf Grundlage umfassender Befundanforderungen möglich sind. Nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz erhalten die behandelnde Ärzte pro Befundbericht 21,00 € zuzüglich der Kosten für Porto und Kopie. Diese Kosten sind konstant im Vergleich zu den Vorjahren, aber die Sozialgerichte fordern verstärkt die gründliche und umfassende Ermittlung ein.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.40021.67110	Verwaltung Schwerbehinderte Erstattung von Ausgaben des VWH Land	0,00	23.148,00	23.148,00	Die Abführungen an das Land erfolgten in analoger Höhe der Einnahmen in HHStelle 1.40021.13000. Diese HH-Stelle wurde im Verlauf des Jahres 2014 neu eingerichtet, so dass kein Ansatz geplant werden konnte (die Ausgaben waren ursprünglich in der HHStelle 1.40021.67810 geplant).
1.40021.67810	Verwaltung Schwerbehinderte Erstattungen Ausgaben VWH - Wertmarken	19.700,00	0,00	-19.700,00	Nach Hinweis durch die Statistik wurde eine neue HHStelle → 1.40021.67110 im Juni 2014 eingerichtet, worauf die bereits gebuchten Beträge umgebucht wurden.
1.40706.57000	Kinderschutz- Netzwerkarbeit Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	40.600,00	5.252,72	-35.347,28	Die Ausgaben für die Personalkosten i. H. v. 35.262,28 € waren im DK Personal in der entsprechenden Gruppierung einzuordnen. Die Planung der Kosten erfolgte ursprünglich auf dieser HHStelle.
1.40707.71800	Netzwerk Frühe Hilfen – Aufsuchende Gesundheitshilfen Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Übriger Bereich	0,00	17.405,50	17.405,50	Hierbei handelt es sich um ein Bundesprojekt. Die Höhe der Ausgaben bzw. die Abrechnung der Kosten richten sich nach dem vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel – siehe HHStelle 1.40707.17000.
1.41010.73010	HLU laufende Leistungen HLU laufende Leistungen a. E.	100.000,00	122.436,43	22.436,43	Die Mehrausgaben ergeben sich einerseits aus dem Anstieg der Fallzahlen, vorrangig aus dem Wechsel vom SGB II ins SGB XII wegen Inanspruchnahme des vorzeitigen Rentenbeginns (mit Inanspruchnahme von Rentenabzügen). Weiterhin war auch ein Anstieg der Regelsätze und den davon abgeleiteten Mehrbedarfszuschlägen zu verzeichnen.
1.41010.73018	HLU laufende Leistungen Kosten der Unterkunft	170.000,00	188.691,85	18.691,85	Die Mehrausgaben resultieren aus dem Anstieg der Leistungsberechtigten und dem Anstieg von Kosten für die Unterkunft.
1.41018.74010	HLU laufende Leistungen in Einrichtungen laufende Leistungen Pflege in Einrichtungen	135.000,00	90.187,63	-44.812,37	Die Abweichungen ergeben sich aus den Verrechnungen mit der Rente bei der Berechnung der Hilfeleistungen. Die Ausgaben sowie die Höhe der Verrechnungen sind nicht planbar.
1.41018.74020	HLU laufende Leistungen in Einrichtungen Eingliederungshilfe	550.000,00	529.587,52	-20.412,48	
1.41140.73221	Hilfe zur häusl. Pflege in Form anderer Leistungen Kosten für besondere Pflegekraft § 65 Abs.1 Satz 2 SGB XII	270.000,00	222.423,22	-47.576,78	Die Minderausgaben resultieren aus der ständigen Fluktuation im häuslichen Pflegebereich, Wechsel in stationäre Einrichtungen, intensive Einzelpflege oder Sterbefälle.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.41168.74210	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (vollstationär)	890.000,00	1.070.448,71	180.448,71	Die Mehrausgaben ergeben sich aus der Änderung der Regelsätze und Renten. Es erfolgen ständige Neuverhandlungen der Pflegesätze in fast allen Einrichtungen.
1.41230.73630	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung Hilfe zur Schulbildung (Aufnahme an Grund- und Regelschulen)	350.000,00	383.107,84	33.107,84	Der Einsatz für die Schulintegrationshelfer ist kaum planbar. Der Bedarf wegen integrativer Beschulung in allgemeinen Grundschulen nimmt zu. Eine Ablehnung von Anträgen ist kaum möglich, da die Inklusion Vorrang hat. Der Fachdienst händelt die Problematik über eine Begrenzung der Betreuungsstunden und strebt eine Neuverhandlung des Kostensatzes an. Zudem ist momentan ein Gebärdendolmetscher notwendig (Einzelfall). Im neuen Schuljahr sind Neuantragstellungen schon in Aussicht.
1.41230.73650	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung Fahrtkosten Schule	35.000,00	59.343,65	24.343,65	Die Mehrausgaben resultieren daraus, dass die Fahrkosten an die Fahrzeiten gebunden sind – durch Witterung und Umleitungen sind diese nicht vorhersehbar. Des Weiteren kommen mit dem Schuljahresbeginn neue Fälle sowie eine neue Fahrtroutengestaltung.
1.41238.74630	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung Hilfe zur Schulbildung (Aufnahme an Spezialschulen)	140.000,00	179.508,10	39.508,10	Die Mehrausgaben ergeben sich aus den gestiegenen Kostensätzen. In 2014 fanden 2 Kostensatzverhandlungen mit den Trägern statt. In der Regel finden 1-mal jährlich Kostensatzverhandlungen statt, die Initiative zum Verhandeln kommt seitens der Träger, so dass es nicht voraussehbar ist, ob und wann Kostensatzverhandlungen stattfinden.
1.41258.74650	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte Betreuungskosten gemäß § 56 SGB XII	4.495.000,00	4.233.427,48	-261.572,52	Die Abgänge sind nicht planbar, zu dem erfolgte in 2014 eine geringere Übernahme aus Berufsbildungs- in den Arbeitsbereich, so dass in dieser HHStelle Minderausgaben zu verzeichnen sind.
1.41258.74652	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte Sozialversicherungsbeiträge gem. § 44 SGB IX	550.000,00	600.886,64	50.886,64	Die Ausgaben für diese HHStelle betragen ca. 50 T€ pro Monat. In der HH-Planung für 2014 wurde der Ansatz zu gering angesetzt, für 2015 wurde dieser entsprechend angepasst.
1.41280.73660	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ambulant Sonstige Eingliederungshilfe a. E.	430.000,00	552.728,36	122.728,36	Gründe für die Mehrausgaben liegen vor allem in der kostenintensiven auswärtigen Unterbringung im ambulanten Einzelwohnen, aber auch durch zusätzliche Kosten durch

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
					vermehrte Inanspruchnahme des „persönlichen Budgets“, welches bis zu 700€/Monat betragen kann.
1.41280.73661	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ambulant Hilfe bei Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung § 55 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX	10.000,00	0,00	-10.000,00	Die Minderausgaben resultieren daraus, dass in 2014 keine Antragstellung für diese Leistungen erfolgte.
1.41288.67200	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Erstattung von Ausgaben des VWH Gemeinden und Gemeindeverband	1.000,00	28.965,85	27.965,85	Die Ausgabenüberschreitung begründet sich durch eine Kostenerstattung an einen anderen Landkreis auf Grund der Zuständigkeit (Kostenerstattung für 1 Jahr für 1 Fall). Diese Ausgaben sind nicht planbar.
1.41288.74620	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Heilpädagogische Maßnahmen für Nichtschulpflichtige	1.330.000,00	1.121.596,81	-208.403,19	Die Minderausgaben resultieren aus geringeren Fallzahlen, also der Nichtauslastung der Platzkapazitäten in den Einrichtungen Der Planansatz für 2015 wurde entsprechend angepasst.
1.41288.74653	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Tagesstruktur in Wohn- u. Pflegeheimen	200.000,00	212.316,43	12.316,43	Zusätzlich zur Pflege erhalten manche Anspruchsberechtigte auch Leistungen in der Tagesstruktur. Die Tagesstrukturmaßnahmen sind an die Pflegesätze in Einrichtungen gebunden.
1.41288.74654	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Teilstationäre Leistungen in Förder- u. Betreuungsbereichen	1.135.000,00	1.170.653,44	35.653,44	Die Mehrausgaben begründen sich durch den neuen Förderbereich in Stelzen - die Höhe der Inanspruchnahme war zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt gewesen.
1.41288.74660	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Einmalige Leistungen für sonstige stationäre Eingliederung	6.300.000,00	6.386.698,34	86.698,34	Die Mehrausgaben resultieren aus dem Wechsel in vorwiegend auswärtige Wohnheime bzw. Auszug. Hier ergeben sich nicht planbare Kostenschwankungen.
1.41288.74664	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stationär bzw. teilstationär Hilfe zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	10.000,00	0,00	-10.000,00	In 2014 gab es keinen aktuellen Fall.
1.41300.73142	Hilfen zur Gesundheit Leistungen der Krankenkassen gem. § 264 Abs. 7 SGB V	55.000,00	101.548,98	46.548,98	Die Aufwendungen, die den Krankenkassen durch die Übernahme der Krankenbehandlung von Empfängern von Leistungen nach dem 3. bis 9. Kapitel SGB XII entstehen, werden ihnen von den für die Hilfe zuständigen Trägern der Sozialhilfe vierteljährlich erstattet. Die Höhe der Ausgaben ist nicht planbar.
1.41308.74140	Hilfen zur Gesundheit in Einrichtungen Leistungen Krankenkassen gemäß § 264 SGB V	20.000,00	103.408,77	83.408,77	Die Mehrausgaben ergeben sich aus der steigenden Anzahl der zum Personenkreis der Nichtversicherten gehörenden Hilfeempfänger.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.41418.74240	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen	10.000,00	32.671,56	22.671,56	Die Ausgabenüberschreitung begründet sich durch die Fallzahlen. In 2014 waren 3 Fälle zu verzeichnen, 2013 hingegen keiner. Diese Ausgaben sind nicht planbar.
1.41500.78118	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Kosten der Unterkunft	650.000,00	660.000,69	10.000,69	Die Gründe für diese Mehrausgaben liegen im Anstieg der Leistungsberechtigten sowie in dem Anstieg der Regelsätze und der davon abgeleiteten Mehrbedarfe. Insbesondere im Personenkreis der älteren Hilfeempfänger bedeutet der Umzug in eine kostengünstigere Wohnung oft eine unzumutbare Härte. Die Ausgaben dieser HH-Stelle werden zu 100% vom Land erstattet (HHStelle 1.41500.16100).
1.41500.78200	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen	460.000,00	493.332,81	33.332,81	Die Mehrausgaben resultieren aus den gestiegenen Fallzahlen. Die Ausgaben dieser HH-Stelle werden zu 100% vom Land erstattet (HHStelle 1.41500.16100).
1.41500.78210	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Grundsicherungsleistungen in Pflegeheimen	180.000,00	164.680,50	-15.319,50	Die Minderausgaben resultieren aus den Fallzahlen. Die Ausgaben dieser HH-Stelle werden zu 100% vom Land erstattet (HHStelle 1.41500.16100).
1.42000.79100	Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG Asylbewerber Einzelunterbringung	165.000,00	40.118,02	-124.881,98	Die Minderausgaben resultieren daraus, dass weniger Fälle als zum Zeitpunkt der Planung zu verzeichnen waren (Wechsel in die Zuständigkeit des SGB II).
1.42010.79100	Grundleistungen § 2 AsylbLG Leistungen nach AsylbLG an Personen a. E.	0,00	34.750,69	34.750,69	Diese HHStelle wurde im Laufe des Jahres 2014 neu eingerichtet. Die Ausgaben wurden eigentlich in der HHStelle 1.42000.79100 geplant.
1.42020.79100	Hilfen zur Gesundheit § 2 AsylbLG Leistungen nach AsylbLG an Personen a. E.	0,00	14.003,25	14.003,25	Diese HHStelle wurde in 2014 neu eingerichtet, um eine Trennung der Kosten für die Krankenhilfe nach § 2 / § 3 AsylbLG-Leistungen zu erzielen. Die Ausgaben waren ursprünglich in der HHStelle 1.42200.79100 geplant.
1.42110.79100	Grundleistungen in Form von Sachleistungen. Leistungen nach AsylbLG an Personen a. E.	260.000,00	336.039,93	76.039,93	Die Mehrausgaben ergeben sich auf Grund der gestiegenen Zugangszahlen. Es musste mehr Wohnraum angemietet werden, wodurch auch die Kosten für Unterkunft und Heizung gestiegen sind.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.42130.79200	Grundleistungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse Taschengeld in Gemeinschaftsunterkünften	215.000,00	176.305,61	-38.694,39	Bei der Planung wurde von einer höheren Auslastung der Gemeinschaftsunterkunft ausgegangen.
1.42140.79100	Grundleistungen in Form von Geldleistungen für den Lebensunterhalt Leistungen nach AsylbLG an Personen a. E.	380.000,00	559.141,92	179.141,92	Die Mehrausgaben ergeben sich durch die Fallzahlensteigerung (durch hohe Zugangsrate).
1.42200.79100	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt Leistungen nach AsylbLG an Personen a. E.	230.000,00	283.211,70	53.211,70	Die Mehrausgaben resultieren aus den steigenden Fallzahlen bei kostenintensiven Behandlungen.
1.42200.79200	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt Krankenhilfe in Gemeinschaftsunterkünften	110.000,00	77.489,81	-32.510,19	Die Minderausgaben sind durch die weniger gewordenen Fällen der Krankenhilfe in der Gemeinschaftsunterkunft zu begründen.
1.45206.71801	Schulsozialarbeit Zuwendungen für laufende Zwecke Übriger Bereich	350.000,00	333.987,00	-16.013,00	In 2014 wurden von den Trägern weniger Ausgaben für die Schulbezogene Jugendsozialarbeit abgerechnet (Ausgaben = Einnahmen HHStelle 1.45206.17100).
1.45340.77110	Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (FD 44) § 19 SGB VIII: Hilfe für Mutter und Kind vor und nach der Geburt	70.000,00	160.163,02	90.163,02	Diese Ausgaben sind nicht konkret planbar. Im Jahr 2014 erhielten 7 junge Mütter mit ihren Kindern Jugendhilfe in den Mutter-Kind-Einrichtungen.
1.45350.77100	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 SGB VIII: Leistungen für sonstige Hilfen zur Erziehung in Einrichtungen	20.000,00	6.540,24	-13.459,76	Die Minderausgaben für die Position Betreuung und Versorgung von Kindern in Not resultiert aus 3 Fällen. Bei einem Krankenhausaufenthalt bzw. Therapie der Eltern kann eine Betreuung und Versorgung der Kinder für diese Zeit erforderlich werden
1.45410.76290	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen § 22a SGB VIII (FD 42): Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	820.000,00	800.064,87	-19.935,13	Die Fallzahlen im Bereich Kita sind im Vergleich zu 2013 gleich hoch geblieben. Des Weiteren wurde bei der Planung von einer stärkeren Erhöhung der Kita-Beiträge im Jahr 2014 ausgegangen.
1.45500.76290	Andere Hilfen zur Erziehung – Aufsuchende Familienhilfe § 27 Abs. 2 SGB VIII (FD 44): Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	170.000,00	158.453,33	-11.546,67	Die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung (ambulante Familienhilfen und Flex-Team) entsprechend dem Bedarf. Die Minderausgaben resultieren hauptsächlich daraus, dass eine Erstattung von nicht verbrauchten Mitteln in Höhe von ca. 7 T€ erfolgt ist.
1.45550.77140	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII Hilfen in Kindertagesstätten	330.000,00	158.987,40	-171.012,60	Die 2 Tagesgruppen (in Neustadt und Pößneck) wurden im August 2014 geschlossen und in sog. Flex-Teams (flexible Hilfen zur Erziehung) umgewandelt, so dass ab September in dieser HHStelle keine Ausgaben mehr anfielen (HHStelle Flex-Team 1.45500.76290).

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.45560.76010	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII Unterbringung von Minderjährigen ohne Heimkosten	645.000,00	612.874,35	-32.125,65	Obwohl sich in 2014 die Pflegesätze erhöht haben, sind Minderausgaben entstanden. Dies begründet sich darauf, dass teilweise Kinder von Pflegefamilien in ein Heim gewechselt sind, teilweise Fälle in 2014 beendet oder an das Sozialamt abgegeben wurden. Des Weiteren sind die Ausgaben dieser HHStelle nicht genau planbar.
1.45570.77130	Heimerziehung § 34 SGB VIII Hilfen in Heimen	1.800.000,00	1.979.135,49	179.135,49	Die Mehrausgaben für die Hilfen zur Erziehung ergeben sich durch eine höhere Anzahl der Hilfen für Kinder in den Einrichtungen sowie durch Steigerung der Heimpflegekostensätze. Außerdem erfolgte im Juli 2014 die Übernahme von 7 Kindern einer Familie auf Grund von Zuständigkeitswechsel.
1.45600.77130	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII Hilfen in Heimen	120.000,00	157.270,57	37.270,57	Die Ausgaben untersetzen sich in teilweise stationäre bzw. teilweise ambulante Hilfen. Auf Grund des Zuständigkeitswechsels für 1 Fall erfolgte eine Kostenerstattung ab Dezember 2013.
1.45650.77230	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen; Kinder- und Jugendschutz	70.000,00	45.600,58	-24.399,42	Die Anzahl der Inobhutnahmen ist nicht genau planbar. Die Kosten ergeben sich u. a. auch in Abhängigkeit der Verweildauer in Einrichtungen.
1.47030.71800	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit Ehrenamtsförderung	33.900,00	71.239,29	37.339,29	In der Planung waren lediglich die Einnahmen vom Land geplant. Zusätzlich trug auch die Kreissparkasse Saale-Orla und der BBV-Berufsbildungsverein Oberland Schleiz e.V. zur Förderung bei. Die Mehreinnahmen wurden für Mehrausgaben bei der Förderung verwendet.
1.48100.67100	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes: Erstattungen von Ausgaben des VWH Land	115.000,00	82.781,71	-32.218,29	Begründet durch die sinkenden Fallzahlen (s. 1.48100.78800) werden auch geringere Erstattungen an das Land abgeführt.
1.48100.78800	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes: Sonstige soz. Leistungen	1.180.000,00	1.031.291,84	-148.708,16	Die Minderausgaben resultieren aus der sinkenden Fallzahl im Unterhaltsvorschuss in 2014 gegenüber 2013 um 15 % (2014: 684 Fälle, 2013: 802 Fälle).
1.48200.65500	Grundsicherung SGB II Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	19.270,55	19.270,55	Um eine Verwaltungsvorschrift zur Angemessenheit von Kosten für Unterkunft und Heizung erarbeitet zu können, die vor dem Sozialgerichten Bestand hat, war die Erarbeitung eines schlüssigen Konzepts notwendig, welches durch das Institut Analyse

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
					und Konzepte realisiert wurde. Diese Ausgaben konnten bei der Planung noch nicht berücksichtigt werden.
1.48200.69100	Grundsicherung SGB II Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung	10.150.000,00	9.728.738,48	-421.261,52	Die Minderausgabe ergibt sich aus der rückläufigen Anzahl an Bedarfsgemeinschaften.
1.48200.69302	Grundsicherung SGB II Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten	45.000,00	28.758,93	-16.241,07	Die Minderausgaben sind auf die rückläufige Entwicklung der Anspruchsberechtigten zurückzuführen.
1.48200.69304	Grundsicherung SGB II Erstausstattung für Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte	81.000,00	58.375,44	-22.624,56	Die Minderausgaben sind auf die rückläufige Entwicklung der Anspruchsberechtigten zurückzuführen.
1.48200.69305	Grundsicherung SGB II Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt	55.000,00	41.231,45	-13.768,55	Die Minderausgaben sind auf die rückläufige Entwicklung der Anspruchsberechtigten zurückzuführen.
1.48200.69307	Grundsicherung SGB II Kosten der Unterkunft § 22 Abs. 7 SGB II	50.000,00	22.655,41	-27.344,59	Die Minderausgaben sind auf die rückläufige Entwicklung der Anspruchsberechtigten zurückzuführen.
1.48260.78210	BuT Grundsicherung für Arbeitssuchende Bildungs- u. Teilhabepaket - Mehrtagesfahrten	80.000,00	48.225,89	-31.774,11	Die Erfüllung der HHStelle 1.48260.78220 lag in den letzten Jahren stets im Bereich von 80 T€. Anstatt diese HHStelle mit einem Ansatz von 80 T€ auszustatten, wurde der Ansatz versehentlich und unnötig in der davor stehenden HHStelle 1.48260.78210 erhöht. Im DK des BuT gleicht sich dieser Fehler jedoch aus. Im Plan 2015 wurde die Erhöhung des Ansatzes berücksichtigt.
1.48260.78220	BuT Grundsicherung für Arbeitssuchende Leistungen für BuT - § 28 SGB Schulbedarf	67.000,00	80.075,26	13.075,26	
1.49500.78800	Sonstige soziale Angelegenheiten Leistungen Berufsrehabilitation	50.000,00	37.380,16	-12.619,84	Ausgabeunterschreitungen führen zu Einnahmeausfällen, vgl. HHStelle 1.49500.16100.
1.49510.78800	Leistungen nach dem Thüringer Blindengeldgesetz Sonstige soziale Leistungen	380.000,00	365.219,21	-14.780,79	Die Minderausgaben decken die Mindereinnahmen - siehe HHStelle 1.49510.16141.
1.51000.65500	Krankenhäuser Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000,00	-22.653,53	-42.653,53	Der Planansatz (20 T€) und der Haushaltsrest aus dem Vorjahr (rund 22,6 T€) wurden nicht für Gerichtskosten im Rahmen der Streitsache mit der ZVK benötigt.
1.56000.50000	Sportstätten SOK Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.000,00	28.367,84	19.367,84	Mehrbedarf für Werterhaltung/Havarien an den Sporthallen im Landkreis. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden insgesamt 15 T€ planmäßig plus 10 T€ in Form eines Haushaltsrestes zur Verfügung gestellt.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
1.56000.54000	Sportstätten SOK Bewirtschaftung der Grundstücke	108.000,00	167.428,34	59.428,34	Planansatz in 2014 zu niedrig (bes. bei den Reinigungsleistungen) – 2015 Planerhöhung um 60 T€
1.56010.54000	Sportanlage Griebse Bewirtschaftung der Grundstücke	32.500,00	9.178,90	-23.321,10	Begründung der Untererfüllung bei der Bewirtschaftung der Sportanlage wie bei Einnahmehaushaltsstelle 1.56010.16200
1.61300.57521	FD Bauordnung Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	15.000,00	1.830,00	-13.170,00	Vgl. HHStelle 1.61300.10521 - Mindereinnahmen werden durch Minderausgaben gedeckt
1.65000.51000	Kreisstraßen Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	30.000,00	14.063,06	-15.936,94	In 2014 waren keine Reparaturen an Brücken aus Havarie-Gründen notwendig gewesen, so dass nicht alle Mittel aus dieser HHStelle benötigt wurden. Die Minderausgaben decken so die Mehrausgaben in HHStelle 1.65000.54000 innerhalb des DK 3810.
1.65000.54000	Kreisstraßen Bewirtschaftung der Grundstücke, …	80.000,00	94.503,77	14.503,77	Die Mehrausgaben begründen sich durch die erhöhten Beiträge zur Straßenentwässerung von den Abwasserzweckverbänden. Die Höhe der Beiträge war zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt gewesen und daher nicht genau planbar.
1.65000.67900	Kreisstraßen Innere Verrechnungen	2.100.000,00	2.000.095,36	-99.904,64	Vgl. HHStelle 1.77100.16900
1.72100.71300	Tierkörperbeseitigung Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke ZV	24.000,00	0,00	-24.000,00	Die Mitteleinstellung für 2014 erfolgte im Zusammenhang mit einer evtl. zu leistenden USt-Nachzahlung durch das LRA, eine abschließende Entscheidung dazu lag zum Zeitpunkt der HH-Planung für 2014 noch nicht vor. Letztendlich wurde die entsprechende USt-Nachzahlung noch im Dezember 2013 geleistet.
1.77100.55000	Kreisbauhof Haltung von Fahrzeugen	400.000,00	335.230,29	-64.769,71	Aufschiebbare Maßnahmen wurden bis 2015 zurückgehalten, so dass die Minderausgaben zum Ausgleich des DK 3800 dienen. Die HHStelle war zudem mit einer Haushaltssperre in Höhe von 48.000 € versehen.
1.91210.80700	Kredite Zinsausgaben Bestand	1.125.950,00	1.115.022,63	-10.927,37	Minimale Zinsbindungsfristen bis 1 Jahr und ein niedriges Zinsniveau ermöglichen zinsgünstige Umschuldungen. Ein Teil der Neuaufnahme (1.480 T€) erfolgt erst 2015.
1.91211.80702	Kredite Zinsausgaben neue Kredite	69.900,00	0,00	-69.900,00	
1.91610.86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.188.950,00	4.963.205,35	774.255,35	Mehreinnahmen aus Rückerstattungen und Minderausgaben bei z.B. Personalausgaben, Kosten der Unterkunft und Zinsen ermöglichen eine zusätzliche Zuführung.

3.10. Reste im Verwaltungshaushalt

3.10.1. Kasseneinnahmereste

- in € -

	Bezeichnung	KER
0	Allgemeine Verwaltung	*49.649,18*
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	*107.753,82*
2	Schulen	*101.641,54*
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur	*23.683,23*
4	Soziale Sicherung	*696.665,79*
5	Gesundheit, Sport, Erholung	*25.122,88*
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	*86.084,17*
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	*1.191,46*
8	Allgemeines Grundvermögen	*202,56*
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	*1.370.143,16*
	Gesamt	***2.462.137,79***

Zur Feststellung des Rechnungsergebnisses bedarf es entsprechend VV Abs. 5 zu § 79 ThürGemHV einer Überprüfung der ausgewiesenen Kasseneinnahmereste (KER).

Die Kasseneinnahmereste beliefen sich im Vorjahr auf 1.660.473,10 €. Die Erhöhung zum Vorjahr resultiert hauptsächlich aus offener Kreisumlage der Städte Hirschberg und Tanna. Standen hier zum Jahresende 2013 rund 570 T€ aus, sind Ende 2014 Forderungen in Höhe von rund 1.370 T€ bei der Kreisumlage offen. Im Verlauf des Jahres 2014 wurden KER in Höhe von 162.230,63 € in Abgang gebracht (u. a. UVG 109,2 T€ und Doppelbuchung Schullastenausgleich 19,6 T€). Des Weiteren wurden im Zuge des Jahresabschlusses Globalbereinigungen in Höhe von 1.870.000,00 € vorgenommen (UVG 1.850,0 T€ und KfZ-Zulassung 20,0 T€). Mit den Einnahmen aus Erstattungen (insbesondere im Bereich des Unterhaltsvorschusses) ist nicht oder nur sehr schleppend zu rechnen. Die obige Tabelle zeigt den endgültigen Stand der offenen Kasseneinnahmereste 2014. Die Beträge resultieren zum Teil aus Vorjahren und auch künftig wird es nicht möglich sein, Kassenreste vollständig zu verhindern.

3.10.2. Kassenausgabereste

Haushaltstelle	Bezeichnung	Kassenrest - in € -
1.06700.50000	Verwaltungsgebäude: Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.548,89
1.20000.52000	Schulverwaltung: Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,…	280,00
1.21100.71100	Horte: Abführung Personalkosten ans Land	84.360,06
1.21130.52088	GS Gefell: Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	264,46
1.21177.52088	GS Langenorla: Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	418,88
1.22520.57000	RS Lobenstein: Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	185,82
1.22550.52088	RS Remptendorf: Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	264,46
1.22560.52088	RS Triptis: Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	418,88
1.23020.52088	Gymnasium Pößneck: Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	264,44
1.23030.52000	Gymnasium Lobenstein: Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,…	71,05
1.27050.52088	Förderzentrum Schleiz: Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	418,88
1.31000.52000	Schloss Burgk: Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, …	345,07
1.31000.57000	Schloss Burgk: Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.423,30
1.36000.51000	Naturschutz/Landschaftspflege: Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	200,00
1.40021.67110	Verwaltung Schwerbehinderte: Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes Land	3.996,00
1.40500.67402	Kommunaler Finanzierungsanteil des LK am Jobcenter	50.641,39
1.45560.76010	Vollzeitpflege: Unterbringung von Minderjährigen ohne Heimkosten	23.800,00
1.45570.77130	Heimerziehung: Hilfen in Heimen	156.000,00
1.45600.77130	Eingliederungshilfe seelisch behinderte Kinder/Jugendliche: Hilfen in Heimen	52.812,00
1.48100.67100	Unterhaltsvorschuss: Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes Land	5.421,25
1.48100.67110	Unterhaltsvorschuss: Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes Land	114,22
1.48200.69100	Grundsicherung SGB II: Leistungsbeteiligung für Unterkunft u. Heizung	-2.133,14
1.48200.69302	Grundsicherung SGB II: Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten	-3.663,32
1.48200.69303	Grundsicherung SGB II: Darlehensweise Übernahme der Mietschulden	-1.165,57
1.48200.69304	Grundsicherung SGB II: Erstausstattung für Wohnung einschl. Haushaltsgeräte	1.671,69
1.48200.69305	Grundsicherung SGB II: Erstausstattung für Bekleidung einschl. bei Schwangerschaft und Geburt	-16,87
1.91210.80600	Zinsausgaben	11.165,89
1.91210.80700	Zinsausgaben	30.593,78
Gesamt		**425.701,51**

Die aufgeführten Kassenausgabereste belasten das Haushaltsjahr 2014. Es handelt sich vor allem um Dezember-Rechnungen und Zahlungen, die erst nach Kassenabschluss zum Tragen kamen.

3.10.3. Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt

Entsprechend § 19 Abs. 1 ThürGemHV können Ausgaben des Verwaltungshaushaltes für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel fördert. Die betroffenen Haushaltsstellen sind durch Übertragbarkeitsvermerk gekennzeichnet und es wurden durch die Fachdienste Anträge auf Bildung von Haushaltsausgaberesten (HAR) gestellt. Insgesamt wurden 985.497,43 € Haushaltsausgabereste gebildet (siehe Tabelle).

Epl.	Bezeichnung	HAR in €
0	Allgemeine Verwaltung	*205.789,95*
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	*104.490,00*
2	Schulen	*93.510,76*
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	*40.760,15*
4	Soziale Sicherung	*427.600,00*
5	Gesundheit, Sport, Erholung	*12.546,57*
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	*2.300,00*
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	*98.500,00*
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	*0,00*
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	*0,00*
	Gesamt	*985.497,43*

Haushaltsstelle	Bezeichnung	neue HHR aus 2014
1.00000.57000	Landrat- Maßnahmen Gesundheitstag	1.990,00
1.00140.65014	Schwerbehindertenfeststellungsverfahren- Bürobedarf	1.000,00
1.02000.66100	Mitgliedsbeiträge Thüringer Landkreistag (Erhöhung)	2.000,00
1.02400.57000	Öffentlichkeitsarbeit Partnerschaftliche Beziehungen- Besuch Partnerkreis	2.500,00
1.05200.57000	Wahlen - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	38.090,52
1.05200.67200	Wahlen - Erst. f. Wahlen an Gem. u. GV	121.641,43
1.06000.52000	EDV- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.988,00
1.06000.57200	EDV- Ausgaben EDV (Scanner)	580,00
1.06100.55000	Haltung von Fahrzeugen- Regulierung Schäden an Leasingfahrzeugen	8.000,00
1.06300.52088	Beschaffungsstelle - Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	2.500,00
1.06400.53000	Kopierstelle- Mieten und Pachten (Leasing)	4.000,00
1.06700.50000	Verwaltungsgebäude - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000,00
1.08000.57000	Lehr- und Unterrichtsmittel Azubi	300,00
1.08100.57000	Personalrat- Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	200,00
1.11000.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.100,00
1.11030.51000	Stauseeordnung - Verkehrsschilder/ Hinweistafeln	15.000,00
1.11080.65000	Jagdbehörde- Bes. Bürobedarf/ Vordrucke	400,00
1.11501.57000	KFZ–Zulassung - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.500,00
1.12000.57000	Beseitigung wilde Müllablagerung	700,00
1.13000.55000	Brandschutz - Haltung von Fahrzeugen	7.400,00
1.14000.55000	Zivil- Katastrophenschutz - Haltung von Fahrzeugen	9.400,00
1.14000.67800	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes Übriger Bereich	1.100,00
1.16000.56000	Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungen	790,00
1.16000.67200	Anteilige Kosten Rettungsleitstelle	65.100,00
1.20000.50000	Schulen allgemein - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	57.984,92
1.20000.57060	Schulen allgemein - Reisebeihilfen	182,00
1.21110.57000	Grundschule Wurzbach - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	330,00
1.21110.65200	Grundschule Wurzbach - Post- und Fernmeldegebühren	500,00
1.21130.54000	Grundschule Gefell - Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	570,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung	neue HHR aus 2014
1.21135.52000	Grundschule Tanna - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	510,00
1.21147.54000	Grundschule Oettersdorf - Bewirtschaftung der Grundstücke	500,00
1.21147.57000	Grundschule Oettersdorf - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.200,00
1.21150.65200	Grundschule Knau - Post- und Fernmeldegebühren	530,00
1.21157.52000	Grundschule Moßbach - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300,00
1.21175.52000	Grundschule Neunhofen - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000,00
1.21175.54000	Grundschule Neunhofen - Bewirtschaftung der Grundstücke	2.500,00
1.21177.52000	Grundschule Langenorla - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	490,00
1.21180.52000	Grundschule Pößneck, K.-Marx-Str. - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000,00
1.21180.53000	Grundschule Pößneck, K.-Marx-Str. - Mieten und Pachten	1.000,00
1.21180.57000	Grundschule Pößneck, K.-Marx-Str. - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.000,00
1.21190.57000	Grundschule Ranis - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	110,00
1.21195.50000	Grundschule Krölpa - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	920,00
1.22530.65200	Regelschule Hirschberg - Post- und Fernmeldegebühren	870,00
1.22535.53000	Regelschule Tanna - Mieten und Pachten	2.330,00
1.22550.57000	Regelschule Remptendorf - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100,00
1.22560.65200	Regelschule Triptis - Post- und Fernmeldegebühren	460,00
1.22570.57000	Regelschule Neustadt - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	460,00
1.22570.65200	Regelschule Neustadt - Post- und Fernmeldegebühren	500,00
1.23010.50000	Gymnasium Neustadt - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	410,00
1.23020.57000	Gymnasium Pößneck - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	690,00
1.23040.57000	Gymnasium Schleiz - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.900,00
1.24000.54010	Medienschule - Bewirtschaftung der Grundstücke	630,06
1.27040.71800	Förderzentrum Pößneck - pflegerische Leistungen	5.233,78
1.29500.54000	Ausschreibung Reinigung Schulen	8.300,00
1.30000.57010	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - Erlebnissommer	5.820,31
1.31000.50000	Museum Schloss Burgk - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.539,84
1.31000.54000	Museum Schloss Burgk - Bewirtschaftung der Grundstücke	2.000,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung	neue HHR aus 2014
1.31000.57000	Museum Schloss Burgk - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.200,00
1.32100.50000	Technisches Schaudenkmal Heinrichshütte - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000,00
1.32100.65300	Technisches Schaudenkmal Heinrichshütte - Öffentliche Bekanntmachungen	2.000,00
1.33300.50000	Musikschule - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.700,00
1.33300.52088	Musikschule - Anschaffung von Geräten, Ausstattung bis 410,00 € (GWG)	1.500,00
1.35000.65300	Volkshochschule - Öffentliche Bekanntmachungen	6.000,00
1.40700.57200	Verwaltung der Jugendhilfe - Ausgaben EDV	3.000,00
1.40704.56200	Tagesstättenförderung - Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.900,00
1.45530.76180	Erziehungsbeistandschaft	4.800,00
1.46000.71800	Jugendpauschale - Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	15.900,00
1.48200.69100	Leistungsbeteiligung für Unterkunft u. Heizung – SGB II	400.000,00
1.50100.56000	Gesundheit - Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungen	580,00
1.56000.50000	Sportstätten - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000,00
1.56000.54010	Sportstätten - Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.966,57
1.61300.65500	Bauordnung - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.300,00
1.77100.51100	KSM - Winterdienst	98.000,00
1.79000.71800	Fremdenverkehr - Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Übriger Bereich	500,00
Summe Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt		***985.497,43***

3.11. Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Planansatz -in €-	Ergebnis -in €-
Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt:	*4.188.950,00*	*4.963.205,35*
davon Pflichtzuführung (für ordentliche Tilgung von Krediten)	*2.878.750,00*	*2.839.840,39*

4. Vermögenshaushalt

4.1. Gesamtergebnis

	Haushaltsansatz lt. Plan 2014	Rechnungsergebnis 2014	Mehr/Weniger
	in €		
Einnahmen	*16.479.000,00*	*15.361.437,34*	*-1.117.562,66*
Ausgaben	*16.479.000,00*	*15.361.437,34*	*-1.117.562,66*

Einnahmen	Vermögenshaushalt in €
Anordnungssoll lfd. Jahr	*13.644.166,42*
+ neue Haushaltseinnahmereste	*1.764.377,82*
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	*26.055,00*
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	*21.051,90*
Summe bereinigte Solleinnahmen	*15.361.437,34*

Ausgaben	Vermögenshaushalt in €
Anordnungssoll lfd. Jahr	*11.249.520,47*
+ neue Haushaltsausgabereste	*4.804.001,04*
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	*692.084,17*
- Abgang alter Kassenausgabereste	*0,00*
Summe bereinigte Sollausgaben	*15.361.437,34*

4.1.1. Ermittlung der Zuschussbedarfes Vermögenshaushalt der Einzelpläne 0 – 8

- in € -

Einnahmeart		JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
0 Allgemeine Verwaltung	E	*6.794,45*	*500,00*	*106.377,20*	*700,00*	*2.186,51*	*5.000,00*
	A	*811.243,19*	*793.100,00*	*870.863,20*	*657.144,92*	*911.913,94*	*870.763,09*
	Z	*-804.448,74*	*-792.600,00*	*-764.486,00*	*-656.444,92*	*-909.727,43*	*-865.763,09*
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	E	*8.809,70*	*0,00*	*17.227,68*	*381.000,00*	*25.000,00*	*0,00*
	A	*7.605,14*	*65.000,00*	*66.230,33*	*1.033.455,68*	*410.522,37*	*382.907,94*
	Z	*1.204,56*	*-65.000,00*	*-49.002,65*	*-652.455,68*	*-385.522,37*	*-382.907,94*
2 Schulen	E	*753.032,54*	*650.000,00*	*2.711.261,65*	*4.447.380,28*	*4.092.054,55*	*2.561.776,81*
	A	*2.879.943,53*	*2.604.600,00*	*4.836.202,35*	*10.632.141,86*	*8.866.490,23*	*3.949.975,39*
	Z	*-2.126.910,99*	*-1.954.600,00*	*-2.124.940,70*	*-6.184.761,58*	*-4.774.435,68*	*-1.388.198,58*
3 Wissenschaft/ Forschung und Kulturpflege	E	*11.407,53*	*0,00*	*7.500,00*	*65.065,07*	*-3.495,44*	*289.003,61*
	A	*874.523,85*	*581.000,00*	*119.126,97*	*157.827,68*	*81.334,23*	*435.234,35*
	Z	*-863.116,32*	*-581.000,00*	*-111.626,97*	*-92.762,61*	*-84.829,67*	*-146.230,74*
4 Soziale Sicherung	E	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*20.919,24*	*0,00*
	A	*0,00*	*0,00*	*3.629,50*	*-3.188,45*	*30.293,91*	*47.000,00*
	Z	*0,00*	*0,00*	*-3.629,50*	*3.188,45*	*-9.374,67*	*-47.000,00*
5 Gesundheit, Sport, Erholung	E	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*306.998,79*	*81.100,51*	*1.450.500,00*
	A	*12.916,64*	*14.000,00*	*-5.740,77*	*544.751,76*	*-186.635,62*	*2.416.982,20*
	Z	*-12.916,64*	*-14.000,00*	*5.740,77*	*-237.752,97*	*267.736,13*	*-966.482,20*
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	E	*535.395,86*	*390.000,00*	*1.260.000,00*	*851.109,15*	*7.612,83*	*406.267,75*
	A	*1.542.331,87*	*1.388.000,00*	*2.241.881,83*	*1.453.244,14*	*681.584,48*	*1.529.213,28*
	Z	*-1.006.936,01*	*-998.000,00*	*-981.881,83*	*-602.134,99*	*-673.971,65*	*-1.122.945,53*
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	E	*3.200,00*	*0,00*	*47.469,23*	*145.706,37*	*574.636,77*	*548.812,00*
	A	*344.095,38*	*250.000,00*	*234.448,86*	*257.792,82*	*877.369,83*	*975.958,26*
	Z	*-340.895,38*	*-250.000,00*	*-186.979,63*	*-112.086,45*	*-302.733,06*	*-427.146,26*
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	E	*99.273,94*	*120.000,00*	*96.090,66*	*344.696,16*	*188.000,00*	*176.000,00*
	A	*78.000,00*	*78.000,00*	*4.326,30*	*184.936,06*	*-14.385,23*	*715,00*
	Z	*21.273,94*	*42.000,00*	*91.764,36*	*159.760,10*	*202.385,23*	*175.285,00*
9 Allgemeine Finanzzuweisungen	E	*13.943.523,32*	*15.318.500,00*	*13.696.326,27*	*10.600.232,23*	*19.581.430,53*	*7.150.504,07*
	A	*8.810.777,74*	*10.705.300,00*	*9.571.284,12*	*2.224.781,58*	*12.910.957,36*	*1.979.114,73*
	Z	*5.132.745,58*	*4.613.200,00*	*4.125.042,15*	*8.375.450,65*	*6.670.473,17*	*5.171.389,34*
Summe	**E**	***15.361.437,34***	***16.479.000,00***	***17.942.252,69***	***17.142.888,05***	***24.569.445,50***	***12.587.864,24***
	A	***15.361.437,34***	***16.479.000,00***	***17.942.252,69***	***17.142.888,05***	***24.569.445,50***	***12.587.864,24***
	Z	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***

4.2. Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Nach mehrjähriger Bauzeit sowie umfangreicher Sanierungsarbeiten wurden das Gymnasien in Schleiz, das Gymnasium in Pößneck sowie der Hort Neunhofen fertig gestellt.
Außerdem wurden zwei Brücken in Rehmen und Stelzen saniert. Die ersten beiden Bauabschnitte bei der Instandsetzung der Ortsdurchfahrten Lichtenbrunn (K 563) und Weitisberga (K 107) konnten ebenfalls abgeschlossen werden.
Die insgesamt im Vermögenshaushalt sichtbaren Abweichungen zum Plan sind durch Kreistagsbeschlüsse und durch genehmigte überplanmäßige und außerplanmäßige Einnahmen bzw. Ausgaben dokumentiert.

Von der zusätzlichen Zuführung vom Verwaltungshaushalt i. H. v. ca. 775 T€ werden 300 T€ zur Abgeltung von Restitutionsansprüchen in Schloss Burgk, 100 T€ für die Brückensanierung Stanau und 130 T€ für Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Triptis eingesetzt.

Schwerpunkte und größere Abweichungen im Vermögenshaushalt sind dem Gliederungspunkt 4.5 Planvergleich nach Einzelansätzen zu entnehmen.

Die geplanten Kredite in Höhe von 1.780 T€ mussten in 2014 noch nicht aufgenommen werden. 300,0 T€ konnten aufgrund des positiven Ergebnisses abgesetzt werden und 1.480,0 T€ wurden nach 2015 übertragen.
Die Kreditermächtigung aus 2013 in Höhe von 1.900,0 T€ wurde vollständig als Kredit aufgenommen.

4.3. Struktur der Einnahmen des Vermögenshauhaltes

- in € -

Einnahmeart	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Zuweisungen und Zuschüsse für Investmaßnahmen	*2.267.432,92*	*2.003.200,00*	*4.241.723,40*	*6.172.381,77*	*4.693.295,27*	*5.251.514,17*
Schulsanierungspauschale	*680.228,88*	*650.000,00*	*646.750,96*	*994.498,97*	*997.103,55*	*993.866,16*
Entnahme aus Rücklagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*330.000,00*	*1.785.184,37*
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	*4.963.205,35*	*4.188.950,00*	*4.466.371,22*	*4.260.232,23*	*6.108.989,54*	*6.110.319,70*
Einnahmen aus Krediten (ohne Umschuldung)	*1.480.000,00*	*1.780.000,00*	*1.899.850,38*	*6.340.000,00*	*2.450.000,00*	*-745.000,00*
Für Schulen	*1.480.000,00*	*1.780.000,00*	*874.850,38*	*5.700.000,00*	*2.450.000,00*	*-545.000,00*
Einnahme aus Veräußerung von Sachen d. Anlagevermögens und Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	*119.394,06*	*120.500,00*	*222.482,07*	*370.274,05*	*294.719,70*	*185.846,00*
Zusammen	***8.830.032,33***	***8.092.650,00***	***17.942.252,69***	***17.142.888,05***	***13.877.004,51***	***12.587.864,24***

4.3.1. Einnahmen des Vermögenshaushaltes nach Gruppierungen

- in € -

Gr.	Bezeichnung	JR 2014	Ansatz 2014	mehr/weniger
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	*4.963.205,35*	*4.188.950,00*	*774.255,35*
31	Entnahmen aus Rücklagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*
32	Rückflüsse aus Darlehen	*0,00*	*0,00*	*0,00*
33	Einnahme a. d, Veräußerung v. Beteiligungen u. Rückflüsse a. Kapitaleinlagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	*119.394,06*	*120.500,00*	*-1.105,94*
35	Einnahmen aus Beiträgen	*702,00*	*0,00*	*702,00*
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Invest,-förderungsmaßnahmen	*2.267.432,92*	*2.003.200,00*	*264.232,92*
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	*8.010.703,01*	*10.166.350,00*	*-2.155.646,99*
	Gesamt	***15.361.437,34***	***16.479.000,00***	***-1.117.562,66***

4.3.2. Zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse

- in € -

UA	Bezeichnung	JR 2014	Ansatz 2014	Abweichung	Bemerkung
06700	Verwaltungsgebäude Oschitzer Str. 4, SCZ, Wohlfarthstr. 3-5, PN,	24,45	0,00	24,45	Statt einem Betrag von 25.000,00€, welcher als Haushaltseinnahmerest vorlag, sind 25.024,45€ für die Integration eines Mitarbeiters (Anschaffung Kommunaltraktor) eingegangen.
13098	Brandschutz Stützpunktfeuerwehr Schleiz	8.809,70	0,00	8.809,70	Anteilsfinanzierung eines FFW Fahrzeuges TLF 4000 durch die Stadt Schleiz
20000	Schulverwaltung	716.205,24	650.000,00	66.205,24	Investitionspauschale 2014 vom Land sowie ca. 35 T€ Fördermittel vom Schleizer geistlichen Hilfsfonds
23020	Gymnasium Pößneck, Schulplatz 1	52.791,04	0,00	52.791,04	Fördermittel für die Freiflächen am Gymnasium Pößneck (Planungsleistungen, HER)
24000	Berufsbildungszentrum SOK	-26.055,00	0,00	-26.055,00	Laut Fördermittelbescheid werden rund 26 T€ weniger ausgezahlt und mussten daher vom Haushaltsrest abgesetzt werden.
31000	Wissenschaftliches Museum Schloss Burgk	3.705,53	0,00	3.705,53	Förderung durch Förderverein zur Anschaffung einer Bühne
33300	Musikschule Saale-Orla-Kreis	7.000,00	0,00	7.000,00	Zuweisung vom Land für Instrumentenkarussell
65000	Kreisstraßen	182.937,00	120.000,00	62.937,00	Landesfördermittel für Ortseingang und Ortsdurchfahrt Lichtenbrunn
65107	Kreisstraßen - K107 Wurzbach - Heberndorf - Weitisberga B 90	78.900,00	0,00	78.900,00	Landesfördermittel für Ortsdurchfahrt Lichtenbrunn
65304	Kreisstraßen - K 304 - B 94 Lössau (Kreisgr.) - Dröswein - Langenbuch	270.000,00	270.000,00	0,00	Landesfördermittel für Ortsdurchfahrt Lössau (inkl. HHR 186 T€)
65505	Kreisstraßen - K 505 Pörmitz	3.500,00	0,00	3.500,00	Ausgleichszahlungen für Instandsetzungsarbeiten, die infolge der Bautransporte beim Ausbau der Autobahn A9 (Beschädigungen) notwendig geworden sind
90000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	969.614,96	963.200,00	6.414,96	Investitionspauschale und Anteil von 10% der Leistungen des Garantiefonds
Einnahmen gesamt		**2.267.432,92**	**2.003.200,00**	**264.232,92**	

4.4. Vermögenshaushalt Ausgaben

4.4.1. Struktur der Ausgaben des Vermögenshaushaltes

- in € -

Ausgabenart	JR 2014	HH 2014	JR 2013	JR 2012	JR 2011	JR 2010
Ausreichung von Darlehn	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Vermögenserwerb	*1.238.562,19*	*880.200,00*	*1.241.935,82*	*1.903.302,80*	*2.023.801,35*	*1.672.143,49*
Baumaßnahmen	*5.093.886,75*	*4.692.500,00*	*6.964.902,51*	*12.768.315,11*	*9.413.498,46*	*8.503.548,57*
Tilgung von Krediten	*8.810.777,74*	*10.705.300,00*	*9.571.284,12*	*2.224.781,58*	*12.910.957,36*	*1.979.114,73*
Ordentliche Tilgung	*2.280.074,73*	*2.318.950,00*	*2.459.458,50*	*2.224.781,58*	*2.218.516,37*	*1.979.114,73*
Zuweisungen an Dritte	*218.210,66*	*201.000,00*	*164.130,24*	*246.488,56*	*221.188,33*	*433.057,45*
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Zuführung an Rücklagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Zusammen	***15.361.437,34***	***16.479.000,00***	***17.942.252,69***	***17.142.888,05***	***24.569.445,50***	***12.587.864,24***

4.4.2. Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Gruppierungen

- in € -

Gr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	JR 2014	mehr/weniger
91	Zuführung an die allgemeine Rücklage	*0,00*	*0,00*	*0,00*
93	Vermögenserwerb	*880.200,00*	*1.238.562,19*	*358.362,19*
94	Tiefbaumaßnahmen	*1.297.500,00*	*1.427.926,20*	*130.426,20*
95	Hochbaumaßnahmen	*3.395.000,00*	*3.630.960,55*	*235.960,55*
96	Abrissmaßnahmen	*0,00*	*35.000,00*	*35.000,00*
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	*10.705.300,00*	*8.810.777,74*	*-1.894.522,26*
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	*201.000,00*	*218.210,66*	*17.210,66*
	Gesamtsumme	***16.479.000,00***	***15.361.437,34***	***-1.117.562,66***

4.5. Planvergleich nach Einzelansätzen Vermögenshaushalt

4.5.1. Ausgewählte Einnahmeüber- und –unterschreitungen des Vermögenshaushalts in Höhe von mehr als +/- 10.000 €

- in € -

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
2.20000.36100	Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen vom Land	650.000,00	680.228,88	30.228,88	Mehreinnahmen Investitionspauschale für Schulgebäude vom Land
2.20000.36130	Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen vom Land	0,00	35.976,36	35.976,36	Außerplanmäßige Förderung vom Land (Zuwendung Geistl. Hilfsfonds)
2.23020.36200	Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen von Gemeinden / Gemeindeverbände	0,00	52.791,04	52.791,04	Zuwendung von der Stadt Pößneck für Planungsleistungen bezüglich Schulhof Freifläche „Am Weißen Turm „ Gymnasium Pößneck (Ausgabe 2.23020.95020)
2.24000.36100	BBZ SOK Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen vom Land	0,00	-26.055,00	-26.055,00	Betrifft Baumaßnahme Medienschule - Absetzung des Haushaltseinnahmerestes, da lt. Fördermittelbescheid v. Land v. 18.02.2015 diese 26.055 € weniger ausgezahlt werden.
2.65000.36100	Kreisstraßen Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen vom Land	120.000,00	182.937,00	62.937,00	Die Fördermittel für den 1. Bauabschnitt der K 563 Lichtenbrunn im Rahmen der Straßenumstufung waren in 2013 geplant, konnten aber (auf Grund der verspäteten Rechnungslegung in 2013) erst in 2014 abgerufen werden, wodurch Mehreinnahmen zu verzeichnen sind.
2.65107.36100	Kreisstraßen – K107 (Wurzbach – Heberndorf – Weitisberga B90) Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen vom Land	0,00	78.900,00	78.900,00	Die Mehreinnahmen von Fördermitteln ergeben sich aus Änderungsbescheiden in Folge Mehrkosten der HHStelle 2.65107.94000 und 2.65107.94010.
2.88000.34010	Allgemeines Grundvermögen Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, …	0,00	-21.051,90	-21.051,90	Das Ergebnis resultiert aus einem Abgang eines Kasseneinnahmerestes aus dem Jahr 2012.
2.91210.37790	Umschuldung von Krediten	8.386.350,00	6.530.703,01	-1.855.646,99	entsprechende Minderausgaben auf HHSt 2.91210.97790 Es wurde weniger umgeschuldet, da ein Kredit beim ursprünglichen Kreditgeber zinsgünstig weitergeführt werden konnte.
2.91211.37782	Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	1.780.000,00	1.480.000,00	-300.000,00	Die Kreditermächtigung aus 2014 wird nach 2015 abzüglich einer Kreditabsetzung übertragen, die aufgrund der zusätzlichen Zuführung vom Verwaltungshaushalt möglich ist.
2.91610.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.188.950,00	4.963.205,35	774.255,35	Mehreinnahmen aus Rückerstattungen und Minderausgaben bei z.B. Personalausgaben, Kosten der Unterkunft und Zinsen ermöglichen eine zusätzliche Zuführung.

4.5.2. Ausgewählte Ausgabenüber- und unterschreitungen des Vermögenshaushalts in Höhe von mehr als +/- 10.000 €

- in € -

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
2.13085.93500	Brandschutz – Stützpunktfeuerwehr Pößneck Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen HLF 20 PN	0,00	-18.587,04	-18.587,04	Die Minderausgaben resultieren aus einer verspäteten Fahrzeugbereitstellung durch den Hersteller und der daraus resultierende Vertragsstrafe sowie der Weiterberechnung der Zinsforderungen des Landes für die verspätete Inanspruchnahme der bereitgestellten Fördermittel.
2.13098.93500	Brandschutz – Stützpunktfeuerwehr Schleiz Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen TLF 4000 SCZ	0,00	-10.608,08	-10.608,08	
2.13136.93500	Brandschutz – Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen HLF 20 Bad LBS	0,00	-17.174,64	-17.174,64	
2.20000.93230	FD Schulverwaltung Erwerb von Grundstücken	20.000,00	-5.860,65	-25.860,65	Keine Bescheide für Kanalanschlussgebühren Schulen – Umsetzung nicht benötigter Mittel für Mehrkosten Hort Neunhofen und Schulhof Grundschule Blankenstein
2.21127.95020	Grundschule Ebersdorf	0,00	-35.411,47	-35.411,47	Die Baumaßnahme Erneuerung Elektroanlage war abgeschlossen. Es erfolgte ein Abgang Haushaltsrest, der für die Mehrkosten Bau Hort Neunhofen und für die Treppenanlage Fluchtweg GS Oettersdorf zur Verfügung gestellt wurde.
2.21143.95010	Grundschule Schleiz	0,00	25.350,06	25.350,06	Außerplanmäßige Ausgabe für den Container Hort Schleiz, z. B. Elektroanschluss, Wasser- u. Abwasseranschluss, Treppenanlage
2.21143.95030	Grundschule Schleiz	0,00	60.000,00	60.000,00	Zusätzliche Mittel für Schulerweiterungsbau (Hort)
2.21143.96000	Grundschule Schleiz	0,00	35.000,00	35.000,00	Außerplanmäßige Ausgabe für Abriss ehemaliges Hortgebäude (Beschluss Kreisausschuss Nr. 1-1/2014 vom 10.09.2014).
2.21147.95030	Grundschule Oettersdorf	0,00	15.411,47	15.411,47	Zusätzliche Mittel für Bau Treppenanlage Fluchtweg – Umsetzung Mittel innerhalb des DK 1691
2.21165.95000	Grundschule Triptis	0,00	130.000,00	130.000,00	Außerplanmäßige Mittel laut KT-Beschluss Nr. 52-5/2015 vom 16.03.2015 für die Planung und Umsetzung eines ersten Teilsanierungsabschnittes der Schule.
2.21175.93510	Grundschule Neunhofen Erwerb v. beweglichen Sachen - Ausstattung	0,00	35.000,00	35.000,00	Außerplanmäßige Ausgaben für Ausstattung Hort Neunhofen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
2.21175.95020	Grundschule Neunhofen	100.000,00	309.101,97	209.101,97	Die hohe Abweichung ist auf Mehrkosten der Baumaßnahme Hort zurückzuführen.
2.22520.93500	Regelschule Bad Lobenstein Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen	0,00	10.212,53	10.212,53	Ausstattung Regelschule, z. B. Bühnenanlage Die Planung der Mittel für alle Schulen erfolgt immer zentral auf der Haushaltsstelle 2.20000.93500. Die Mittel werden dann dort zur Verfügung gestellt, wo sie benötigt werden (Umbuchung innerhalb des Deckungskreises)
2.22535.95010	Regelschule Tanna	0,00	-20.000,00	-20.000,00	Umsetzung 20 T€ für (aufgrund Einsparung) für Mehrkosten RS Neustadt – Umbau Hausmeisterwohnung zu zwei Klassenräumen (HHStelle 2.22570.95030)
2.22540.93530	Regelschule Schleiz Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	-12.567,53	-12.567,53	Umsetzung Mittel für Anschaffungen (über Fördermittel Stiftung Schleizer Geistl. Hilfsfonds) auf entsprechende Schulen → Grundschule Ebersdorf 3.988,40 € (Bühne), Grundschule Gefell 3.781,63 € (Bühne) und Regelschule Bad Lobenstein 4.797,50 € (Klavier)
2.22550.93530	Regelschule Remptendorf Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	21.000,00	21.000,00	Einrichtung Projektküche über Fördermittel Schleizer Geistlicher Hilfsfonds
2.22570.95030	Regelschule Neustadt	0,00	20.000,00	20.000,00	Bildung HH-Rest für Mehrkosten Umbau Hausmeisterwohnung zu zwei Klassenräumen
2.22590.95040	Regelschule Ranis	0,00	-13.600,06	-13.600,06	Umsetzung Mittel aus Einsparung Baumaßnahme Werkraum für Mehrkosten Hort Neunhofen (2.21175.95020)
2.23020.93510	Gymnasium Pößneck Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	30.000,00	30.000,00	Überplanmäßige Ausgabe zwecks Ausstattung Schule
2.23020.95010	Gymnasium Pößneck	421.600,00	606.600,00	185.000,00	Mehrkosten Sanierung Gymnasium Pößneck
2.23020.95020	Gymnasium Pößneck	0,00	52.791,04	52.791,04	Planungsleistung Maßnahme Schulhof Freifläche "Am Weißen Turm" (100 %ige Zuwendung der Stadt Pößneck)
2.23030.95000	Gymnasium Bad Lobenstein	0,00	51.200,00	51.200,00	Dieser Betrag setzt sich aus einem Abgang von 10 T€ für Anschaffungen im Gymnasium (auf 2.23030.93500) und einer überplanmäßigen Ausgabe von 61,2 T€ zwecks Bereitstellung des Eigenanteils für die elektrotechnische und brandschutztechnische Sanierung des Fachklassentraktes zusammen. (Antrag vom 30.12.2014 auf Fördermittel beim Ministerium für Bau und Landesentwicklung)
2.23040.95000	Gymnasium Schleiz	0,00	-300.000,00	-300.000,00	Abgänge bzw. Umsetzung Mittel zum Ausgleich Kürzung Plan 2015 für Schulerweiterungsbau (Hort) GS Schleiz, Aufstockung Eigenanteil Gymnasium LBS und zusätzliche Mittel für Hort GS Schleiz

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
2.24000.93500	BBZ SOK Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen	0,00	-98.197,02	-98.197,02	Abgänge bzw. Umsetzung Mittel für Anschaffungen in anderen Schulen (z. B. für Anschaffungen Hort Neunhofen und Gymnasium Pößneck).
2.24000.95000	BBZ SOK	225.000,00	53.400,00	-171.600,00	Im HH-Jahr 2013 fielen Mehrkosten für den Bau der Medienschule an, die durch andere geplante aber noch nicht durchgeführte Baumaßnahmen abgedeckt werden mussten. Dies bedeutete in 2014 die Rückführung der Mittel (171,6 T€) auf die gebenden Haushaltsstellen.
2.29590.98800	Schülerspeisung Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen an übrigen Bereich	0,00	-16.510,16	-16.510,16	Noch nicht verbrauchte Mittel aus „Wettbewerb Schulessen“. Diese wurden als Haushaltsausgaberest insgesamt auf einer HHStelle gebildet. Ausgewiesen werden diese Mittel allerdings dort wo sie eingesetzt werden. In diesem Fall erfolgte die Umsetzung auf die betroffenen Schulen (GS Ebersdor f -- Spülmaschine Schulküche, GS Neunhofen - Lernküche im Rahmen Bau Hort und Gymnasium Pößneck – Ausstattung Ausgabeküche)
2.31000.93500	Museum Schloss Burgk Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen	200.000,00	500.000,00	300.000,00	Zusätzliche Mittel (300 T€) laut KT-Beschluss Nr. 52-5/2015 vom 16.03.2015 für den Ausgleich von Restitutionsansprüchen auf Ausstattungsgegenstände
2.31000.98100	Museum Schloss Burgk Zuwendungen / Zuschüsse für Investitionen an Land	0,00	-17.000,00	-17.000,00	Abgang Haushaltrest der in 2014 nicht benötigt wurde, da keine Rückforderung Fördermittel „Roter Turm“
2.65000.94010	Kreisstraßen	180.000,00	202.691,71	22.691,71	Die Mehrausgaben begründen sich aus der Bildung eines HH-Restes, der notwendig für die Ausführung von Restarbeiten und die Begleichung von Honorarschlussrechnungen in 2015 ist.
2.65000.98310	Kreisstraßen Zuwendungen und Zuschüsse für Invest. Zweckverband	30.000,00	121.520,10	91.520,10	Im Rahmen der Baumaßnahme Ausbau Ortsdurchfahrt Weitisberga im Zuge der K 107 und Ausbau der Ortsdurchfahrt Lichtenbrunn im Zuge der K 563 wurden für die Erneuerung der Entwässerungsanlagen mit dem zuständigen Zweckverband WALO entsprechende Vereinbarungen zur Finanzierung abgeschlossen, welche nicht geplant waren. Die Rechnungslegung seitens des Zweckverbandes ist erfolgt, wodurch diese HHStelle überzogen wurde – der Deckungskreis ist jedoch ausgeglichen.
2.65000.98600	Kreisstraßen Zuweisungen an Unternehmen der öffentlichen Sonderrechnung - Kreuzungsvereinbarungen	50.000,00	16.762,55	-33.237,45	In dieser HHStelle sind die Ausgaben aus einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Deutschen Bahn AG für die Kreuzungsvereinbarungen veranschlagt. Die Kostenbeteiligung der Schlussrechnung war in 2014 geplant, wird nun aber erst in 2015 kassenwirksam.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
2.65002.94010	Kreisstraßen - Deckensanierung Tiefbaumaßnahmen	310.000,00	160.400,72	-149.599,28	Die Qualität der Ausführung von Deckensanierungs-arbeiten ist sehr stark witterungsbedingt und im Saale-Orla-Kreis nur bis einschließl. August möglich. Durch ständige Niederschläge im August 2014 konnten nicht alle Arbeiten wie geplant durchgeführt werden, so dass ein Teil der Sanierungsabschnitte im Jahr 2015 durchgeführt wird (Übertragung HH Rest 148 T€). 120.000 € wurden für ÜPL Anträge in anderen HHStellen zur Deckung der Mehrausgaben verwendet (u. a. für Kreisstraßenmeisterei).
2.65006.94010	Kreisstraßen - Brückensanierung Tiefbaumaßnahmen - Brücke Unterkoskau	0,00	-15.957,18	-15.957,18	Abgang eines HH-Restes zu Gunsten der HHStelle 2.650006.94081.
2.65006.94020	Kreisstraßen - Brückensanierung Tiefbaumaßnahmen - Brücke Stanau	0,00	100.000,00	100.000,00	Laut KT-Beschluss vom 16.03.2015 werden 100 T€ als HH-Rest zur Verfügung gestellt.
2.65006.94081	Kreisstraßen - Brückensanierung Tiefbaumaßnahmen - Brücke Rehmen	0,00	25.804,23	25.804,23	Mehrausgaben der laufenden Maßnahme werden durch den Deckungskreis und ÜPL (ca. 15 T€) aus HHStelle 2.65006.94010 ausgeglichen.
2.65107.94000	Kreisstraße K107 (Wurzbach – Heberndorf – Weitisberga B90) Tiefbaumaßnahmen	0,00	90.536,70	90.536,70	Mehrausgaben der laufenden Maßnahme werden durch den Deckungskreis und Mehreinnahmen (vgl. 2.65107.36100) ausgeglichen
2.65107.94010	Kreisstraße K107 (Wurzbach – Heberndorf – Weitisberga B90) Tiefbaumaßnahmen	0,00	-28.300,55	-28.300,55	Die Gesamtkosten der Baumaßnahme waren auf dieser HHStelle geplant, aber die Straßenentwässerungsanlage war auf die HHStelle 2.65000.98310 zu buchen. Der HH-Rest wurde entsprechend in Abgang gestellt.
2.65110.98600	Kreisstraße K110 (Eliasbrunn – Lobenstein B 90) Zuweisungen und Zuschüsse für Unternehmen der öffentlichen Sonderrechnung	0,00	-11.291,99	-11.291,99	In dieser HHStelle sind die Ausgaben aus einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Deutschen Bahn AG veranschlagt. Der Ausbau des Bahnübergangs ist abgeschlossen, der Vorhabenträger hat aber bis dato noch keine Schlussrechnung vorgelegt, deshalb ist die Beteiligungshöhe des LK weiter unklar. Aus diesem Grund wurde der HH-Rest in Abgang gestellt.
2.65304.94000	Kreisstraßen K304 (B94 Lössau – Dröswein – Langenbuch) Tiefbaumaßnahmen	370.000,00	434.429,03	64.429,03	Es ergaben sich Mehrausgaben für den 2. BA, welche zusammen mit den noch nicht verausgabten Planansätzen 2014 nach 2015 übertragen wurden.
2.77100.93500	Kreisbauhof Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen	210.000,00	259.136,13	49.136,13	Die Mehrausgaben ergeben sich durch die zwingend erforderliche Ersatzbeschaffung für veraltete Technik (Ausgleich über ÜPL und Deckungskreis).
2.77100.95000	Kreisbauhof Hochbaumaßnahmen	40.000,00	66.402,82	26.402,82	Die Abweichung ergibt sich durch tatsächliche Mehrausgaben im Vergleich zur Kostenschätzung der Öl-Abscheide-Anlage am Standort Wüstendittersdorf.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	RE 2014	Abweichung	Begründung
2.79000.94000	Fremdenverkehr Radwanderweg 1. Abschnitt Burgk - Walsburg	0,00	18.556,43	18.556,43	Ausgaben in Höhe von 2,2 T€ für geotechnische Stellungnahme und Übertragung Mittel von 16,3 T€ in 2015 (Bildung eines HH-Restes) für erste Abschlagsrechnung Planungsleistung
2.91210.97780	Kredite Allgemein Tilgung	2.151.550,00	2.122.104,57	-29.445,43	siehe HHStelle 2.91211.9778*
2.91210.97790	Umschuldung	8.386.350,00	6.530.703,01	-1.855.646,99	Mindereinnahmen auf HHStelle 2.91210.37790 Es wurde weniger umgeschuldet, da ein Kredit beim ursprünglichen Kreditgeber zinsgünstig weitergeführt werden konnte.
2.91211.97780	Kredite Schulen Tilgung	58.000,00	157.970,16	99.970,16	Da die Kredite aus 2013 erst Ende 2014 aufgenommen wurden und die Kredite aus 2014 ins nächste Jahr übertragen wurden, musste weniger Tilgung aufgewendet werden. Die weiteren Abweichungen ergeben sich durch notwendige, abweichende Zuordnungen auf die Gruppierungen (97782 auf 97880).
2.91211.97782	Kredite Schulen Neuaufnahmen	109.400,00	0,00	-109.400,00	

4.6. Reste im Vermögenshaushalt

4.6.1. Kasseneinnahmereste

Haushaltstelle	Bezeichnung	Betrag - in € -
2.06700.34000	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, bauliche Anlagen u. a.: Kaufpreis	770,00
2.23010.36500	Gymnasium Neustadt: Mangel ELT Bürgschaft	2.231,97
2.23020.36200	Gymnasium Pößneck: Förderung der Freiflächen durch die Stadt Pößneck	52.791,04
2.36000.35000	Entschädigungen: Dienstbarkeit Bundesautobahn A9	702,00
2.65001.34000	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, bauliche Anlagen u. a.: Kaufpreis	310,50
2.80000.32800	Rückerstattung Darlehen aus 2008	4.413,26
2.88000.34000	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, bauliche Anlagen u. a.: Kaufpreis T14 Gebäude PN	12.400,00
2.91211.37782	Kreditaufnahme v. Kreditmarkt (Förderdarlehen Pößneck)	2.260.279,05
Gesamt		**2.333.897,82**

4.6.2. Kassenausgabereste

Haushaltstelle	Bezeichnung	Betrag - in € -
2.03300.93500	Kreiskasse, Neuanschaffungen: Kassenautomaten	6.000,00
2.06720.95000	Hochbaumaßnahmen: Treppe Jobcenter	3.999,99
2.21180.93500	Grundschule Pößneck, K.-Marx-Str.: Neuanschaffungen: Therapieliege	1.279,00
2.91210.97680	Kredittilgung	17.052,53
2.91210.97780	Kredittilgung	51.324,86
Gesamt		**79.656,38**

4.6.3. Haushaltsreste

Die Bildung von Haushaltsresten erfolgte entsprechend der Gesetzlichkeiten lt. ThürGemHV und durch Antragstellung der betreffenden Fachdienste. Eine Aufschlüsselung auf die einzelnen Haushaltsstellen ist als Anlage beigefügt.

4.6.3.1. Haushaltseinnahmereste

Abgänge von Haushaltseinnahmeresten (HER) aus Vorjahren

HHSt	Begründung	Abgang HER in €
2.24000.36100	Medienschule: Anpassung der laut Bescheid tatsächlich eingehenden Mittel	26.055,00

Haushaltseinnahmereste aus 2014

HHSt	Bezeichnung	Neue HER in €	Weiterübertragung HER in €	Summe HER in €
2.24000.36100	Landesfördermittel für Medienschule Pößneck	0,00	1.663.903,78	**1.663.903,78**
2.65304.36100	Landesfördermittel OD Lössau	186.000,00	0,00	**186.000,00**
2.88000.34000	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, bauliche Anlagen u. a.	98.377,82	0,00	**98.377,82**
2.91211.37782	Kreditaufnahmen	1.480.000,00	0,00	**1.480.000,00**
Gesamt		**1.764.377,82**	**1.663.903,78**	**3.428.281,60**

4.6.3.2. Haushaltsausgabereste

Abgänge von Haushaltsausgaberesten (HAR) aus Vorjahren

HHSt	Bezeichnung	Abgang HAR in €
2.02200.93500	Personalamt- nicht mehr benötigte HHR aus Vorjahren	18,83
2.06700.93500	Verwaltungsgebäude- Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	0,23
2.13000.93560	Brandschutz- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	144,68
2.13085.93500	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 20 PN	18.587,04
2.13098.93500	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug TLF 4000 SCZ	10.608,08
2.13136.93500	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 20 Bad LBS	17.174,64
2.20000.93230	Schulen allgemein - Kanalanschlussgebühren	20.000,00
2.20000.93500	Schulen allgemein - Neuanschaffungen	1.385,54
2.20000.95000	Schulen allgemein - Abgang für Container Hort Grundschule Schleiz	9.500,00
2.21127.95020	Grundschule Ebersdorf - Elektroanlage	35.411,47
2.21143.95000	Grundschule Schleiz - Dämmung Dachgeschoss	707,34
2.21195.95000	Grundschule Krölpa - Elektroinstallation	38,14
2.22520.95010	Regelschule Bad Lobenstein -	5.700,00
2.22535.93510	Regelschule Tanna - Ausstattung	7.000,00
2.22535.95010	Regelschule Tanna - Sanierung	20.000,00
2.22540.93530	Regelschule Schleiz - Erwerb von beweglichen Sachen (Geistl. Hilfsfonds)	12.567,53
2.22560.95000	Brandschutz RS Türen Regelschule Triptis	5.012,66
2.22590.95040	Baumaßnahme NAWI Regelschule Ranis	13.600,06
2.23030.95000	Fußboden Gymnasium Bad Lobenstein	10.000,00
2.23040.93510	Ausstattung Gymnasium Schleiz	189,50
2.23040.95000	Sanierung Gymnasium Schleiz	300.000,00
2.24000.93500	Medienschule Pößneck Neuanschaffungen	106.188,00

HHSt	Bezeichnung	Abgang HAR in €
2.29590.98800	Zuschüsse für Wettbewerb Schulessen	16.510,16
2.31000.98100	Museum Schloss Burgk: keine Rückforderung Land Fördermittel „Roter Turm“	17.000,00
2.50100.93500	Gesundheit Neuanschaffungen	18,36
2.65006.94010	Brücke Unterkoskau	15.957,18
2.65006.94074	Brücke Kopitzsch	667,84
2.65107.94010	Maßnahme K 107 Wurzbach – Heberndorf – Weitisberga B 90	28.300,55
2.65107.98600	K 107 Wurzbach – Heberndorf – Weitisberga B 90: Zuschuss Bau- u. Verwaltungskosten an DB Netz Buchhaltungszentrum	4,90
2.65110.98600	K 110 Eliasbrunn – Lobenstein (B90): Zuschuss Baukosten Bahnstrecke an DB Netz Buchhaltungszentrum	11.291,99
2.65303.94010	Maßnahme K 303 Schilbach – Künsdorf – Langgrün - Frössen	8.000,00
2.65308.94010	Maßnahme K 308 Tanna – Ebersberg – Willersdorf - Rothenacker	499,45
Gesamt		**692.084,17**

Haushaltsausgabereste (HAR) aus 2014

HHSt	Bezeichnung	Neue HAR in €	Weiterübertragung HAR in €	Summe HAR in €
2.06000.93510	EDV/IT- Technik: Erwerb v. bew. Sachen des Anlagevermögens	21.000,00	0,00	21.000,00
2.06300.93500	Beschaffungsstelle- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen (Möbel,…)	1.500,00	1.360,00	2.860,00
2.06400.93500	Kopierstelle- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen (Kopierer)	8.500,00	0,00	8.500,00
2.06700.93200	Parkplatz Schleiz: Erwerb von Grundstücken (Talstraße)	2.000,00	4.294,14	6.294,14
2.06700.94000	Parkplatz Schleiz: Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	24.254,40	34.254,40
2.11020.93500	Anschaffungen Hard- und Software für Zugang zum StA-Register für Staatsangehörigkeits- und Namensänderungsbehörde	5.000,00	0,00	5.000,00
2.13000.93560	Brandschutz - Einsatzstellenbeleuchtung	2.000,00	0,00	2.000,00
2.14000.93530	Katastrophenschutz - Ebolaschutzbekleidung	2.911,70	2.088,30	5.000,00
2.16000.95020	Antennenträger für Funkrelaisstation Weira	3.809,94	2.190,06	6.000,00
2.20000.93230	Kanalanschlussgebühren	14.139,35	0,00	14.139,35
2.20000.93500	Schulen allgemein - Neuanschaffungen	47.788,71	0,00	47.788,71
2.20000.95000	Schulen allgemein – noch nicht untersetzte Mittel	68.861,76	0,00	68.861,76
2.20000.95010	Schulen allgemein – noch nicht untersetzte Mittel für Brandschutzmaßnahmen	99.000,00	0,00	99.000,00
2.21120.95010	Schulzentrum Bad Lobenstein: VBD und Entschädigungen Bieter	100.000,00	18.934,46	118.934,46
2.21135.93530	FöMi Stiftung Schleizer Geistl Hilfsfonds, Grundschule Tanna	2.570,40	0,00	2.570,40
2.21143.95030	Schulerweiterungsbau Grundschule Schleiz (Hort)	60.000,00	0,00	60.000,00
2.21143.96000	Abriss Hort Grundschule Schleiz	35.000,00	0,00	35.000,00
2.21147.95030	Treppenanlage Fluchtweg Grundschule Oettersdorf	12.794,51	0,00	12.794,51
2.21165.95000	Planung und Umsetzung eines ersten Teilsanierungsabschnittes der Grundschule Triptis	130.000,00	0,00	130.000,00
2.21165.95010	Sanierung Sanitäranlagen Turnhalle Grundschule Triptis	0,00	33.862,72	33.862,72
2.21170.98200	Zuschuss für Schaffung zusätzlicher Horträume Grundschule Neustadt (Vergleich Landkreis)	118.000,00	0,00	118.000,00

HHSt	Bezeichnung	Neue HAR in €	Weiterübertragung HAR in €	Summe HAR in €
2.21175.93510	Ausstattung Hort Grundschule Neunhofen	1.426,15	0,00	1.426,15
2.21175.95020	Baumaßnahme Hort Grundschule Neunhofen	80.449,25	0,00	80.449,25
2.22510.93530	Ausstattung Regelschule Wurzbach über FöMi Geistl. Hilfsfonds	8.000,00	0,00	8.000,00
2.22520.95010	Elektroarbeiten Computerraum Regelschule Lobenstein	0,00	18.314,10	18.314,10
2.22535.93510	Ausstattung Regelschule Tanna	0,00	5.513,66	5.513,66
2.22535.95010	Umsetzung Auflagen Brandschutzprüfer und Unfallkasse Regelschule Tanna	0,00	25.964,88	25.964,88
2.22550.93530	Einrichtung Projektküche Regelschule Remptendorf über FöMi Geistl. Hilfsfonds	21.000,00	0,00	21.000,00
2.22570.95030	Umbau HM-Wohnung zu 2 Klassenräumen Regelschule Neustadt	12.546,07	0,00	12.546,07
2.22575.95030	Dach und Außenputz Haupteingang Regelschule Oppurg	0,00	17.901,46	17.901,46
2.22590.95040	Restzahlungen Außenbereich Werkraum Regelschule Ranis	0,00	5.000,00	5.000,00
2.23010.93510	Ausstattung Haus II und Schulmensa	100.000,00	0,00	100.000,00
2.23010.95010	Baumaßnahme Haus II und Mensa	1.300.000,00	21.885,05	1.321.885,05
2.23020.93510	Restmittel Ausstattung im Zuge Sanierung Gymnasium Pößneck	334,89	0,00	334,89
2.23020.95010	Sanierung Gymnasium Pößneck	606.600,00	55.333,16	661.933,16
2.23020.95020	Freifläche ""Am Weißen Turm"" Gymnasium Pößneck	46.549,73	0,00	46.549,73
2.23030.95000	Eigenanteil (Antrag FöMi) für elektro- und brandschutztechnische Sanierung des Fachklassentraktes Gymnasium Bad Lobenstein	61.200,00	183.316,57	244.516,57
2.23040.93500	Anschaffung Bänke für Außenbereich Gymnasium Schleiz	0,00	6.817,84	6.817,84
2.23040.93510	Restmittel Ausstattung im Zuge Baumaßnahme Gymnasium Schleiz	0,00	729,00	729,00
2.23040.93530	Ausstattung Gymnasium Schleiz über FöMi Stiftung Schleizer Geistl Hilfsfonds	4.405,96	0,00	4.405,96
2.23040.95000	Brandschutzprüfer und Unfallkasse	0,00	50.658,60	50.658,60
2.24000.95000	Restzahlungen Baumaßnahme Medienschule Pößneck	23.933,75	0,00	23.933,75
2.29590.98800	Zuschuss Wettbewerb Schulessen	0,00	66.344,83	66.344,83
2.31000.93500	Ausgleich von Restitutionsansprüchen auf Ausstattungsgegenstände im Museum Schloss Burgk	500.000,00	0,00	500.000,00
2.31000.93510	Schließfächer im Eingangsbereich Museum Schloss Burgk	4.025,63	0,00	4.025,63

HHSt	Bezeichnung	Neue HAR in €	Weiterübertragung HAR in €	Summe HAR in €
2.31000.95000	Schloß Burgk- Erneuerung Brandmeldeanlage und Sanierung Schlosskapelle	365.000,00	124.229,58	489.229,58
2.32100.95000	Heinrichshütte- Kläranlage	0,00	21.576,66	21.576,66
2.33300.93500	Musikschule- Installation Sonnenschutz	2.430,75	1.569,25	4.000,00
2.33300.93520	Musikschule- Anschaffungen Instrumentenkarussell	7.000,00	0,00	7.000,00
2.35000.93500	Volkshochschule- Erweiterung Verwaltungssoftware	2.500,00	1.691,20	4.191,20
2.50100.93500	FD Gesundheit- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	500,00	500,00
2.50200.93500	Lebensmittelüberwachung- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (BALVI mobil)	10.000,00	0,00	10.000,00
2.59000.94000	Aufstellung Wandertafeln im SOK	2.500,00	0,00	2.500,00
2.65000.94010	K 563 Lichtenbrunn 2. BA- Tiefbaumaßnahmen	26.908,93	0,00	26.908,93
2.65001.93200	Straßenschlussvermessungen- K 301, K304, K 308	20.000,00	7.956,07	27.956,07
2.65002.94010	Deckensanierungen- Tiefbaumaßnahmen	148.143,57	0,00	148.143,57
2.65006.94020	Brücke Stanau	100.000,00	0,00	100.000,00
2.65006.94030	Brücke - Stützmauer Neustadt/O	37.135,67	0,00	37.135,67
2.65006.94080	Brücke Spielmes	117.961,34	0,00	117.961,34
2.65107.94010	K 107 Heberndorf-Weitisberga- Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000,00	10.000,00
2.65107.98600	Gemeinschaftsmaßnahme mit der Deutschen Bahn – Schlussrechnung ausstehend	0,00	49.300,00	49.300,00
2.65206.98600	Gemeinschaftsmaßnahme mit der Deutschen Bahn – Schlussrechnung ausstehend	0,00	22.588,91	22.588,91
2.65304.94000	K 304 OD Lössau-Tiefbaumaßnahmen grundhafter Ausbau	398.862,46	0,00	398.862,46
2.65505.94010	K 505 Pörmitz- Tiefbaumaßnahmen Planungsleistungen	704,68	0,00	704,68
2.65552.94010	Sanierungsarbeiten Schleizer Dreieck- Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	0,00	5.000,00
2.79000.94000	Radwanderweg 1. Abschnitt Burgk - Walsburg	16.315,00	0,00	16.315,00
2.88000.95000	Abriss alte Berufsschule Bad Lobenstein (Vorbereitung Schulzentrum)	28.190,84	0,00	28.190,84
Gesamt		**4.804.001,04**	**784.174,90**	**5.588.175,94**

5. Verwahr- und Vorschusskonten

5.1. Verwahrkonten

5.1.1. Verzeichnis der unerledigten Verwahrkonten

Abschnitt	Bezeichnung	Ist Einnahme	Ist Ausgabe	Übertrag	Erläuterungen
4.00000	Landrat	9.764,23	6.742,29	**3.021,94**	Auflösung Verein "BBV Oberland": Verbleib des Vermögens bis zur vollständigen Klärung
4.00200	Transponder-Pfand für Kreistagsmitglieder	850,00	150,00	**700,00**	Transponder für Kreistagsmitglieder
4.02201	Personal - Finanzamt	2.818.991,70	2.551.440,45	**267.551,25**	Lohnabrechnung
4.02204	Lohn/Gehalt/Bezüge	13.150.547,36	13.156.206,62	**-5.659,26**	Lohnabrechnung
4.03000	Finanzen - Menschen im SOK	1.261,48	0,00	**1.261,48**	Projekt Menschen im SOK
4.03001	Finanzen - Jahresabschluss	1.151.310,65	146.101,30	**1.005.209,35**	Übertragung für mögliche Rückzahlungen
4.03510	Finanzen - Gesetzlicher Vertreter	2.867,94	0,00	**2.867,94**	Erben, die nicht auffindbar sind
4.11081	Untere Jagdbehörde	80,00	0,00	**80,00**	Jagdabzeichen
4.20000	Schulverwaltung	4.541,94	2.274,30	**2.267,64**	Instandhaltungsrücklage Drei-Felder-Halle Bad Lobenstein
4.36000	Naturschutz und Landschaftspflege	13.985,79	0,00	**13.985,79**	zweckgebunden für Ausgleichszahlungen
4.40000	Asyl	20,00	0,00	**20,00**	Spende für Flüchtlingsarbeit
4.40001	Stärken vor Ort	4.990,72	0,00	**4.990,72**	Rücklagen für Prüfungsrückforderungen
4.40701	FD Wirtschaftliche Jugendhilfe	10.302,13	6.000,66	**4.301,47**	Mündelgeld
4.40750	FD Jugend und Familie / Jugendamt	5.000,00	3.692,96	**1.307,04**	Fachtagung Familie in Gefahr (Cristal Meth)
4.59000	Sonstige Erholungseinrichtungen	8.498,04	594,50	**7.903,54**	Restgelder Internationale Grüne Woche
4.62000	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	6.121,64	65,85	**6.055,79**	Ausgleichszahlungen

5.1.2. Verzeichnis der unerledigten Verwahrkonten – Kassenkonten

Abschnitt	Bezeichnung	Ist Einnahme	Ist Ausgabe	Bestand
5.02000	Innerer Service	470.486,56	470.123,56	363,00
5.03000	Finanzen	40.137.733,16	40.137.718,16	15,00
5.03001	Finanzen - Jahresabschluss	315.023,81	227.865,04	87.158,77
5.03002	Finanzen - Landw. Flächen	207.098,63	58.112,64	148.985,99
5.03003	KPII LRA Sicherheitsleistungen	16.738,78	0,00	16.738,78
5.03300	Kreiskasse	692.567,02	692.597,02	-30,00
5.03302	Kreiskasse - Vollstreckung	274.283,35	235.992,45	38.290,90
5.03304	Kreiskasse - Differenzen Kassenautomat	3.009,69	3.014,69	-5,00
5.11030	Stauseeordnung	83.730,74	83.310,74	420,00
5.11080	Untere Jagdbehörde	6.667,31	6.522,21	145,10
5.11502	Führerscheinstelle	4.018,20	3.996,85	21,35
5.20000	Schulverwaltung	5.129.460,07	5.126.969,99	2.490,08
5.20002	Hortgebühren	22.125,86	22.086,26	39,60
5.32100	Technisches Schaudenkmal Heinrichshütte	2.742,74	2.497,14	245,60
5.33300	Musikschule Saale-Orla-Kreis	40.804,26	39.609,83	1.194,43
5.40000	FD Sozialhilfe/ Asyl/ Aussiedler	15.781.114,36	15.778.652,89	2.461,47
5.40021	Verwaltung Schwerbehinderte	24.109,63	24.037,63	72,00
5.40700	Verwaltung der Jugendhilfe (ohne Verwaltung der eigenen Einrichtungen)	844.679,70	843.820,69	859,01
5.50100	Gesundheit	10.737,04	10.651,04	86,00
5.50200	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	3.036,17	3.011,17	25,00
5.61300	Bauordnung	257.554,73	257.429,73	125,00
5.91010	Allgemeine Rücklage	6.366.165,38	4.583.848,26	1.782.317,12

Die unerledigten Verwahrkonten der Kreiskasse sind Konten auf denen vorübergehend nicht zuordenbare Einnahmen bzw. Ausgaben verbucht werden. Mit Vorliegen der entsprechenden Belege erfolgt die Zuordnung auf die zuständige Haushaltsstelle.

5.2. Vorschusskonten

5.2.1. Verzeichnis der unerledigten Vorschusskonten

Abschnitt	Bezeichnung	Ist Einnahme	Ist Ausgabe	Übertrag	Erläuterungen
6.20004.33333	BAföG	30.643,80	37.329,13	-6.685,33	Vorfinanzierung
6.59010.33333	KAG "Thüringer Meer"	78.999,90	58.416,97	20.582,93	Vorfinanzierung REK "Thüringer Meer"

5.2.2. Verzeichnis der unerledigten Vorschusskonten – Kassenkonten

Abschnitt	Bezeichnung	Ist Einnahme	Ist Ausgabe	Bestand
7.03301	Kreiskasse - Handvorschüsse/Schulen	150,00	4.550,00	-4.400,00
7.03302	Kreiskasse - Vollstreckung	370,50	594,14	-223,64
7.42100	Grundleistungen (§§ 3-6 AsylbLG)	19.500,00	21.000,00	-1.500,00

6. Vermögensübersicht und Beteiligungen

Eine Übersicht über das unbewegliche Vermögen kann im FD Zentrales Liegenschaftsmanagement eingesehen werden. Nachweise über das bewegliche Vermögen werden im FD Finanzen geführt.

Aufgabenbereich Vermögensart	Stammkapital Eigenkapital Saale-Orla-Kreis in %	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 in €	Zugang	Abgang	Abschreibungen	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2014 in €
A. Vermögen nach § 76 Abs. 1 ThürGemHV						
1. Forderungen des Anlagevermögens						
1.1 Beteiligungen						
Betreibergesellschaft Schleizer Dreieck	*13*	*3.323,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*3.323,00*
Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz GmbH	*100*	*25.600,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*25.600,00*
KomBus GmbH	*50*	*13.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*13.000,00*
1.2 Forderungen aus Darlehen						
Betreibergesellschaft Schleizer Dreieck		*14.413,26*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*14.413,26*

Alle weiteren Punkte der Anlage 19 zum Paragraphen 81 ThürGemHV waren nicht nachzuweisen.

7. Verzeichnis über die gestundeten Beträge

Es werden keine Beträge über den in § 80 Abs. 1 S. 1 ThürGemHV genannten Zeitraum hinaus gestundet. Insgesamt wurden Beträge in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren in Höhe von 278.573,17 € gestundet. Die Einzelnachweise können in der Kreiskasse eingesehen werden.

Bereich	Anzahl	Summe in €
FD Kreiskasse	32	*163,50*
FD Öffentliche Ordnung (Schulpflichtverletzung)	1	467,67
Beitreibung Schornsteinfegergebühren	4	262,54
Kfz-Zulassung	9	1.196,05
Führerscheinstelle	2	105,70
FD Umwelt	1	*60,00*
Hortgebühren (Personal- und Sachkosten)	48	*5.742,20*
Musikschulgebühren	13	*1.053,56*
FD Schwerbehindertenrecht, Sozialhilfe, Asyl	9	*3.687,28*
FD 44 Jugend und Familie/ Jugendamt	8	*2.597,22*
KiTa Beiträge	2	*810,00*
Unterhaltsvorschussgesetz	160	*252.002,28*
FD Veterinär/Lebensmittelüberwachung	2	*1.471,17*
Sportförderung	1	2.100,00
FD Bauordnung	1	*6.854,00*
Summe	**293**	**278.573,17**

8. Haushaltsrechnung

8.1. Rechnungsquerschnitt

Rechnungsquerschnitt - Einzelpläne 0 bis 8

Haushaltsquerschnitt
a) €
b) € je Einwohner

Einwohner 84.435 per 31.12.12

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investi-tions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
00	Kreisorgane	*9.779* *0,12*	*0* *0,00*	*1.572.866* *18,63*	*86.347* *1,02*	*0* *0,00*	*-1.649.433* *-19,53*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
01	Rechnungsprüfung	*104.032* *1,23*	*0* *0,00*	*406.185* *4,81*	*1.079* *0,01*	*0* *0,00*	*-303.232* *-3,59*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
02	Hauptverwaltung	*24.762* *0,29*	*0* *0,00*	*1.479.342* *17,52*	*205.319* *2,43*	*1.100* *0,01*	*-1.660.999* *-19,67*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*-19* *0,00*
03	Finanzverwaltung	*67.621* *0,80*	*119.969* *1,42*	*1.254.033* *14,85*	*805.125* *9,54*	*0* *0,00*	*-1.871.569* *-22,17*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*6.000* *0,07*
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	*137.359* *1,63*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*237.359* *2,81*	*0* *0,00*	*-100.000* *-1,18*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	*548.433* *6,50*	*0* *0,00*	*1.424.766* *16,87*	*1.303.423* *15,44*	*0* *0,00*	*-2.179.756* *-25,82*	*6.794* *0,08*	*618.183* *7,32*	*187.079* *2,22*
08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	*365* *0,00*	*0* *0,00*	*295.371* *3,50*	*65.839* *0,78*	*0* *0,00*	*-360.846* *-4,27*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
0	Allgemeine Verwaltung	*892.351* *10,57*	*119.969* *1,42*	*6.432.563* *76,18*	*2.704.491* *32,03*	*1.100* *0,01*	*-8.125.835* *-96,24*	*6.794* *0,08*	*618.183* *7,32*	*193.060* *2,29*
11	Öffentliche Ordnung	*1.523.120* *18,04*	*38.490* *0,46*	*2.364.736* *28,01*	*411.830* *4,88*	*0* *0,00*	*-1.214.956* *-14,39*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*7.938* *0,09*
12	Umweltschutz	*62.825* *0,74*	*0* *0,00*	*1.376.381* *16,30*	*20.243* *0,24*	*0* *0,00*	*-1.333.798* *-15,80*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
13	Brandschutz	*23.360* *0,28*	*0* *0,00*	*195.459* *2,31*	*43.305* *0,51*	*19.750* *0,23*	*-235.154* *-2,79*	*8.810* *0,10*	*0* *0,00*	*-41.401* *-0,49*

Haushaltsquerschnitt

a) €

b) € je Einwohner

Einwohner 84.435 per 31.12.12

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investi-tions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	Zivil- und Katastrophenschutz	*3.767* *0,04*	*0* *0,00*	*43.632* *0,52*	*44.920* *0,53*	*7.450* *0,09*	*-92.236* *-1,09*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*29.578* *0,35*
16	Rettungsdienst	*42.796* *0,51*	*0* *0,00*	*50.979* *0,60*	*326.137* *3,86*	*6.000* *0,07*	*-340.320* *-4,03*	*0* *0,00*	*3.810* *0,05*	*7.681* *0,09*
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	*1.655.868* *19,61*	*38.490* *0,46*	*4.031.186* *47,74*	*846.435* *10,02*	*33.200* *0,39*	*-3.216.464* *-38,09*	*8.810* *0,10*	*3.810* *0,05*	*3.795* *0,04*
20	Schulverwaltung	*9.787* *0,12*	*0* *0,00*	*218.866* *2,59*	*224.752* *2,66*	*12* *0,00*	*-433.843* *-5,14*	*716.895* *8,49*	*158.362* *1,88*	*52.708* *0,62*
21	Grundschulen	*2.564.147* *30,37*	*0* *0,00*	*1.594.533* *18,88*	*1.180.201* *13,98*	*405.359* *4,80*	*-615.947* *-7,29*	*0* *0,00*	*655.953* *7,77*	*193.987* *2,30*
22	Regelschulen, Schulverbund Grund-/Regelschulen	*964.205* *11,42*	*0* *0,00*	*601.028* *7,12*	*986.026* *11,68*	*231* *0,00*	*-623.080* *-7,38*	*0* *0,00*	*-24.313* *-0,29*	*38.029* *0,45*
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	*680.823* *8,06*	*0* *0,00*	*257.274* *3,05*	*433.491* *5,13*	*76* *0,00*	*-10.018* *-0,12*	*52.791* *0,63*	*1.710.591* *20,26*	*155.284* *1,84*
24	Berufliche Schulen	*171.056* *2,03*	*0* *0,00*	*136.726* *1,62*	*535.326* *6,34*	*142.983* *1,69*	*-643.980* *-7,63*	*-16.654* *-0,20*	*53.400* *0,63*	*-98.197* *-1,16*
27	Förderschulen	*117.515* *1,39*	*0* *0,00*	*89.784* *1,06*	*179.745* *2,13*	*19.036* *0,23*	*-171.050* *-2,03*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*649* *0,01*
29	Übrige schulische Aufgaben	*599.131* *7,10*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*2.874.835* *34,05*	*35.000* *0,41*	*-2.310.704* *-27,37*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*-16.510* *-0,20*
2	Schulen	*5.106.665* *60,48*	*0* *0,00*	*2.898.212* *34,32*	*6.414.376* *75,97*	*602.698* *7,14*	*-4.808.621* *-56,95*	*753.033* *8,92*	*2.553.993* *30,25*	*325.951* *3,86*
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	*8.759* *0,10*	*0* *0,00*	*135.942* *1,61*	*25.935* *0,31*	*30.914* *0,37*	*-184.033* *-2,18*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
31	Wissenschaft, Forschung	*212.952* *2,52*	*0* *0,00*	*354.522* *4,20*	*136.608* *1,62*	*0* *0,00*	*-278.178* *-3,29*	*3.706* *0,04*	*365.000* *4,32*	*491.706* *5,82*
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	*56.419* *0,67*	*0* *0,00*	*184.035* *2,18*	*55.335* *0,66*	*0* *0,00*	*-182.951* *-2,17*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*

Haushaltsquerschnitt

a) €

b) € je Einwohner

Einwohner 84.435 per 31.12.12

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investi-tions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
33	Theater und Musikpflege	*265.268* *3,14*	*0* *0,00*	*811.606* *9,61*	*81.482* *0,97*	*800* *0,01*	*-628.619* *-7,45*	*7.000* *0,08*	*0* *0,00*	*9.431* *0,11*
35	Volksbildung	*227.305* *2,69*	*0* *0,00*	*244.249* *2,89*	*92.995* *1,10*	*22.281* *0,26*	*-132.221* *-1,57*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*2.500* *0,03*
36	Naturschutz , Denkmalschutz und -pflege	*30.580* *0,36*	*0* *0,00*	*63.618* *0,75*	*67.080* *0,79*	*0* *0,00*	*-100.118* *-1,19*	*702* *0,01*	*1.604* *0,02*	*4.283* *0,05*
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	*801.282* *9,49*	*0* *0,00*	*1.793.972* *21,25*	*459.435* *5,44*	*53.995* *0,64*	*-1.506.120* *-17,84*	*11.408* *0,14*	*366.604* *4,34*	*507.920* *6,02*
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	*2.429.103* *28,77*	*2.530* *0,03*	*5.341.538* *63,26*	*1.111.503* *13,16*	*37.705* *0,45*	*-4.059.113* *-48,07*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
41	Sozialhilfe nach SGB XII	*2.000.087* *23,69*	*2.110.831* *25,00*	*0* *0,00*	*31.020* *0,37*	*21.286.821* *252,11*	*-17.206.922* *-203,79*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
42	Durchführung Asylbewerberleistungsgesetz	*1.497.840* *17,74*	*31.630* *0,37*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*1.690.006* *20,02*	*-160.535* *-1,90*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*21.024* *0,25*	*0* *0,00*	*-21.024* *-0,25*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	*724.805* *8,58*	*266.057* *3,15*	*80.521* *0,95*	*949* *0,01*	*5.051.983* *59,83*	*-4.142.591* *-49,06*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	*422.417* *5,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*647.801* *7,67*	*-225.384* *-2,67*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege sowie sonstiger Dritter	*71.532* *0,85*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*131.939* *1,56*	*-60.407* *-0,72*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
48	Weitere soziale Bereiche	*3.666.801* *43,43*	*268.370* *3,18*	*0* *0,00*	*10.008.158* *118,53*	*1.318.455* *15,62*	*-7.391.442* *-87,54*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	*400.440* *4,74*	*2.644* *0,03*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*541.438* *6,41*	*-138.354* *-1,64*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*

Haushaltsquerschnitt

a) €

b) € je Einwohner

Einwohner 84.435 per 31.12.12

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investi-tions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4	Soziale Sicherung	*11.213.027* *132,80*	*2.682.063* *31,76*	*5.422.060* *64,22*	*11.172.653* *132,32*	*30.706.147* *363,67*	*-33.405.770* *-395,64*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
50	Gesundheitsverwaltung	*166.709* *1,97*	*605* *0,01*	*1.433.618* *16,98*	*88.713* *1,05*	*0* *0,00*	*-1.355.017* *-16,05*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*9.982* *0,12*
51	Krankenhäuser	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*-22.654* *-0,27*	*863.770* *10,23*	*-841.117* *-9,96*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	*1.945* *0,02*	*0* *0,00*	*243.706* *2,89*	*3.143* *0,04*	*197.000* *2,33*	*-441.904* *-5,23*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
55	Förderung des Sports	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*46.100* *0,55*	*-46.100* *-0,55*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
56	Eigene Sportstätten	*48.453* *0,57*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*602.158* *7,13*	*0* *0,00*	*-553.705* *-6,56*	*0* *0,00*	*435* *0,01*	*0* *0,00*
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*254* *0,00*	*6.112* *0,07*	*1.752* *0,02*	*-8.117* *-0,10*	*0* *0,00*	*2.500* *0,03*	*0* *0,00*
5	Gesundheit, Sport, Erholung	*217.107* *2,57*	*605* *0,01*	*1.677.579* *19,87*	*677.471* *8,02*	*1.108.622* *13,13*	*-3.245.960* *-38,44*	*0* *0,00*	*2.935* *0,03*	*9.982* *0,12*
60	Bauverwaltung	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*280.934* *3,33*	*1.294* *0,02*	*0* *0,00*	*-282.228* *-3,34*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	*318.416* *3,77*	*7* *0,00*	*550.011* *6,51*	*70.707* *0,84*	*0* *0,00*	*-302.295* *-3,58*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	*645* *0,01*	*0* *0,00*	*50.803* *0,60*	*-221* *0,00*	*0* *0,00*	*-49.937* *-0,59*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
65	Kreisstraßen	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*2.111.290* *25,00*	*0* *0,00*	*-2.111.290* *-25,00*	*535.396* *6,34*	*1.385.403* *16,41*	*156.929* *1,86*
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	*319.061* *3,78*	*7* *0,00*	*881.748* *10,44*	*2.183.069* *25,86*	*0* *0,00*	*-2.745.750* *-32,52*	*535.396* *6,34*	*1.385.403* *16,41*	*156.929* *1,86*

Haushaltsquerschnitt

a) €

b) € je Einwohner

Einwohner 84.435 per 31.12.12

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-einnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf (Sp. 3 + 4 ./. 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investi-tions-maßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
72	Abfallwirtschaft	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*96.797* *1,15*	*0* *0,00*	*-96.797* *-1,15*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	*2.107.958* *24,97*	*0* *0,00*	*1.169.575* *13,85*	*889.102* *10,53*	*0* *0,00*	*49.281* *0,58*	*3.200* *0,04*	*66.403* *0,79*	*259.136* *3,07*
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	*9.720* *0,12*	*0* *0,00*	*167.112* *1,98*	*105.365* *1,25*	*3.858.278* *45,70*	*-4.121.034* *-48,81*	*0* *0,00*	*18.556* *0,22*	*0* *0,00*
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	*2.117.678* *25,08*	*0* *0,00*	*1.336.687* *15,83*	*1.091.264* *12,92*	*3.858.278* *45,70*	*-4.168.550* *-49,37*	*3.200* *0,04*	*84.959* *1,01*	*259.136* *3,07*
80	Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	*0* *0,00*	*420.875* *4,98*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*420.875* *4,98*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*
88	Allgemeines Grundvermögen	*45.358* *0,54*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*47.834* *0,57*	*0* *0,00*	*-2.476* *-0,03*	*99.274* *1,18*	*78.000* *0,92*	*0* *0,00*
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	*45.358* *0,54*	*420.875* *4,98*	*0* *0,00*	*47.834* *0,57*	*0* *0,00*	*418.399* *4,96*	*99.274* *1,18*	*78.000* *0,92*	*0* *0,00*
	Summe	*22.368.396* *264,92*	*3.262.009* *38,63*	*24.474.007* *289,86*	*25.597.029* *303,16*	*36.364.040* *430,67*	*-60.804.671* *-720,14*	*1.417.914* *16,79*	*5.093.887* *60,33*	*1.456.773* *17,25*

Rechnungsquerschnitt - Einzelplan 9

Haushaltsquerschnitt
a) €
b) € je Einwohner

Einwohner 84.435 per 31.12.12

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Steuern u. allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verw. u. Betrieben sonst. Fin-einnahmen	Deckungs-reserve-	Sonstige Finanz-ausgaben	Zuschuss-bedarf oder Überschuß (Sp.3+4-5 bis 6)	Sonstige Einnahmen des VMHH	Sonstige Ausgaben des VMHH
	Gruppierungs-Nr.	00-09	158,20,21, 23,26-29	47,85	80-84,86	3+4-5-6	30,31,37, 361	90,91,97, 990-992,997
1	2	3	4	5	6	7	8	9
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	*66.911.592* *792,46*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*0* *0,00*	*66.911.592* *792,46*	*969.615* *11,48*	*0* *0,00*
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	*0* *0,00*	*8.911* *0,11*	*0* *0,00*	*6.115.832* *72,43*	*-6.106.921* *-72,33*	*12.973.908* *153,66*	*8.810.778* *104,35*
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	*66.911.592* *792,46*	*8.911* *0,11*	*0* *0,00*	*6.115.832* *72,43*	*60.804.671* *720,14*	*13.943.523* *165,14*	*8.810.778* *104,35*
	Summe	*66.911.592* *792,46*	*8.911* *0,11*	*0* *0,00*	*6.115.832* *72,43*	*60.804.671* *720,14*	*13.943.523* *165,14*	*8.810.778* *104,35*

8.2. Gruppierungsübersicht

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
	Einnahmen				
0	**Steuern, allgemeine Zuweisungen**	***66.911.591,91***	***792,46***	***66.867.950,00***	***43.641,91***
000	Grundsteuer A	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
001	Grundsteuer B	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
003	Gewerbesteuer	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
010	Gemeindeanteile an der Einkommensteuer	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
02,03	Andere Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
04	Schlüsselzuweisungen	*30.003.984,45*	*355,35*	*30.004.000,00*	*-15,55*
041	vom Land	*30.003.984,45*	*355,35*	*30.004.000,00*	*-15,55*
05	Bedarfszuweisungen	*114.030,00*	*1,35*	*0,00*	*114.030,00*
051	vom Land	*114.030,00*	*1,35*	*0,00*	*114.030,00*
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	*8.136.334,02*	*96,36*	*8.327.050,00*	*-190.715,98*
060	vom Bund	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
061	vom Land	*8.136.334,02*	*96,36*	*8.327.050,00*	*-190.715,98*
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
07	Allgemeine Umlagen	*28.657.243,44*	*339,40*	*28.536.900,00*	*120.343,44*
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*28.536.248,59*	*337,97*	*28.536.900,00*	*-651,41*
09	Ausgleichsleistungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
093	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs.3a FAG	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
1	**Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb**	***22.368.396,27***	***264,92***	***23.138.900,00***	***-770.503,73***
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	*3.248.690,52*	*38,48*	*3.319.550,00*	*-70.859,48*
13,14	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	*625.843,88*	*7,41*	*578.950,00*	*46.893,88*
15	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	*231.398,60*	*2,74*	*164.400,00*	*66.998,60*
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	*10.411.374,25*	*123,31*	*10.603.200,00*	*-191.825,75*
160	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
161	vom Land	*5.673.867,67*	*67,20*	*5.901.850,00*	*-227.982,33*
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*374.731,26*	*4,44*	*352.400,00*	*22.331,26*

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
163	von Zweckverbänden u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	*2.340.089,74*	*27,71*	*2.220.650,00*	*119.439,74*
165	von kommunalen Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
167	von privaten Unternehmen	*2.126,45*	*0,03*	*15.000,00*	*-12.873,55*
168	von übrigen Bereichen	*20.463,77*	*0,24*	*9.500,00*	*10.963,77*
169	Innere Verrechnungen	*2.000.095,36*	*23,69*	*2.103.800,00*	*-103.704,64*
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	*4.856.400,37*	*57,52*	*4.608.300,00*	*248.100,37*
170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*85.020,75*	*1,01*	*43.400,00*	*41.620,75*
171	vom Land	*4.537.015,08*	*53,73*	*4.346.200,00*	*190.815,08*
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
173	von Zweckverbänden u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	*221.989,55*	*2,63*	*217.100,00*	*4.889,55*
175	von kommunalen Sonderrechnungen	*200,00*	*0,00*	*500,00*	*-300,00*
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
177	von privaten Unternehmen	*750,00*	*0,01*	*0,00*	*750,00*
178	von übrigen Bereichen	*11.424,99*	*0,14*	*1.100,00*	*10.324,99*
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	*2.994.688,65*	*35,47*	*3.864.500,00*	*-869.811,35*
191	bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	*2.994.688,65*	*35,47*	*3.864.500,00*	*-869.811,35*
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs.3 und Abs.4 SGB II	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
2	**Sonstige Finanzeinnahmen**	***3.270.919,93***	***38,74***	***3.066.350,00***	***204.569,93***
20	Zinseinnahmen	*8.911,41*	*0,11*	*35.000,00*	*-26.088,59*
200	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
201	vom Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
203	von Zweckverbänden u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
205,206, 207,208	von sonstigen Bereichen	*8.911,41*	*0,11*	*35.000,00*	*-26.088,59*
209	aus inneren Darlehen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	*420.875,00*	*4,98*	*420.850,00*	*25,00*
23	Schuldendiensthilfen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
230	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
231	vom Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
233	von Zweckverbänden u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
235,236, 237,238	von sonstigen Bereichen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
24,25	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und in Einrichtungen	*2.677.560,60*	*31,71*	*2.510.000,00*	*167.560,60*
26	Weitere Finanzeinnahmen	*163.572,92*	*1,94*	*100.500,00*	*63.072,92*
27	Kalkulatorische Einnahmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
270	Abschreibungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
275	Verzinsungen des Anlagekapitals	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
28	**Zuführung vom Vermögenshaushalt**	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
280	Zuführung vom Vermögenshaushalt	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
281	Zuführungen vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen (Gebührenausgleichsrücklage)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
285	Zuführungen vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
0-2	**Einnahmen Verwaltungshaushalt**	***92.550.908,11***	***1.096,12***	***93.073.200,00***	***-522.291,89***
3	**Einnahmen des Vermögenshaushalts**	***15.361.437,34***	***181,93***	***16.479.000,00***	***-1.117.562,66***
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	*4.963.205,35*	*58,78*	*4.188.950,00*	*774.255,35*
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	*4.963.205,35*	*58,78*	*4.188.950,00*	*774.255,35*
301	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (Gebührenausgleichsrücklage)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
305	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31	Entnahmen aus Rücklagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen (Gebührenausgleichsrücklage)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
315	Entnahmen aus Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
32	Rückflüsse von Darlehen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
320	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
321	vom Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
323	von Zweckverbänden u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
325,326,	von sonstigen Bereichen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
327,328					
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen u. Rückflüsse von Kapitaleinlagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlage-vermögens und Abwicklung Baumaßnahmen	*119.394,06*	*1,41*	*120.500,00*	*-1.105,94*
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	*702,00*	*0,01*	*0,00*	*702,00*
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	*2.267.432,92*	*26,85*	*2.003.200,00*	*264.232,92*
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
361	vom Land	*2.202.126,65*	*26,08*	*2.003.200,00*	*198.926,65*
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*61.600,74*	*0,73*	*0,00*	*61.600,74*
363	von Zweckverbänden u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
365,366, 367,368	von sonstigen Bereichen	*3.705,53*	*0,04*	*0,00*	*3.705,53*
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	*8.010.703,01*	*94,87*	*10.166.350,00*	*-2.155.646,99*
370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
371	vom Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
373	von Zweckverbänden u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
375,376, 377,378	von sonstigen Bereichen	*8.010.703,01*	*94,87*	*10.166.350,00*	*-2.155.646,99*
379	Innere Darlehen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
*37*8*	*darin Kreditneuaufnahmen*	1.480.000,00	17,53	1.780.000,00	-300.000,00
	Gesamteinnahmen	**107.912.345,45**	**1.278,05**	**109.552.200,00**	**-1.639.854,55**

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
	Ausgaben				
4	**Personalausgaben**	***24.474.007,33***	***289,86***	***24.686.900,00***	***-212.892,67***
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	*183.253,86*	*2,17*	*229.400,00*	*-46.146,14*
41	Dienstbezüge u. dgl.	*19.352.689,42*	*229,20*	*19.534.300,00*	*-181.610,58*
42	Versorgungsbezüge u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
43	Beiträge zu Versorgungskassen	*1.293.812,79*	*15,32*	*1.307.600,00*	*-13.787,21*
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	*3.346.080,27*	*39,63*	*3.370.900,00*	*-24.819,73*
45	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	*236.872,62*	*2,81*	*244.400,00*	*-7.527,38*
46	Personal - Nebenausgaben	*61.298,37*	*0,73*	*300,00*	*60.998,37*
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
5,6	**Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**	***25.590.540,93***	***303,08***	***26.718.500,00***	***-1.127.959,07***
50,51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*980.829,01*	*11,62*	*953.450,00*	*27.379,01*
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	*295.784,44*	*3,50*	*252.850,00*	*42.934,44*
53	Mieten und Pachten	*923.942,77*	*10,94*	*998.650,00*	*-74.707,23*
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	*3.858.752,72*	*45,70*	*3.718.850,00*	*139.902,72*
55	Haltung von Fahrzeugen	*536.388,42*	*6,35*	*609.600,00*	*-73.211,58*
56, 57-63	Besondere Aufwendungen für Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	*3.999.888,94*	*47,37*	*4.276.700,00*	*-276.811,06*
64,65,66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	*1.388.251,41*	*16,44*	*1.564.700,00*	*-176.448,59*
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	*3.704.630,84*	*43,88*	*3.932.700,00*	*-228.069,16*
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*76.113,61*	*0,90*	*79.400,00*	*-3.286,39*
671	an Land	*133.212,67*	*1,58*	*141.500,00*	*-8.287,33*
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*583.249,08*	*6,91*	*678.500,00*	*-95.250,92*
673	an Zweckverbände u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	*880.000,00*	*10,42*	*880.000,00*	*0,00*
675,676, 677,678	an sonstige Bereiche	*31.960,12*	*0,38*	*49.500,00*	*-17.539,88*
679	Innere Verrechnungen	*2.000.095,36*	*23,69*	*2.103.800,00*	*-103.704,64*
68	Kalkulatorische Kosten	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
680	Abschreibungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
685	Verzinsung des Anlagekapitals	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	*9.902.072,38*	*117,27*	*10.411.000,00*	*-508.927,62*
691	bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	*9.728.738,48*	*115,22*	*10.150.000,00*	*-421.261,52*
692	bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
693	bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende	*173.333,90*	*2,05*	*261.000,00*	*-87.666,10*

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
694	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach § 19 ff. SGB II	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
695	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 5 und 6, Abs.3 und Abs.4 SGB II	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
7	**Zuweisungen und Zuschüsse(nicht für Investitionen)**	***36.364.039,71***	***430,67***	***36.228.400,00***	***135.639,71***
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	*7.034.745,82*	*83,32*	*7.001.000,00*	*33.745,82*
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
711	an Land	*1.272.212,10*	*15,07*	*1.233.800,00*	*38.412,10*
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*30.281,12*	*0,36*	*12.800,00*	*17.481,12*
713	an Zweckverbände u. dgl.	*3.842.916,95*	*45,51*	*3.874.000,00*	*-31.083,05*
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
715,716, 717,718	an sonstige Bereiche	*1.889.335,65*	*22,38*	*1.880.400,00*	*8.935,65*
72	Schuldendiensthilfen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
723	an Zweckverbände u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
725,726, 727,728	an sonstige Bereiche	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
73	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	*2.103.234,77*	*24,91*	*1.952.200,00*	*151.034,77*
74	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	*17.118.175,40*	*202,74*	*17.175.100,00*	*-56.924,60*
75	Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
76	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	*1.961.406,52*	*23,23*	*2.025.200,00*	*-63.793,48*
77	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	*2.539.956,08*	*30,08*	*2.450.000,00*	*89.956,08*
78	sonstige soziale Leistungen (Summe 781-788)	*3.916.515,32*	*46,38*	*4.099.300,00*	*-182.784,68*
781	Leistungen der Grundsicherung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	*1.546.235,89*	*18,31*	*1.553.500,00*	*-7.264,11*
782	Leistungen der Grundsicherung an natürliche Personen in Einrichtungen	*936.388,22*	*11,09*	*935.800,00*	*588,22*
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
784	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
786	Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
787	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
788	Sonstige soziale Angelegenheiten	*1.433.891,21*	*16,98*	*1.610.000,00*	*-176.108,79*
79	Leistungen nach dem Asyslbewerberleistungsgesetz	*1.690.005,80*	*20,02*	*1.525.600,00*	*164.405,80*

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
8	**Sonstige Finanzausgaben**	***6.122.320,14***	***72,51***	***5.439.400,00***	***682.920,14***
80	Zinsausgaben	*1.152.626,59*	*13,65*	*1.250.450,00*	*-97.823,41*
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
801	an Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
803	an Zweckverbände u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
805	an kommunale Sonderrechnungen	*124,45*	*0,00*	*5.000,00*	*-4.875,55*
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
807	an private Unternehmen	*1.152.502,14*	*13,65*	*1.245.450,00*	*-92.947,86*
808	an übrige Bereiche	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
809	Innere Darlehen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
81	Steuerbeteiligungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
810	Gewerbesteuerumlage	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
82	Allgemeine Zuweisungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
821	an Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
83	Allgemeine Umlagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
831	an Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
833	an Zweckverbände u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
84	Weitere Finanzausgaben	*6.488,20*	*0,08*	*0,00*	*6.488,20*
85	Deckungsreserve	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
86	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	*4.963.205,35*	*58,78*	*4.188.950,00*	*774.255,35*
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	*4.963.205,35*	*58,78*	*4.188.950,00*	*774.255,35*
861	Zuführungen zum Vermögenshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (Gebührenausgleichsrücklagen)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
865	Zuführungen zum Vermögenshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
4-8	**Ausgaben des Verwaltungshaushaltes**	***92.550.908,11***	***1.096,12***	***93.073.200,00***	***-522.291,89***
9	**Ausgaben des Vermögenshaushalts**	***15.361.437,34***	***181,93***	***16.479.000,00***	***-1.117.562,66***
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
91	Zuführungen an Rücklagen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
910	an allgemeine Rücklage	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
911	an Sonderrücklagen (Gebührenausgleichsrücklagen)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
915	an Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
92	Gewährung von Darlehen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
920	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
921	an Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Einwohner 84.435 **per** 31.12.2012

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2014		Ansatz 2014	Vergleich +/-
		€	€ je Einwohner	€	€
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
923	an Zweckverbände u. dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
925	an kommunale Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
927	an private Unternehmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
928	an übrige Bereiche	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
93	Vermögenserwerb	*1.238.562,19*	*14,67*	*880.200,00*	*358.362,19*
930	Erwerb von Beteiligungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
932	Erwerb von Grundstücken	*26.359,71*	*0,31*	*62.000,00*	*-35.640,29*
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	*1.212.202,48*	*14,36*	*818.200,00*	*394.002,48*
94,95,96	Baumaßnahmen	*5.093.886,75*	*60,33*	*4.692.500,00*	*401.386,75*
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	*8.810.777,74*	*104,35*	*10.705.300,00*	*-1.894.522,26*
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
971	an Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
972	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
973	an Zweckverbände u.dgl.	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
975	an kommunale Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
976	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
977	an private Unternehmen	*8.810.777,74*	*104,35*	*10.705.300,00*	*-1.894.522,26*
978	an übrige Bereiche	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
979	Innere Darlehen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
*97*8*	*darin ordentliche Tilgung*	2.280.074,73	27,00	2.318.950,00	-38.875,27
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	*218.210,66*	*2,58*	*201.000,00*	*17.210,66*
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
981	an Land	*-16.378,05*	*-0,19*	*0,00*	*-16.378,05*
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	*124.113,11*	*1,47*	*121.000,00*	*3.113,11*
983	an Zweckverbände u. dgl.	*121.520,10*	*1,44*	*30.000,00*	*91.520,10*
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
985	an kommunale Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*5.465,66*	*0,06*	*50.000,00*	*-44.534,34*
987	an private Unternehmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
988	an übrige Bereiche	*-16.510,16*	*-0,20*	*0,00*	*-16.510,16*
99	Sonstiges	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
990	Kreditbeschaffungskosten	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
991	Ablösung von Dauerlasten	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll - Fehlbeträgen)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
997	Zahlungen von Erblastungstilgungsfonds	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Gesamtausgaben	**107.912.345,45**	**1.278,05**	**109.552.200,00**	**-1.639.854,55**

8.3. Finanzierungsübersicht Jahresrechnung Saale-Orla-Kreis

in T€
Haushaltsjahr 2014

A.	Finanzierungssaldo	
1.	Gesamteinnahmen	*107.912*
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	*8.011*
3.	Differenz	*99.902*
4.	Gesamtausgaben	*107.912*
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	*8.811*
6.	Differenz	*99.102*
7.	Saldo (Nummer 3-6)	*800*
B.	Besondere Finanzierungsvorgänge	
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	*0*
9.1.	Entnahmen aus Rücklagen	*0*
9.2.	Zuführungen zu Rücklagen	*0*
9.3.	Differenz	*0*
10.1.	Einnahmen aus Krediten	*8.011*
10.2.	Tilgung von Krediten	*8.811*
10.3.	Differenz	*-800*
11.1.	Einnahmen aus inneren Darlehen	*0*
11.2.	Rückzahlung von inneren Darlehen	*0*
11.3.	Differenz	*0*
12.	Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	*-800*
C.	Nachricht: Kredite vom Kreditmarkt	
13.1.	Einnahmen	*8.011*
13.2.	Tilgung	*8.811*
13.3.	Saldo	*-800*

9. Anlagen

9.1. Übersicht über die Rücklagen

in €

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Zuführungen	Entnahmen	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2014
1	2	3	4	5
1. Allgemeine Rücklage	*1.782.317,12*	*0,00*	*0,00*	*1.782.317,12*
2. Sonderrücklage	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
3. Summe	***1.782.317,12***	***0,00***	***0,00***	***1.782.317,12***

Nachrichtlich	
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre	
	in €
Rechnungsergebnis 2012	*88.071.710,35*
Rechnungsergebnis 2013	*91.928.177,21*
Rechnungsergebnis 2014	*92.550.908,11*
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	***90.850.265,22***
hiervon zwei vom Hundert	*1.817.005,30*

Eine Zuführung an die Rücklage konnte nicht erfolgen, da Haushaltseinnahmereste zur Kreditaufnahme gebildet wurden.

9.2. Übersicht über die Schulden im Jahr 2014

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Nachrichtlich: Tilgung Vorjahr	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres 2014 (Zinsen)	Zugänge aus Neuaufnahme Umschuldung	Abgänge aus Ordentl. Tilgung Umschuldung	Stand am Ende des Haushalts-jahres 2014 (Zinsen)
1		*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1.	**Schulden aus Krediten von**			()			()
1.1	**Bund, LAF, ERP - Sondervermögen**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
1.2	**Land**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
1.3	**Gemeinden und Gemeindeverbände**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
	00000030 Kreditaufnahme aus 2012 - zinslos Gym PN v. 13.09.2013	0	0	5.674.850 (0)	***0*** **0**	**0** **0**	**5.674.850** **(0)**
1.4	**Zweckverbände und dgl.**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
1.5	**sonstigem öffentlichen Bereich**	***35.600.132***	***1.785.833***	***29.985.403*** (**1.068.481**)	***0*** **2.173.195**	***1.815.694*** **5.886.301**	***24.456.604*** (**918.503**)
	00000012 Landesbank Hessen - Thüringen	3.224.569	105.030	3.119.539 (145.542)	0 0	204.630 0	2.914.909 (138.277)
	00000016 Landesbank Hessen Thüringen	1.434.448	80.448	1.354.000 (64.568)	0 0	80.448 0	1.273.552 (60.851)
	00000024 Landesbank Baden-Württemberg	2.676.743	173.000	2.503.743 (97.725)	0 0	179.564 0	2.324.179 (91.161)
	00000025 Umschuldung Nr. 27+29	0	0	0 (0)	0 2.173.195	0 0	2.173.195 (0)
	00000027 Thüringer Aufbaubank Kreditaufnahme aus 2010 - Schulen	1.643.827	57.064	1.586.763 (25.496)	0 0	57.970 1.528.793	0 (24.590)
	00000031 KSK Saale-Orla Kreditaufnahme aus 2011 - Schulen	2.500.000	0	2.500.000 (12.500)	0 0	100.000 0	2.400.000 (12.500)
	00000032 Thüringer Aufbaubank	3.124.773	240.438	2.884.336 (137.998)	0 0	252.643 0	2.631.693 (126.522)
	00000033 Thüringer Aufbaubank	3.565.315	356.532	3.208.784 (154.787)	0 0	356.532 0	2.852.252 (138.564)
	00000034 Thüringer Aufbaubank	2.422.116	128.041	2.294.075 (108.481)	0 0	161.960 0	2.132.115 (102.150)
	00000036 Thüringer Aufbaubank	1.943.047	90.374	1.852.673 (86.904)	0 0	158.155 0	1.694.518 (82.129)

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Nachrichtlich: Tilgung Vorjahr	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres 2014 (Zinsen)	Zugänge aus Neuaufnahme Umschuldung	Abgänge aus Ordentl. Tilgung Umschuldung	Stand am Ende des Haushalts-jahres 2014 (Zinsen)
1		*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
	00000043 Thüringer Aufbaubank *Umschuldung aus Nr. 6*	4.281.390	109.034	4.172.356 (119.926)	0 0	112.165 0	4.060.191 (116.795)
	00000044 Thüringer Aufbaubank *Umschuldung aus Nr. 26*	1.389.962	50.827	1.339.135 (21.389)	0 0	51.628 1.287.508	0 (20.588)
	00000046 Thüringer Aufbaubank	0	0	3.170.000 (13.072)	0 0	100.000 3.070.000	0 (4.375)
1.6	**Kreditmarkt**	***4.304.758***	***673.626***	***8.125.028*** (**223.971**)	***1.900.000*** **4.357.508**	***464.381*** **644.402**	***13.273.753*** (**233.609**)
	00000017 DKB	1.382.251	72.750	1.309.501 (67.613)	0 0	72.750 0	1.236.751 (63.983)
	00000028 Umschuldung aus Nr. 44 *Deutsche Bank*	0	0	0 (0)	0 1.287.508	0 0	1.287.508 (0)
	00000029 KSK Saale-Orla *Kreditaufnahme aus 2012- Allgemein*	0	0	665.000 (129)	0 0	20.598 644.402	0 (3.278)
	00000037 KSK Saale-Orla	0	0	0 (0)	0 3.070.000	0 0	3.070.000 (11.640)
	00000040 Kreditaufnahme aus 2013 - Schule + Allgemein *DKB*	0	0	0 (0)	1.900.000 0	0 0	1.900.000 (0)
	00000041 Deutsche Kreditbank DKB	2.650.000	210.000	2.440.000 (92.880)	0 0	210.000 0	2.230.000 (85.242)
	00000047 Deutsche Kreditbank	0	118.368	3.710.528 (54.506)	0 0	161.033 0	3.549.494 (69.466)
1.9	**Summe 1**	***39.904.890***	***2.459.459***	***43.785.282*** (**1.292.451**)	***1.900.000*** **6.530.703**	***2.280.075*** **6.530.703**	***43.405.207*** (**1.152.112**)
2.	**Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**			()			()
2.1	**Leasing**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
2.2	**Restkaufpreise**	***7.136.446***	***553.777***	***6.582.669*** (**295.418**)	***0*** **0**	***559.766*** **0**	***6.022.903*** (**271.419**)
	00001001 DKB Neubau LRA 1	2.494.924	150.165	2.344.759 (95.855)	0 0	156.154 0	2.188.605 (89.866)
	00001004 DKB Neubau LRA SOK 1.Umschuldung	3.194.443	277.778	2.916.665 (134.444)	0 0	277.778 0	2.638.887 (122.222)

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Nachrichtlich: Tilgung Vorjahr	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres 2014 (Zinsen)	Zugänge aus Neuaufnahme Umschuldung	Abgänge aus Ordentl. Tilgung Umschuldung	Stand am Ende des Haushalts-jahres 2014 (Zinsen)
1		*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
	00001005 Deutsche Kreditbank AG	1.447.079	125.834	1.321.245 (65.119)	0 0	125.834 0	1.195.411 (59.330)
2.3	**Sonstige**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
2.9	**Summe 2**	***7.136.446***	***553.777***	***6.582.669*** (**295.418**)	***0*** **0**	***559.766*** **0**	***6.022.903*** (**271.419**)
3.	**Kassenkredite**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
	nachrichtlich			 ()			 ()
4.	**Innere Darlehen**			 ()			 ()
4.1	**aus Sonderrücklagen**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
4.2	**von Sondervermögen ohne Sonderrechnung**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
5.	**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechung**			 ()			 ()
5.1	**aus Krediten**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)
5.2	**aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	***0***	***0***	***0*** (**0**)	***0*** **0**	***0*** **0**	***0*** (**0**)

9.3. Kassenmäßiger Abschluss

9.3.1. Ermittlung des buchmäßigen Kassenbestandes für das Jahr 2014

Bezeichnung	Ist Einnahmen €	Ist Ausgaben €	Mehreinnahmen Bzw. Ausgaben €
1	*2*	*3*	*4*
1 Verwaltungshaushalt	*91.749.243,42*	*92.800.182,27*	*-1.050.938,85*
2 Vermögenshaushalt	*20.298.905,95*	*20.393.253,05*	*-94.347,10*
4 Verwahrgeld Haushalt	*24.714.762,76*	*23.398.898,07*	*1.315.864,69*
5 Verwahrgeld Kasse	*161.916.461,10*	*159.834.441,90*	*2.082.019,20*
6 Vorschüsse Haushalt	*109.693,70*	*95.796,10*	*13.897,60*
7 Vorschüsse Kasse	*20.020,50*	*26.144,14*	*-6.123,64*
Zusammen	***298.809.087,43***	***296.548.715,53***	
Buchmäßiger Kassenbestand			***2.260.371,90***

9.3.2. Kassenmäßiger Abschluss für das Jahr 2014

Bezeichnung	Gesamtrechnungssoll €	Ist €	Kassenreste €
1	*2*	*3*	*4*
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt			
1 Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	*94.211.381,21*	*91.749.243,42*	*2.462.137,79*
Ausgaben	*93.225.883,78*	*92.800.182,27*	*425.701,51*
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*-1.050.938,85*	
2 Vermögenshaushalt			
Einnahmen	*22.632.803,77*	*20.298.905,95*	*2.333.897,82*
Ausgaben	*20.472.909,43*	*20.393.253,05*	*79.656,38*
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*-94.347,10*	
Gesamt VWHH VMHH			
Einnahmen	*116.844.184,98*	*112.048.149,37*	*4.796.035,61*
Ausgaben	*113.698.793,21*	*113.193.435,32*	*505.357,89*
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*-1.145.285,95*	
Verwahr und Vorschuss			
4 Verwahrgelder P/M			
Einnahmen	*24.714.762,76*	*24.714.762,76*	*0,00*
Ausgaben	*23.666.510,82*	*23.398.898,07*	*267.612,75*
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*1.315.864,69*	
6 Vorschüsse P/M			
Einnahmen	*117.950,03*	*109.693,70*	*8.256,33*
Ausgaben	*95.796,10*	*95.796,10*	*0,00*
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*13.897,60*	
5 Verwahrgelder E/A			
Einnahmen	*161.916.461,10*	*161.916.461,10*	
Ausgaben	*159.834.441,90*	*159.834.441,90*	
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*2.082.019,20*	
7 Vorschüsse E/A			
Einnahmen	*20.020,50*	*20.020,50*	
Ausgaben	*26.144,14*	*26.144,14*	
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*-6.123,64*	
Insgesamt			
Einnahmen	*303.613.379,37*	*298.809.087,43*	*4.804.291,94*
Ausgaben	*297.321.686,17*	*296.548.715,53*	*772.970,64*
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		*2.260.371,90*	

9.3.3. Kassenmäßiger Abschluss nach Einzelplänen für das Jahr 2014

Epl.	Bezeichnung	Kassen-reste aus VJ €	Abgänge auf Kassen-reste aus VJ €	Soll-Einnahmen auf HHR €	Soll-Einnahmen €	Ist-Einnahmen €	Kassen-Einnahme-reste €	Kassen-reste aus VJ €	Abgänge auf Kassen-reste aus VJ €	Soll-Ausgaben auf HHR €	Soll-Ausgaben €	Ist-Ausgaben €	Kassen-ausgabe-reste €
0	Allgemeine Verwaltung	*44.419,49*	*3.185,97*	*25.000,00*	*25.683.572,31*	*158.805.942,31*	*-133.056.136,48*	*259.435,15*	*0,00*	*145.185,71*	*33.104.352,64*	*166.044.473,73*	*-132.535.500,23*
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	*136.165,90*	*4.570,35*	*0,00*	*1.707.817,57*	*1.950.828,27*	*-111.415,15*	*5.788,10*	*0,00*	*974.433,86*	*4.846.729,29*	*6.045.533,77*	*-218.582,52*
2	Schulen	*165.612,07*	*29.535,39*	*852.426,11*	*5.950.673,35*	*11.925.841,19*	*-4.986.665,05*	*139.441,13*	*8.446,79*	*5.645.897,37*	*10.402.263,10*	*21.239.985,13*	*-5.060.830,32*
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	*22.462,18*	*1.720,84*	*0,00*	*828.395,99*	*977.026,13*	*-127.888,80*	*3.644,21*	*0,00*	*111.242,87*	*2.278.160,06*	*2.540.912,77*	*-147.865,63*
4	Soziale Sicherung	*652.985,95*	*119.756,85*	*0,00*	*14.035.160,06*	*30.541.127,06*	*-15.972.737,90*	*151.370,13*	*2.827,19*	*233.366,48*	*46.885.781,51*	*63.647.724,49*	*-16.380.033,56*
5	Gesundheit, Sport, Erholung	*23.800,74*	*1.961,23*	*0,00*	*307.170,98*	*317.660,82*	*11.349,67*	*0,00*	*0,00*	*12.628,11*	*3.533.225,24*	*3.559.515,56*	*-13.662,21*
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	*68.829,34*	*1.520,16*	*515.263,00*	*676.065,05*	*1.429.797,29*	*-171.160,06*	*0,00*	*0,00*	*1.292.008,33*	*3.815.160,61*	*5.364.598,67*	*-257.429,73*
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	*1.633,56*	*0,00*	*0,00*	*2.120.877,98*	*2.121.320,08*	*1.191,46*	*6,39*	*0,00*	*1.533,10*	*6.515.508,61*	*6.517.048,10*	*0,00*
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	*25.667,72*	*21.051,90*	*0,00*	*488.181,39*	*475.781,39*	*17.015,82*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*97.643,54*	*97.643,54*	*0,00*
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	*6.243.993,08*	*0,00*	*1.900.000,00*	*79.384.026,64*	*90.263.762,89*	*-2.735.743,17*	*2.090.958,89*	*0,00*	*0,00*	*14.926.609,68*	*21.491.279,77*	*-4.473.711,20*
	Summe	*7.385.570,03*	*183.302,69*	*3.292.689,11*	*131.181.941,32*	*298.809.087,43*	*-157.132.189,66*	*2.650.644,00*	*11.273,98*	*8.416.295,83*	*126.405.434,28*	*296.548.715,53*	*-159.087.615,40*

9.4. Proben

9.4.1. Darstellung Soll Haushaltsrechnung für das Jahr 2014

	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	*2*	*3*	*4*	*5*
1.	Neue Haushaltsausgabereste	*985.497,43*	*4.804.001,04*	*5.789.498,47*
2.	+ Abgänge auf Kasseneinnahmereste	*162.230,63*	*21.051,90*	*183.282,53*
3.	+ Abgänge auf Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*26.055,00*	*26.055,00*
4.	./. Neue Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*1.764.377,82*	*1.764.377,82*
5.	./. Abgänge auf Kassenausgabereste	*11.273,98*	*0,00*	*11.273,98*
6.	./. Abgänge auf Haushaltsausgabereste	*76.233,38*	*692.084,17*	*768.317,55*
7.	./. Soll-Fehlbetrag	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summe *)	**1.060.220,70**	**2.394.645,95**	**3.454.866,65**
1.	Anordnungssoll Einnahmen	*92.713.138,74*	*13.644.166,42*	*106.357.305,16*
	davon Globalbereinigung	*-1.870.000,00*	*0,00*	*-1.870.000,00*
2.	./. Anordnungssoll Ausgaben	*91.652.918,04*	*11.249.520,47*	*102.902.438,51*
	Summe	***1.060.220,70***	***2.394.645,95***	***3.454.866,65***
1.	Mehr-Einnahmen	*1.909.854,50*	*994.744,65*	*2.904.599,15*
2.	./. Weniger-Einnahmen	*2.269.915,76*	*3.920.198,97*	*6.190.114,73*
3.	./. Mehr-Ausgaben	*4.170.771,44*	*776.574,93*	*4.947.346,37*
4.	+ Weniger-Ausgaben	*5.591.053,40*	*6.096.675,20*	*11.687.728,60*
5.	./. Haushalts-Fehlbetrag	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summe *)	**1.060.220,70**	**2.394.645,95**	**3.454.866,65**

*) Diese Summen müssen gleich sein.

9.4.2. Gegenprobe Planablauf-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014

	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	*2*	*3*	*4*	*5*
1.	Mehr-Einnahmen	*1.909.854,50*	*994.744,65*	*2.904.599,15*
2.	+ Weniger-Einnahmen	*-2.269.915,76*	*-3.920.198,97*	*-6.190.114,73*
3.	./. Abgang Alter Kasseneinnahmereste	*162.230,63*	*21.051,90*	*183.282,53*
4.	./. Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*26.055,00*	*26.055,00*
5.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*1.764.377,82*	*1.764.377,82*
6.	./. Mehr-Ausgaben	*4.170.771,44*	*776.574,93*	*4.947.346,37*
7.	+ Weniger-Ausgaben	*5.591.053,40*	*6.096.675,20*	*11.687.728,60*
8.	+ Abgang Alter Kassenausgabereste	*11.273,98*	*0,00*	*11.273,98*
9.	+ Abgang Alter Haushaltsausgabereste	*76.233,38*	*692.084,17*	*768.317,55*
10.	./. Neue Haushaltsausgabereste	*985.497,43*	*4.804.001,04*	*5.789.498,47*
11.	./. Soll Fehlbetrag	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12.	+ Haushalts-Fehlbetrag	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**

9.4.3. Gegenprobe Soll-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014

	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	*2*	*3*	*4*	*5*
1.	Soll-Einnahmen	*92.713.138,74*	*13.644.166,42*	*106.357.305,16*
	davon Globalbereinigung	*-1.870.000,00*	*0,00*	*-1.870.000,00*
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	*1.764.377,82*	*1.764.377,82*
3.	./. Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	*26.055,00*	*26.055,00*
4.	./. Abgang Alter Kasseneinnahmereste	*162.230,63*	*21.051,90*	*183.282,53*
5.	**Summe-Einnahmen**	**92.550.908,11**	**15.361.437,34**	**107.912.345,45**
6.	Soll–Ausgaben	*91.652.918,04*	*11.249.520,47*	*102.902.438,51*
7.	+ Neue Haushaltsausgabereste	*985.497,43*	*4.804.001,04*	*5.789.498,47*
8.	./. Abgang Alter Haushaltsausgabereste	*76.233,38*	*692.084,17*	*768.317,55*
9.	./. Abgang Alter Kassenausgabereste	*11.273,98*	*0,00*	*11.273,98*
10.	**Summe Soll-Ausgaben**	**92.550.908,11**	**15.361.437,34**	**107.912.345,45**
11.	+ Soll Fehlbetrag	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**

9.4.4. Gegenprobe Ist-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014

	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	*2*	*3*	*4*	*5*
1.	Ist-Einnahme	*91.749.243,42*	*20.298.905,95*	*112.048.149,37*
2.	./. Ist-Ausgabe	*92.800.182,27*	*20.393.253,05*	*113.193.435,32*
3.	= Bestand	*-1.050.938,85*	*-94.347,10*	*-1.145.285,95*
4.	+ Neue Kasseneinnahmereste	*2.462.137,79*	*2.333.897,82*	*4.796.035,61*
5.	./. Alte Kasseneinnahmereste	*1.660.473,10*	*5.717.000,14*	*7.377.473,24*
6.	./. Neue Kassenausgabereste	*425.701,51*	*79.656,38*	*505.357,89*
7.	+ Alte Kassenausgabereste	*985.867,31*	*1.405.465,54*	*2.391.332,85*
8.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*1.764.377,82*	*1.764.377,82*
9.	./. Anordnungen auf Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*3.292.689,11*	*3.292.689,11*
10.	./. Abgänge auf Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*26.055,00*	*26.055,00*
11.	./. Neue Haushaltsausgabereste	*985.497,43*	*4.804.001,04*	*5.789.498,47*
12.	+ Anordnung auf Haushaltsausgabereste	*598.372,41*	*7.817.923,42*	*8.416.295,83*
13.	+ Abgänge auf Haushaltsausgabereste	*76.233,38*	*692.084,17*	*768.317,55*
14.	./. Soll Ergebnis-Fehlbetrag	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**

9.4.5. Gegenprobe Reste-Vergleich Haushaltsrechnung für das Jahr 2014

	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	*2*	*3*	*4*	*5*
1.	Neue Kasseneinnahmereste	*2.462.137,79*	*2.333.897,82*	*4.796.035,61*
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	*0,00*	*1.764.377,82*	*1.764.377,82*
3.	+ Ist Überschuss/-Ist Fehlbetrag	*-1.050.938,85*	*-94.347,10*	*-1.145.285,95*
4.	+ Haushaltseinnahmereste zu übertragen	*0,00*	*1.663.903,78*	*1.663.903,78*
5.	./. Neue Kassenausgabereste	*425.701,51*	*79.656,38*	*505.357,89*
6.	./. Neue Haushaltsausgabereste	*985.497,43*	*4.804.001,04*	*5.789.498,47*
7.	./. Haushaltsausgabereste zu übertragen	*0,00*	*784.174,90*	*784.174,90*
8.	./. Soll Ergebnis - Fehlbetrag	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**

9.5. Kostenfeststellungen für Baumaßnahmen

Bezeichnung der Baumaßnahme: Erneuerung der Elektroanlage GS Ebersdorf

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser:

Objektdaten: **GS Ebersdorf**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Erneuerung Elektroanlage			**07.2012 – 04.2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst ZLM

Aufgestellt: **Frau Beyer**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Herrichten und Erschließen**		
210	Herrichten		
220	Öffentliche Erschließung		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsabgaben		
	Summe Herrichten und Erschließen		
300	**Bauwerk – Baukonstruktion**		
	Summe Bauwerk – Baukonstruktion	7.938,74	
400	**Bauwerk – Technische Anlagen**		
	Summe Bauwerk – Technische Anlagen	108.181,19	
500	**Außenanlagen**		
	Summe Außenanlagen		
600	**Ausstattung und Kunstwerke**		
610	Ausstattung		
620	Kunstwerke		
	Summe Baunebenkosten		
700	**Baunebenkosten**		
	Summe Baunebenkosten	28.205,22	
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**144.325,15**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Brandschutzmaßnahmen GS Bad Lobenstein

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser:

Objektdaten: **GS Bad Lobenstein**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Fluchttreppe/Brandschutzmaßnahmen			**11.2013 – 04.2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst ZLM

Aufgestellt: **Herr Lill**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Herrichten und Erschließen**		
210	Herrichten		
220	Öffentliche Erschließung		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsabgaben		
	Summe Herrichten und Erschließen		
300	**Bauwerk – Baukonstruktion**		
	Summe Bauwerk – Baukonstruktion	62.068,25	
400	**Bauwerk – Technische Anlagen**		
	Summe Bauwerk – Technische Anlagen		
500	**Außenanlagen**		
	Summe Außenanlagen		
600	**Ausstattung und Kunstwerke**		
610	Ausstattung		
620	Kunstwerke		
	Summe Ausstattung und Kunstwerke		
700	**Baunebenkosten**		
	Summe Baunebenkosten	8.579,90	
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**70.648,15**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Erneuerung der Abwasseranlage im Kreisbauhof Schleiz - Wüstendittersdorf

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser:

Objektdaten**:** **Kreisbauhof Schleiz-Wüstendittersdorf**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau**		**10-12/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Freund**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke	55.402,82	1.500
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau		
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten	12.899,60	
	Zur Abrundung	2,42	
	Gesamtkosten	**68.300**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Deckensanierung K 201

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser:

Objektdaten**:** **Deckensanierung K 201 Ortslage Ranis**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau- und Straßensanierung**		**08/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Freund**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau	19.549,28€	
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten		
	Zur Abrundung	49,28€	
	Gesamtkosten	**19.500€**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Oberflächenbehandlung K 201

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser:

Objektdaten**:** **Oberflächenbehandlung Teilabschnitte der K 201**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Oberflächenbehandlung**		**08-09/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Freund**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau		
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung	35.975,09€	
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten		
	Zur Abrundung	-24,91	
	Gesamtkosten	**36.000€**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Oberflächenbehandlung K 563, K 513, K 104

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser:

Objektdaten**:** **Oberflächenbehandlung K 563, K 513, K 104**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Oberflächenbehandlung**		**07-08/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Freund**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau		
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung	52.843,27€	
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten		
	Zur Abrundung	-156,73	
	Gesamtkosten	**53.000€**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Ersatzneubau Brücke Rehmen

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser: FD Kreisstraßen

Objektdaten**:** **Ersatzneubau der Brücke über Gamse in Rehmen im Zuge der K 503**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau- und Straßensanierung**		**04-08/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Kraus**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag **EUR**	Davon zuwendungsfähig **EUR**
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke	140.852,23	
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau		
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten	8.092,00	
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**148.944,23**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Ersatzneubau Brücke Spielmes

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser: FD Kreisstraßen

Objektdaten**:** **Ersatzneubau Brücke in Spielmes K 559**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau- und Straßensanierung**		**05-09/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Kraus**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau	91.863,05	
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten	9.126,03	
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**100.989,08**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Instandsetzung K 563 1. BA

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser: Ing.-gesellschaft Wöckel & Partner Wurzbach

Objektdaten**:** **Instandsetzung K 563 OD Lichtenbrunn, 1. BA**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau- und Straßensanierung**		**07-11/2013**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Kraus**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag **EUR**	Davon zuwendungsfähig **EUR**
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau	928.322,37	900.000,-
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten	100.763,06	50.000,-
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**1.029.085,43**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Instandsetzung K 563 2. BA

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser: Ing.-gesellschaft Wöckel & Partner Wurzbach

Objektdaten**:** **Instandsetzung K 563 OD Lichtenbrunn, 2. BA**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau- und Straßensanierung**		**05-09/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Kraus**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag **EUR**	Davon zuwendungsfähig **EUR**
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau	183.643,56	155.000,-
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten	32.869,71	
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**216.513,27**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Instandsetzung K 107 1. BA

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser: Ing.-gesellschaft Wöckel & Partner Wurzbach

Objektdaten**:** **Instandsetzung K 107 OD Weitisberga, 1. BA**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau- und Straßensanierung**		**07-11/2013**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Kraus**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag **EUR**	Davon zuwendungsfähig **EUR**
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau	295.503,30	240.000,-
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten	30.310,50	
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**325.813,80**	

Bezeichnung der Baumaßnahme: Instandsetzung K 107 2. BA

Bauherr/Antragsteller: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Entwurfsverfasser: Ing.-gesellschaft Wöckel & Partner Wurzbach

Objektdaten**:** **Instandsetzung K 107 OD Weitisberga, 2. BA**

Bruttogrundfläche	Bruttorauminhalt	Hauptnutzfläche	Grundstücksfläche
Zweckbestimmung, Nutzung	Bauart, Bauweise	Grundlagen der Kostenermittlung	Ausführungszeit
Infrastruktur	**Tiefbau- und Straßensanierung**		**05-10/2014**

Bemerkungen: gez. Fachdienst Kreisstraßen

Aufgestellt: **Herr Kraus**

Zusammenstellung der Kosten:

Kostengruppe		Betrag **EUR**	Davon zuwendungsfähig **EUR**
100	**Grundstück**		
	Summe Grundstück		
200	**Ingenieurbauwerk – Brücken/Durchlässe**		
	Summe Ingenieurbauwerke		
300	**Straßenbau**		
	Summe Straßenbau	466.043,98	400.000,-
400	**Straßenerhaltung**		
	Summe Straßenerhaltung		
500	**Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten**		
	Summe Planungs-, Bauleitungs-, Objektüberwachungskosten	41.572,77	
	Zur Abrundung		
	Gesamtkosten	**507.616,75**	

9.6. Übersicht über die Erfüllung der Deckungskreise

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
0001	DK Personal	Einnahmen	2.191.000,00	2.288.734,46
		Ausgaben	23.018.800,00	22.869.738,94
		Saldo	-20.827.800,00	-20.581.004,48
0030	DK Aus- und Fortbildung	Einnahmen	0,00	11.392,20
		Ausgaben	37.800,00	54.193,41
		Saldo	-37.800,00	-42.801,21
0100	DK Büro Landrat	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	14.000,00	14.475,92
		Saldo	-14.000,00	-14.475,92
0200	DK 1. Beigeordneter	Einnahmen	50,00	0,00
		Ausgaben	550,00	143,00
		Saldo	-500,00	-143,00
0230	DK Rechtsamt	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	6.950,00	4.254,43
		Saldo	-6.950,00	-4.254,43
0300	DK Bürgerservice	Einnahmen	200,00	244,60
		Ausgaben	1.150,00	402,52
		Saldo	-950,00	-157,92
0400	DK FD Rechtsaufsichtsbehörde	Einnahmen	5.000,00	5.176,01
		Ausgaben	3.050,00	2.335,42
		Saldo	1.950,00	2.840,59
0500	DK FD Rechnungsprüfungsamt	Einnahmen	95.000,00	96.468,50
		Ausgaben	1.200,00	769,42
		Saldo	93.800,00	95.699,08
0620	DK Kreistagsbüro	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	166.050,00	144.140,93
		Saldo	-166.050,00	-144.140,93
0630	DK Pressestelle	Einnahmen	3.900,00	7.861,18
		Ausgaben	77.600,00	65.711,85
		Saldo	-73.700,00	-57.850,67
0700	DK FD Personal	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	72.250,00	61.182,75
		Saldo	-72.250,00	-61.182,75
0800	DK Personalrat	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	7.950,00	11.627,36
		Saldo	-7.950,00	-11.627,36
0900	DK FB 0 Zentrale Steuerung	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	1.750,00	3.167,73
		Saldo	-1.750,00	-3.167,73
0920	DK Frauen-, Gleichstellungs- u Integrationsbeauftragte	Einnahmen	0,00	200,00
		Ausgaben	1.900,00	1.696,45
		Saldo	-1.900,00	-1.496,45
0930	DK Wahlen	Einnahmen	230.000,00	137.359,07
		Ausgaben	330.000,00	237.359,07
		Saldo	-100.000,00	-100.000,00
1100	DK Zentr. Liegenschaftsmanagem	Einnahmen	380.000,00	444.900,45
		Ausgaben	924.050,00	866.776,01
		Saldo	-544.050,00	-421.875,56
1110	DK Strom u. Heizung Schulen	Einnahmen	15.500,00	84.999,19
		Ausgaben	1.375.650,00	1.403.217,84
		Saldo	-1.360.150,00	-1.318.218,65
1190	DK VMH Zentr. Liegenschafts management	Einnahmen	0,00	6.770,00
		Ausgaben	692.400,00	698.182,76
		Saldo	-692.400,00	-691.412,76

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
1200	DK FD Finanzen	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	45.850,00	21.190,28
		Saldo	-45.850,00	-21.190,28
1210	DK Zinsen	Einnahmen	35.000,00	8.911,41
		Ausgaben	1.250.450,00	1.152.626,59
		Saldo	-1.215.450,00	-1.143.715,18
1215	DK Schuldendienst, Tilgung Umschuldung	Einnahmen	10.166.350,00	8.010.703,01
		Ausgaben	10.705.300,00	8.810.777,74
		Saldo	-538.950,00	-800.074,73
1230	DK Versicherungsfälle	Einnahmen	6.000,00	3.715,23
		Ausgaben	6.000,00	1.260,51
		Saldo	0,00	2.454,72
1233	DK Versicherungen	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	743.500,00	722.193,53
		Saldo	-743.500,00	-722.193,53
1260	DK FBB 2 - Bußgeldstelle	Einnahmen	35.000,00	38.489,53
		Ausgaben	3.150,00	2.839,28
		Saldo	31.850,00	35.650,25
1270	DK FD Finanzen - GVO	Einnahmen	30.000,00	24.157,36
		Ausgaben	2.500,00	1.098,40
		Saldo	27.500,00	23.058,96
1290	DK VMH FD Finanzen	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	20.000,00	20.000,00
		Saldo	-20.000,00	-20.000,00
1300	DK Kreiskasse	Einnahmen	72.800,00	136.953,83
		Ausgaben	52.500,00	62.379,78
		Saldo	20.300,00	74.574,05
1400	DK FD Innerer Service	Einnahmen	112.350,00	136.907,34
		Ausgaben	401.000,00	373.285,00
		Saldo	-288.650,00	-236.377,66
1410	DK FD Kommunikation, IT	Einnahmen	2.500,00	2.003,98
		Ausgaben	180.900,00	166.889,44
		Saldo	-178.400,00	-164.885,46
1490	FD VMH Innerer Service	Einnahmen	500,00	0,00
		Ausgaben	10.000,00	10.000,00
		Saldo	-9.500,00	-10.000,00
1500	DK Kultur	Einnahmen	11.700,00	8.758,79
		Ausgaben	50.650,00	31.020,40
		Saldo	-38.950,00	-22.261,61
1510	DK Schloss Burgk	Einnahmen	244.000,00	212.586,70
		Ausgaben	172.300,00	159.465,10
		Saldo	71.700,00	53.121,60
1512	DK Schloss Burgk/Mittel FV	Einnahmen	0,00	364,80
		Ausgaben	0,00	364,80
		Saldo	0,00	0,00
1513	Schloss Burgk Verm. FöMi FV	Einnahmen	0,00	3.705,53
		Ausgaben	0,00	3.705,53
		Saldo	0,00	0,00
1519	DK VMH Schloss Burgk	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	570.000,00	870.000,00
		Saldo	-570.000,00	-870.000,00
1520	DK Heinrichshütte	Einnahmen	53.600,00	52.867,86
		Ausgaben	57.700,00	55.093,99
		Saldo	-4.100,00	-2.226,13
1529	DK VMH Heinrichshütte	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	0,00
		Saldo	0,00	0,00

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
1530	DK Musikschule	Einnahmen	295.500,00	264.568,34
		Ausgaben	207.150,00	199.318,35
		Saldo	88.350,00	65.249,99
1538	DK Fömi Instrumentenkarussell	Einnahmen	0,00	7.000,00
		Ausgaben	0,00	7.000,00
		Saldo	0,00	0,00
1539	DK VMH Musikschule	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	2.500,00	2.430,75
		Saldo	-2.500,00	-2.430,75
1540	DK Volkshochschule	Einnahmen	121.300,00	109.947,71
		Ausgaben	166.550,00	140.091,89
		Saldo	-45.250,00	-30.144,18
1541	DK VHS "Alpha-Initiative"	Einnahmen	0,00	3.000,00
		Ausgaben	0,00	2.719,80
		Saldo	0,00	280,20
1542	DK Integrationskurs VHS	Einnahmen	0,00	32.392,55
		Ausgaben	0,00	26.273,14
		Saldo	0,00	6.119,41
1550	DK Kreisentwicklung	Einnahmen	1.000,00	645,00
		Ausgaben	146.150,00	118.841,41
		Saldo	-145.150,00	-118.196,41
1551	DK Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit Vereine, Verbände	Einnahmen	33.900,00	64.497,00
		Ausgaben	33.900,00	71.239,29
		Saldo	0,00	-6.742,29
1570	DK ZW Bibliotheken	Einnahmen	0,00	9.500,00
		Ausgaben	9.500,00	18.981,12
		Saldo	-9.500,00	-9.481,12
1591	DK Erwerb Schienennetz -Radweg	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	18.556,43
		Saldo	0,00	-18.556,43
1600	DK Schulverwaltung	Einnahmen	28.500,00	25.549,47
		Ausgaben	235.350,00	231.588,04
		Saldo	-206.850,00	-206.038,57
1601	DK Kommunalisierung Hort	Einnahmen	903.850,00	856.091,04
		Ausgaben	953.850,00	954.295,83
		Saldo	-50.000,00	-98.204,79
1602	DK Pflegerische Leistungen	Einnahmen	11.500,00	19.108,28
		Ausgaben	11.500,00	19.108,28
		Saldo	0,00	0,00
1610	DK Schülerbeförderung	Einnahmen	556.000,00	588.198,21
		Ausgaben	2.950.000,00	2.816.695,63
		Saldo	-2.394.000,00	-2.228.497,42
1631	DK Sport	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	48.150,00	46.100,00
		Saldo	-48.150,00	-46.100,00
1640	DK Jugend trainiert f. Olympia	Einnahmen	0,00	10.933,00
		Ausgaben	0,00	10.933,00
		Saldo	0,00	0,00
1656	DK Schulsporthallen	Einnahmen	12.000,00	15.730,50
		Ausgaben	137.800,00	210.043,29
		Saldo	-125.800,00	-194.312,79
1660	DK Bildungs- und Teilhabepaket	Einnahmen	535.900,00	357.750,84
		Ausgaben	613.750,00	566.954,79
		Saldo	-77.850,00	-209.203,95
1690	DK VMH Schulen allgemein	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	40.000,00	4.359,71
		Saldo	-40.000,00	-4.359,71

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
1691	DK Schulsan.pausch./Baumaßnahm	Einnahmen	650.000,00	716.366,18
		Ausgaben	2.514.600,00	2.732.041,39
		Saldo	-1.864.600,00	-2.015.675,21
1692	DK FöMi Schulen EFRE-Mittel (Gr. 93520)	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	621,95
		Saldo	0,00	-621,95
1693	DK Ausstattg Schulen Gr.93500	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	50.000,00	107.264,53
		Saldo	-50.000,00	-107.264,53
1697	DK FM Geistl. Hilfsfonds	Einnahmen	0,00	35.976,36
		Ausgaben	0,00	36.090,95
		Saldo	0,00	-114,59
1900	DK FB 1 Wirtschaft, Finanzen, Innerer Service, Bildung	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	4.300,00	2.588,09
		Saldo	-4.300,00	-2.588,09
1910	DK Aktion "Jobticket"	Einnahmen	7.500,00	9.720,00
		Ausgaben	7.500,00	9.720,00
		Saldo	0,00	0,00
1920	DK Beteiligungsmanagement	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	3.850.000,00	3.842.916,95
		Saldo	-3.850.000,00	-3.842.916,95
2100	DK FD Öffentliche Ordnung	Einnahmen	323.500,00	345.494,53
		Ausgaben	114.600,00	106.859,94
		Saldo	208.900,00	238.634,59
2110	DK Brand-/Kat.Schutz, Rettungs dienst	Einnahmen	10.200,00	29.055,05
		Ausgaben	483.650,00	479.510,47
		Saldo	-473.450,00	-450.455,42
2115	DK Rettungsdienst Notärzte	Einnahmen	39.000,00	40.867,70
		Ausgaben	33.750,00	9.009,83
		Saldo	5.250,00	31.857,87
2119	DK Öffentl. Ordnung Brand-u. Kat.Schutz	Einnahmen	0,00	8.809,70
		Ausgaben	57.000,00	-332,41
		Saldo	-57.000,00	9.142,11
2180	DK Jagdabgabe	Einnahmen	20.500,00	21.670,00
		Ausgaben	20.500,00	21.670,00
		Saldo	0,00	0,00
2181	DK Wildmarken	Einnahmen	5.000,00	1.297,83
		Ausgaben	5.000,00	2.977,98
		Saldo	0,00	-1.680,15
2200	DK Untere Straßenbehörde	Einnahmen	64.000,00	74.949,11
		Ausgaben	2.150,00	1.362,45
		Saldo	61.850,00	73.586,66
2201	DK Kfz-Zulassung	Einnahmen	837.700,00	782.544,97
		Ausgaben	211.400,00	177.873,71
		Saldo	626.300,00	604.671,26
2202	DK Führerscheinstelle	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	76.300,00	64.722,99
		Saldo	-76.300,00	-64.722,99
2210	DK Gebühren u. KBA-Abführung KFZ-Zulassung	Einnahmen	23.000,00	26.335,57
		Ausgaben	23.000,00	25.647,00
		Saldo	0,00	688,57
2220	DK Gebühren und KBA-Abführung Führerscheinstelle	Einnahmen	178.000,00	195.929,53

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
		Ausgaben	13.000,00	12.799,40
		Saldo	165.000,00	183.130,13
2400	DK FD Gesundheit	Einnahmen	70.000,00	80.735,57
		Ausgaben	248.200,00	252.704,81
		Saldo	-178.200,00	-171.969,24
2420	DK ZW Selbsthilfekontaktstelle	Einnahmen	0,00	800,00
		Ausgaben	2.350,00	3.067,84
		Saldo	-2.350,00	-2.267,84
2490	DK VMH FD Gesundheit	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	1.500,00	-18,36
		Saldo	-1.500,00	18,36
2500	DK FD Veterinäramt/LÜW	Einnahmen	85.500,00	73.435,19
		Ausgaben	156.100,00	120.159,04
		Saldo	-70.600,00	-46.723,85
2900	DK FB 2 Ordnung, Gesundheit, Umwelt	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	4.550,00	3.132,74
		Saldo	-4.550,00	-3.132,74
3400	DK FD Umwelt	Einnahmen	123.350,00	60.216,58
		Ausgaben	97.200,00	75.941,07
		Saldo	26.150,00	-15.724,49
3410	DK Ersatzvornahmen Umwelt	Einnahmen	5.500,00	0,00
		Ausgaben	5.500,00	0,00
		Saldo	0,00	0,00
3490	DK VMH Umwelt	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	3.000,00	2.887,57
		Saldo	-3.000,00	-2.887,57
3500	DK Wasserrecht	Einnahmen	35.000,00	30.741,38
		Ausgaben	22.750,00	6.603,22
		Saldo	12.250,00	24.138,16
3510	DK Ersatzvornahmen Wasser	Einnahmen	30.000,00	0,00
		Ausgaben	30.000,00	0,00
		Saldo	0,00	0,00
3600	DK FD Bauordnung	Einnahmen	270.000,00	261.599,97
		Ausgaben	32.700,00	19.054,85
		Saldo	237.300,00	242.545,12
3630	DK Ersatzvornahmen Bauordnung	Einnahmen	60.000,00	41.065,92
		Ausgaben	60.000,00	54.583,56
		Saldo	0,00	-13.517,64
3640	DK Ersatzvorn. Denkmalschutz	Einnahmen	1.000,00	0,00
		Ausgaben	1.000,00	0,00
		Saldo	0,00	0,00
3800	DK Kreisbauhof	Einnahmen	2.198.300,00	2.106.317,06
		Ausgaben	946.450,00	888.053,66
		Saldo	1.251.850,00	1.218.263,40
3810	DK Kreisstraßen	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	2.215.950,00	2.112.067,74
		Saldo	-2.215.950,00	-2.112.067,74
3860	DK Brückenbaumaßnahme	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	280.000,00	379.975,84
		Saldo	-280.000,00	-379.975,84
3878	DK Schleizer Dreieck	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	10.000,00	9.918,44
		Saldo	-10.000,00	-9.918,44
3890	DK VMH Kreisbauhof	Einnahmen	0,00	3.200,00
		Ausgaben	250.000,00	325.538,95
		Saldo	-250.000,00	-322.338,95
3893	DK VMH Kreisstraßen allgemein	Einnahmen	390.000,00	535.395,86

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
		Ausgaben	1.078.000,00	1.132.437,59
		Saldo	-688.000,00	-597.041,73
4100	DK Sozialhilfe/Aussiedler	Einnahmen	1.769.000,00	1.925.009,41
		Ausgaben	2.387.550,00	2.556.188,59
		Saldo	-618.550,00	-631.179,18
4150	DK FD 41/43 Grundsicherung	Einnahmen	2.035.000,00	2.070.921,29
		Ausgaben	2.035.000,00	2.065.410,43
		Saldo	0,00	5.510,86
4172	DK Schwerbehindertenfest stellungsverfahren	Einnahmen	20.100,00	24.579,50
		Ausgaben	110.700,00	129.923,09
		Saldo	-90.600,00	-105.343,59
4200	DK Wirtsch. Familienhilfe	Einnahmen	46.000,00	73.375,01
		Ausgaben	902.150,00	881.662,14
		Saldo	-856.150,00	-808.287,13
4220	DK FD Wirtsch. Familienh. UVG	Einnahmen	1.175.500,00	938.099,11
		Ausgaben	1.295.000,00	1.117.640,50
		Saldo	-119.500,00	-179.541,39
4230	DK Förderung i.Tagesstätten LM	Einnahmen	75.100,00	75.362,56
		Ausgaben	83.600,00	77.819,96
		Saldo	-8.500,00	-2.457,40
4240	DK Personalkosten Hort	Einnahmen	379.250,00	414.767,65
		Ausgaben	370.000,00	405.519,05
		Saldo	9.250,00	9.248,60
4260	DK ThürKigaG - Fachberatung § 15 a LM	Einnahmen	105.000,00	106.620,00
		Ausgaben	111.500,00	115.968,65
		Saldo	-6.500,00	-9.348,65
4300	DK HbL - örtlich	Einnahmen	1.897.350,00	2.012.905,92
		Ausgaben	18.749.250,00	18.835.256,03
		Saldo	-16.851.900,00	-16.822.350,11
4340	DK Berufsrehabilitation	Einnahmen	50.100,00	37.264,12
		Ausgaben	50.000,00	37.380,16
		Saldo	100,00	-116,04
4400	DK Jugend und Familie	Einnahmen	768.900,00	821.474,78
		Ausgaben	3.822.850,00	3.844.449,75
		Saldo	-3.053.950,00	-3.022.974,97
4401	DK "Demokratie, Toleranz, Welt-offenheit" - Landesprogramm	Einnahmen	20.000,00	20.299,15
		Ausgaben	20.000,00	20.299,15
		Saldo	0,00	0,00
4410	DK Jugendpauschale	Einnahmen	423.600,00	422.710,32
		Ausgaben	696.400,00	695.472,60
		Saldo	-272.800,00	-272.762,28
4411	DK Amb. Erziehungshilfen JP	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	286.500,00	286.415,82
		Saldo	-286.500,00	-286.415,82
4412	DK Kinderschutz-Netzwerkarbeit	Einnahmen	40.600,00	40.615,00
		Ausgaben	40.600,00	5.252,72
		Saldo	0,00	35.362,28
4413	DK Aufsuchende Gesundheitshilfe	Einnahmen	43.400,00	53.840,00
		Ausgaben	8.000,00	18.990,26
		Saldo	35.400,00	34.849,74
4500	DK Jobcenter	Einnahmen	2.812.000,00	2.652.385,04
		Ausgaben	10.416.000,00	9.925.631,43
		Saldo	-7.604.000,00	-7.273.246,39
4900	DK FB Jugend, Soziales	Einnahmen	1.200,00	2.360,00
		Ausgaben	26.900,00	23.447,82
		Saldo	-25.700,00	-21.087,82

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
7000	DK Reisebeihilfen Schulen	Einnahmen	0,00	2.210,00
		Ausgaben	0,00	2.222,00
		Saldo	0,00	-12,00
7110	Budget GS Wurzbach	Einnahmen	33.600,00	35.699,65
		Ausgaben	16.500,00	18.309,47
		Saldo	17.100,00	17.390,18
7115	Budget GS Ruppersdorf	Einnahmen	40.800,00	43.199,80
		Ausgaben	44.300,00	46.697,01
		Saldo	-3.500,00	-3.497,21
7120	Budget GS Bad Lobenstein	Einnahmen	77.150,00	73.917,55
		Ausgaben	37.050,00	40.719,24
		Saldo	40.100,00	33.198,31
7123	Budget GS Blankenstein	Einnahmen	47.300,00	45.390,15
		Ausgaben	20.150,00	19.950,63
		Saldo	27.150,00	25.439,52
7127	Budget GS Ebersdorf	Einnahmen	82.250,00	83.446,39
		Ausgaben	56.750,00	58.798,02
		Saldo	25.500,00	24.648,37
7130	Budget GS Gefell	Einnahmen	72.550,00	74.542,27
		Ausgaben	81.200,00	82.567,18
		Saldo	-8.650,00	-8.024,91
7131	Projektförd. GS Gefell/FöMi	Einnahmen	0,00	294,30
		Ausgaben	0,00	294,30
		Saldo	0,00	0,00
7135	Budget GS Tanna	Einnahmen	55.200,00	57.782,00
		Ausgaben	7.800,00	9.769,23
		Saldo	47.400,00	48.012,77
7143	Budget GS Schleiz, Böttgerstr.	Einnahmen	91.000,00	95.113,15
		Ausgaben	43.400,00	48.961,27
		Saldo	47.600,00	46.151,88
7147	Budget GS Oetterdorf	Einnahmen	66.850,00	71.597,60
		Ausgaben	43.550,00	47.513,01
		Saldo	23.300,00	24.084,59
7150	Budget GS Knau	Einnahmen	40.000,00	51.460,35
		Ausgaben	64.500,00	70.419,23
		Saldo	-24.500,00	-18.958,88
7157	Budget GS Moßbach	Einnahmen	33.900,00	34.250,20
		Ausgaben	40.650,00	40.703,57
		Saldo	-6.750,00	-6.453,37
7165	Budget GS Triptis	Einnahmen	76.950,00	78.651,09
		Ausgaben	24.700,00	27.944,22
		Saldo	52.250,00	50.706,87
7170	Budget GS Neustadt, Jungferngasse	Einnahmen	79.550,00	83.473,42
		Ausgaben	90.550,00	95.037,22
		Saldo	-11.000,00	-11.563,80
7175	Budget GS Neustadt, Am Dohlenberg	Einnahmen	90.350,00	99.216,50
		Ausgaben	28.000,00	34.101,64
		Saldo	62.350,00	65.114,86
7177	Budget GS Langenorla	Einnahmen	38.700,00	41.382,25
		Ausgaben	28.450,00	30.932,87
		Saldo	10.250,00	10.449,38
7180	Budget GS Pößneck, Karl-Marx-Str.	Einnahmen	78.000,00	79.732,55
		Ausgaben	9.850,00	8.216,75
		Saldo	68.150,00	71.515,80
7183	Budget GS Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str.	Einnahmen	103.100,00	107.858,30
		Ausgaben	46.650,00	51.359,80

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
		Saldo	56.450,00	56.498,50
7190	Budget GS Ranis	Einnahmen	52.700,00	56.821,97
		Ausgaben	7.900,00	11.749,50
		Saldo	44.800,00	45.072,47
7195	Budget GS Krölpa	Einnahmen	41.100,00	42.457,25
		Ausgaben	45.900,00	46.371,16
		Saldo	-4.800,00	-3.913,91
7210	Budget RS Wurzbach	Einnahmen	44.200,00	43.544,00
		Ausgaben	27.550,00	29.987,04
		Saldo	16.650,00	13.556,96
7220	Budget RS Bad Lobenstein	Einnahmen	84.900,00	85.827,00
		Ausgaben	30.550,00	34.119,25
		Saldo	54.350,00	51.707,75
7225	Budget RS Blankenberg	Einnahmen	34.050,00	36.470,00
		Ausgaben	37.400,00	36.425,13
		Saldo	-3.350,00	44,87
7230	Budget RS Hirschberg	Einnahmen	55.000,00	61.843,55
		Ausgaben	71.600,00	57.624,27
		Saldo	-16.600,00	4.219,28
7235	Budget RS Tanna	Einnahmen	53.000,00	54.462,00
		Ausgaben	82.950,00	57.456,28
		Saldo	-29.950,00	-2.994,28
7240	Budget RS Schleiz, A.-Bebel-Str.	Einnahmen	146.400,00	148.734,00
		Ausgaben	85.850,00	86.899,04
		Saldo	60.550,00	61.834,96
7250	Budget RS Remptendorf	Einnahmen	71.350,00	71.223,56
		Ausgaben	71.500,00	71.445,48
		Saldo	-150,00	-221,92
7260	Budget RS Triptis	Einnahmen	59.450,00	62.838,00
		Ausgaben	40.700,00	43.423,76
		Saldo	18.750,00	19.414,24
7270	Budget RS Neustadt	Einnahmen	72.550,00	77.021,00
		Ausgaben	21.100,00	24.522,70
		Saldo	51.450,00	52.498,30
7275	Budget RS Oppurg	Einnahmen	93.200,00	99.072,00
		Ausgaben	32.750,00	38.565,79
		Saldo	60.450,00	60.506,21
7280	Budget RS Pößneck, Karl-Marx-Str.	Einnahmen	93.600,00	97.014,00
		Ausgaben	54.400,00	58.067,33
		Saldo	39.200,00	38.946,67
7283	Budget RS Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str.	Einnahmen	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	0,00
		Saldo	0,00	0,00
7290	Budget RS Ranis	Einnahmen	66.100,00	69.199,00
		Ausgaben	46.950,00	49.543,33
		Saldo	19.150,00	19.655,67
7310	Budget Gymnasium Neustadt	Einnahmen	116.050,00	119.737,03
		Ausgaben	48.650,00	50.245,25
		Saldo	67.400,00	69.491,78
7320	Budget Gymnasium Pößneck	Einnahmen	162.750,00	165.230,87
		Ausgaben	42.150,00	42.892,65
		Saldo	120.600,00	122.338,22
7330	Budget Gymnasium BadLobenstein	Einnahmen	158.250,00	161.127,00
		Ausgaben	76.900,00	79.262,09
		Saldo	81.350,00	81.864,91
7340	Budget Gymnasium Schleiz	Einnahmen	195.500,00	204.295,57

DK	Bezeichnung	Art	Plan in €	RE in €
		Ausgaben	75.050,00	81.000,54
		Saldo	120.450,00	123.295,03
7341	DK Gym.SCZ Projektförderg.	Einnahmen	0,00	400,00
		Ausgaben	0,00	400,00
		Saldo	0,00	0,00
7400	Budget Berufsbildungszentrum	Einnahmen	155.800,00	155.037,15
		Ausgaben	587.650,00	527.466,82
		Saldo	-431.850,00	-372.429,67
7401	Wohnheim für Auszubildende	Einnahmen	11.000,00	7.396,00
		Ausgaben	20.100,00	30.583,91
		Saldo	-9.100,00	-23.187,91
7740	Budget FZ Pößneck	Einnahmen	70.050,00	51.380,00
		Ausgaben	43.750,00	44.103,18
		Saldo	26.300,00	7.276,82
7750	Budget FZ Schleiz	Einnahmen	42.950,00	44.059,00
		Ausgaben	52.800,00	58.758,36
		Saldo	-9.850,00	-14.699,36
	Gesamt	**Einnahmen**	**109.552.200,00**	**132.736.961,45**
		Ausgaben	**109.552.200,00**	**131.415.341,22**
		Saldo	**0,00**	**1.321.620,23**